



Der Aufschwung hat seinen Höhepunkt erreicht

Ergebnisse der
IHK-Konjunkturumfrage

www.Gesch@ftliche



online-Adressen.de

 Kaufen Sie einfach, wann Sie wollen
www.wupperchair.de
der neue Onlineshop für Bürostühle und mehr

Technische Dokumentation die gelesen und verstanden wird.
• Normenkonform
• Richtlinienkonform

hapast-GmbH
technische dokumentation
Kölner Str. 53-55
40723 Hilden
T. 02103 288890
F. 02103 288899
info@hapast.de
www.hapast.de

Hellas-Restaurant
Grill-Pizzeria-Imbiss im Fischertal
• Intern. / griech. Spezialitäten •
Saisonangebote • preiswerte Grillgerichte •
argent. Steaks • Salate • verschiedene Pizzen
Täglich von 11.30 - 24.00 Uhr durchgehend geöffnet.
Tel. für Bestell: 55 51 01 • Tel. für Reservierungen: 59 78 92
Fischertal 29 • Wuppertal-Barmen • www.hellasgrill.de

MB
MARIUSBRÖCKING
NUTZFAHRZEUGHANDEL
– Wir kaufen Ihre alten Firmenfahrzeuge –
LKW, PKW, Transporter und Baumaschinen
Tel.: 0202 - 705 33 67 • Mobil: 0172 - 952 96 01
www.broecking-lkw.de

„Generation Mausarm“
Ergonomische Arbeitsplätze
Bürostühle und Eingabelhilfen



Der Andere Laden e.K.
Neuenhofer Str. 14 • 42657 Solingen
Fon 0212 - 8 05 68 • www.sitzen-schlafen-gehen.de

www.taxi-wuppertal.de
e-mail: taxi@wtal.de
Gegen Termin-Stress:
Flughafenfahrten,
Gepäck-Service und
Kurierfahrten zu
Sonderkonditionen!

TAXI
ZENTRALE
WUPPERTAL
27 54 54

Zu Ihrer eigenen Sicherheit!!!

WEGO
SG 0212 312229
RS 02191 973310
www.wegogmbh.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- RWA- und Feststellanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Funkgefahrenwarnanlagen
- Telefon-, Netzwerktechnik
- Notleuchten-, -schilde-, -fallpläne

Notdienst 0212-2311253

SONJA GRANDJEAN
Kommunikation

Telefon-Kaltakquisition
Werbetext & Leichte Sprache
Event-Konzeption & -Coaching

www.sg-komm.de

www.bunter-hund-online.de



...der individuelle ONLINE-SHOP!

MICHAEL WEIGER
WERBEAGENTUR
MEDIEN-DESIGN
PRINT + WEB
WWW.SIGN-ONE.DE
02 02 / 7 58 40 10

sign one
nachhaltig werben!

GISBERT KRÄMER GmbH
Edelstahlverarbeitung • Dreherei

CNC-Drehtechnik

Telefon 0202 - 47 14 06 • Telefax 0202 - 47 15 82
post@gisbert-kraemer.de

WERBEN Hilft VERKAUFEN!
Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54 Fax: 0202 / 45 00 86

www.Lasercut-Service.de Partner für Laserschneiden im Bergischen Land
info@Lasercut-Service.de

AMAZU
Ihr Systemanbieter für
Druckluft- und Vakuumanlagen
AMAZU GmbH • Dieselstraße 30
42551 Velbert • Tel: 02051/80318-0
E-Mail: info@amazu.de
www.amazu.de

Druckluft, Vakuumanlagen und noch Energieberatung?!

Für uns kein Problem!
Hier erhalten sie alles aus einer Hand.

Wir optimieren nicht nur, sondern wir überzeugen auch in unserer Qualität.

Also nicht zögern und lernen Sie uns noch heute kennen.

Röder Kompetenz & Qualität seit 1950
Kantinen
Essensausgaben
Cafeterien
Großküchen
Komplett-Einrichtungen
Planung • Fertigung • Montage • Service
Röder GmbH Schwasterstr. 43 • D-42285 Wuppertal
Tel.: +49 202 / 44 82 44 • Fax: +49 202 / 45 41 51
www.roeder-einrichtungen.de



Foto: IHK

Hugo Sattler
Geschäftsführer,
Stellvertreter des Hauptgeschäftsführers,
Leiter des Geschäftsbereichs International

Der gewählte Bürger oder der engagierte Bürger: Wer ist der bessere Politiker?

Das geplante O-Quartier am Ohligser Markt in Solingen, das geplante DOC in Remscheid-Lüttringhausen bis hin zur Neugestaltung des Döpperberges in Wuppertal-Elberfeld oder die Ansiedlung von IKEA in Wuppertal-Oberbarmen: Überall regt sich ein vielfältiges Engagement der Bürger. Manchmal steckt hinter diesen bürgerschaftlichen Aktivitäten der Eindruck, „bloßes Objekt“ der Politiker zu sein. Ein anderes Mal ist es der Eindruck, dass Kritiker und Bedenken von den Politikern nicht ernst genommen werden. Es reicht eben nicht (mehr) nur Bau- und Planungsrecht zu schaffen, es muss für das bestimmte Vorhaben die Zustimmung der Bürger vorliegen. Das System der repräsentativen Entscheidungsbildung in den Parlamenten scheint dafür zu komplex und intransparent geworden zu sein.

Ich sehe den Hauptgrund für die Unzufriedenheit mit der repräsentativen Demokratie nicht nur in einer Inkompetenz oder Ignoranz des politischen Personals. Auch nicht nur in undurchschaubaren Sachlagen, Zuständigkeiten. Warum? Weil „Entfremdung“ zum Prinzip der Stellvertretung gehört und damit in der Repräsentation angelegt ist. Die politische Entfremdung ist ein notwendiger Teil des demokratischen Systems und begleitet es von Anfang an. Entfremdung stellt sich auch deshalb ein, weil die Politik in den Institutionen der Repräsentation, in Gremien „verschwindet“, unsichtbar bleibt. Bei den Bürger kann dann das Gefühl aufkommen, dass hinter verschlossenen Türen über ihre Köpfe hinweg entschieden wird. In Verbindung mit der heutigen Medien- und Zuschauerdemokratie wird diese Art der Entfremdung noch verstärkt: Was nicht aufmerksam in Szene gesetzt werden kann, dringt nicht bis zum Bürger durch. Dagegen hilft nur das strikte „einklagen“ des Öffentlichkeitsprinzips. Zudem gilt: Wer Offenheit und klare Zurechenbarkeit von Verantwortlichkeit will, darf die Institution der Stellvertretung nicht aufgeben. Denn die Repräsentation ermöglicht die Erfüllung des demokratischen Mindeststandards der Abwählbarkeit. Dies ist beim engagierten Bürger nicht möglich, egal ob er Sprachrohr, Fürsprecher oder Wortführer welcher berechtigten Interessen auch immer ist! Deswegen übertrage ich meine Entscheidungskompetenz dem gewählten Bürger. Ihn kann ich zur Verantwortung ziehen. Verhehlen kann ich allerdings nicht,

dass sich mir das politische Personal in unserer Publikumsdemokratie manchmal doch durch zu viel Wendigkeit, Unterhaltungswert, Rollenroutine und purestaktieren „auszeichnet“. Das Rechtsverständnis scheint auch ein sehr „lockeres“ zu sein, wenn zum Beispiel Entscheidungen je nach Stimmungslage gekippt werden. All dies trägt zu einer Politiker-Verdrossenheit bei. Gleichwohl bleibt die Frage, ob der Bürger lediglich als Wähler erwünscht ist, nicht aber als Mitgestalter? Was zeichnen gute Bürgerbeteiligungen und Entscheidungsverfahren aus? Vielleicht geht es aber nicht nur um eine Legitimationskrise der Parlamente, sondern auch um Probleme der Politiker mit der Kommunikation? Weil Politik nicht die Exekution vermeintlicher Sachzwänge oder Entscheidungen meint, sondern Foren, Plattformen betrifft, wo in vielfältigen Kommunikationsprozessen die Meinungen aller ausgetauscht werden?

In der Tat, es geht um eine Öffentlichkeit, die sich mitnichten in Vermittlungsprozeduren (Informationsveranstaltungen, Broschüren etc.), in „Darstellungspolitik“, erschöpft. Es geht um „Entscheidungspolitik“, um die frühzeitige und vielfältige Diskussion wichtiger Weichenstellungen. Von Anfang an sind die Bürger in die Meinungsfindung einzubeziehen. Entscheidungspolitik in diesem Sinne ist für mich nicht die geplante „Volksbefragung“ zum DOC in Remscheid. Ein Kreuzchen ist zu wenig. Es kann nicht darum gehen, zu allen wichtigen Fragen Entscheidungen zu delegieren. Ein Rat, der sein Handeln vom Ergebnis einer Befragung abhängig macht, macht sich überflüssig.

Viel wäre schon gewonnen, wenn die Politiker und (!) die Verwaltungen die Berührungsangst mit dem Bürger verlieren. Glaubhafte Dialoge mit glaubwürdigen Personen sind notwendig. Dafür gibt es gute Ansätze im Kammerbezirk! Oft bleibt dennoch der Eindruck zurück, „die“ halten mit „etwas“ zurück. Um eines aber kommen wir nicht herum: letztlich muss entschieden werden, trotz aller Schlichtungs-Verhandlungen, runder Tische und Workshops. Die Entscheidung werden alle „Demokraten“ akzeptieren müssen. Dann werden wieder einige für viele entschieden haben und das Prinzip der Stellvertretung kehrt in die Politik zurück!

Hugo Sattler

In Kürze

35 Jahre Akzenta in Wuppertal.....4



Seite 4

Gedore eröffnet Niederlassung in Indien.....5

Neuer „Showroom für Hudora“.....6

Konjunktur im Städtedreieck:
Der Aufschwung hat seinen Höhepunkt erreicht.....8

Praxis

Kündigung wegen unzulässiger
Datenspeicherung.....12

NRW will Tariftreugesetz beschließen.....13

Beratungstag in der IHK:
„Go Latin America“15

Deutschlandstipendium: Eine Chance für
Studierende und Unternehmen16



Seite 8



Schwerpunkt



Seite 20

**Problemzone Autobahn:
Gibt es Alternativen für den
Güterverkehr?.....20**

Region

Bergischer Unternehmerkongress.....26

Die Bergischen Drei
werben nun mit Wasser.....28

Bergische Krankenkasse setzt ein Zeichen
gegen den Leerstand28

Ausbildungsstart im Städtedreieck.....30

Made In Wuppertal: Rohfaser –
eine Wuppertaler Erfindung40



Seite 40

Nachgefragt

Volker Schneider, Rechtsanwalt, gibt Tipps für
das Arbeitszeugnis.....42

IHK-News

Regiogipfel „Rheinland“ in Düsseldorf.....43

Einzelhandelsausschuss spricht
über IKEA und DOC.....44

„Bestenehrung“ in Remscheid-Lennep.....45

Stadtkämmerer sprach mit Bezirks-
ausschuss Solingen über Stadtfinanzen.....43

Bekanntmachungen.....36

Spezial

Gute Noten für das Betreuungsangebot
an bergischen Grundschulen.....46

Hoch 3

BEA bündelt mit Servicenavigator
das Angebot für Unternehmen.....48

Handelsregister

Wuppertal.....50

Solingen.....57

Remscheid.....60

Insolvenzen.....63

Letzte Seite

Buchtipps64

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:
Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Hauptgeschäftsstelle:
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Telefon: 0202 2490-0
Telefax: 0202 2490-999
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftsstellen:
Kölner Straße 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 2203-0
Elberfelder Straße 49
42853 Remscheid
Telefon: 02191 368-0

Verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):
Hauptgeschäftsführer Michael Wenge
Telefon: 0202 2490-100
Telefax: 0202 2490-199

Redaktion:
Thomas Wängler
Telefon: 0202 2490-110
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de
Frauke Fechtner
Telefon: 0202 2490 -115
Telefax: 0202 2490 -119
E-Mail: f.fechtner@wuppertal.ihk.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Verantwortlich: Katja Weinheimer, Eduardo Rahmani
Layout: Eduardo Rahmani, Martina Jutz
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 451654
Telefax: 0202 450086
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
Druckmedien, Geldern

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ
der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird
kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer
Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.
ISSN 0944-7350

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet.
Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag über-
nehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird
keine Gewähr übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenan-
gabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete
Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht
unbedingt die der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der
grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Wirtschaftsjunioren NRW starten auf Schloss Burg ins Junioren-Jahr 2012

Im kommenden Jahr richten die Wirtschaftsjunioren Solingen den Neujahrsempfang der Wirtschaftsjunioren NRW aus. Etwa 300 junge Unternehmer und Führungskräfte werden im Januar 2012 nach Solingen reisen und gemeinsam auf Schloss Burg in das „Junioren-Jahr“ 2012 starten. Prominente Gäste des Empfangs: Sylvia Löhrmann, NRW-Ministerin für Schule und Weiterbildung, sowie Timotheus Höttges, Finanzvorstand der Deutschen Telekom. Auf dem Neujahrsempfang tauschen sich die Wirtschaftsjunioren traditionell über die Projekte der 27 nordrhein-westfälischen Junioren-Kreise aus und ehren einzelne Mitglieder für besonderes Engagement.

Unternehmen aus der Region, die sich und ihre Produkte auf dem Neujahrsempfang präsentieren möchten, können sich an den Solinger Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren, Nicolas Spengler, Telefon: 0212 2401250 wenden

Jubiläum: 35 Jahre Akzenta in Wuppertal



Die Akzenta Hans Löbbert GmbH & Co. KG feierte Anfang September ihr 35-jähriges Firmenbestehen. Am 1. September 1971 eröffnete Akzenta den ersten Supermarkt in Wuppertal-Barmen. 1986 folgte eine Filiale in Wuppertal-Elberfeld, die seit 2001 in den City Arkaden untergebracht ist. 1994 kam ein

weiterer Standort an der Steinbecker Meile in Elberfeld hinzu, 2002 wurde der vierte Standort in Wuppertal-Vohwinkel eröffnet. „35 Jahre – das ist wieder ein Grund für uns zu feiern, da es hin der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, so lange an einem Standort erfolgreich tätig zu sein. Besonders dazu beigetragen haben unsere Mitarbeiter und Kunden. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen,“ betont IHK-Vizepräsident und Akzenta-Geschäftsführer Hans Löbbert. Der Wuppertaler Lebensmitteleinzelhandel Akzenta ist über die Stadtgrenzen Wuppertals bekannt und wurde bereits mit vielen Auszeichnungen geehrt. Darunter unter anderem eine Auszeichnung für „Deutschlands beste



Die Künstler Simon Horn und Stefan Vogt entwarfen das Akzenta-Graffiti.

Bedientheke“, für das „Unternehmen des Jahres“ und die beste Getränkeabteilung. Passend zum Jubiläum wurde bereits im August eine Hauswand in der Prinzenstraße in Elberfeld mit einem Graffiti-Kunstwerk von Simon Horn und Stefan Vogt verziert. Das Motiv kann es so wohl auch nur in Wuppertal geben: Statt Schwebbahn schwebt hier das rote Akzenta-Einkaufskörbchen elegant durch die Stadt und gibt der Gegend einen farbigen Hingucker.

ZIELGENAU

Es gibt viele Methoden, die richtigen Kunden zu finden. Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform**.

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de




Creditreform

Gedore eröffnet Niederlassung in Indien

Der Remscheider Werkzeughersteller Gedore hat Mitte August eine Niederlassung in Gurgaon, Indien eröffnet. Die Stadt grenzt südlich an Indiens Hauptstadt Neu Delhi und ist daher für viele internationale und indische Firmen ein interessanter Standort. Auf 600 Quadratmetern hat Gedore neben Büroräumen auch ein Lager und eine Kalibrierlabor eingerichtet, um die Kunden auf dem indischen Markt direkt beliefern zu können. Es wird eine Service für Drehmomentschlüssel vor Ort angeboten. Außerdem können Produktschulungen durchgeführt werden. Neben Manoj K. Jha., der die Niederlassung leitet, arbeiten derzeit noch fünf weitere Mitarbeiter in der Niederlassung.



Udo Hehemann, Geschäftsführung Gedore und Manoj K. Jha, Leiter der indischen Niederlassung, (von links), eröffneten die Zweigstelle in Gurgaon.

Bundesverband eMobilität informiert über Elektromobilität

Die Wuppertaler Runde des Bundesverbandes eMobilität informiert am 24. Oktober erneut zum Thema Elektromobilität. Karl-Heinz Vossenkuhl, Geschäftsführer der Vidio 24 GmbH, referiert ab 19 Uhr im Knipex-Forum „Alte Schmiede“, Oberkamper Straße 13, 42349 Wuppertal zum Thema „Energieeffizienz und Finanzierungsmöglichkeiten im Fokus – visionäre Lösungskonzepte für Unternehmen“. Dabei wird es laut Verband sowohl um die Vorteile beim Einsatz von Elektrofahrzeugen im Betrieb, als auch um die damit zusammenhängende Ladeinfrastruktur gehen. Darüber hinaus wird Vossenkuhl auf die Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung der von ihm vorgestellten Konzepte eingehen.

@ Weitere Informationen gibt es unter www.bem-ev.de

Vaillant veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht

Die Vaillant-Gruppe informiert in ihrem gerade veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht über ihr Verständnis von Nachhaltigkeit, stellt ausgewählte Projekte sowie die Ziele zur Verbesserung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsleistung vor.

@ Der Bericht ist in deutscher und englischer Sprache erschienen und steht unter www.vaillant-group.com/nachhaltigkeit zum Download zur Verfügung.

Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen mit neuem Namen

Nach fast 40 Jahren ändert der Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) seinen Namen. Seit Anfang September firmiert der Verband als Bundesverband der Sicherheitswirtschaft – kurz BDSW. Mit dem neuen Namen soll sich auch die Ausrichtung des Verbandes ändern und der gewachsenen Bedeutung der Mitgliedsunternehmen für die Sicherheitsarchitektur in Deutschland Rechnung getragen werden. Der Verein steht allen Unternehmen aus der Sicherheitswirtschaft offen.

@ Weitere Infos gibt es unter www.bdsw.de

RINKE

RINKE TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Wuppertal – Essen – Riesa

www.rinke.eu

Steuerliche Streitfälle Steuerstrafrecht, Selbstanzeige,
Finanzgerichtsverfahren, Zwangsvollstreckung

Hudora eröffnet neuen „Showroom“



Foto: raumwiese.de

Der Remscheider Sportartikelhersteller Hudora eröffnete Anfang September seinen neuen „Showroom“ am Firmensitz in Remscheid. Auf 650 Quadratmetern wird das umfangreiche Sortiment des Unternehmens präsentiert. Dabei werden die Produkte auf einzelnen Inseln nach Themen strukturiert in Szene gesetzt. Eine professionelle Beleuchtung und mediale Highlights, die mit Hilfe modernster Technik erzeugt werden, runden das Ganze ab und machen den Besuch des „Showrooms“ zu einem besonderen Ereignis. Besonderer Höhepunkt ist eine integrierte Museumsausstellung, die den Besuchern Schätze aus der 92-jährigen Firmengeschichte von Hudora erstmalig öffentlich zugänglich macht. Realisiert wurde der neue „Showroom“ von dem Kölner Designer Frank Horlitz mit seinem Label raumwiese.

BZI: Lehrgang Industriefachkraft für CNC-Technik startet im Oktober

Das Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI) in Remscheid bietet auch in diesem Herbst eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten an, die das Ziel haben, arbeitslose Menschen beruflich wieder zu integrieren. Noch bis zum 16. Dezember dauert der Lehrgang Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK-Zertifikat). Gerade in der Vermittlung der CNC-Technik ist das BZI, als Kompetenzzentrum für CNC-Technik und autorisierte CNC-Schulungsstätte unter anderem der Siemens AG Deutschland, aufgrund der kompetenten und erfahrenen Ausbilder und der moder-

nen technischen Ausstattung gut aufgestellt. Mit einer Dauer von zehn Wochen vermittelt die Qualifizierung zur Industriefachkraft für CNC-Technik die Inhalte von Grund-, Aufbau- und Anwendungsstufe in der Programmierung und Bedienung von komfortablen CNC-Dreh- und Fräsmaschinen, Projektarbeit und CAD/CAM. Der Lehrgang richtet sich an industriell-technische Fachkräfte sowie im Zerspanungsbereich angelegte Interessenten mit Praxiserfahrung. Sie sollten bereits erste Erfahrungen in der Metallindustrie oder verwandten Tätigkeiten gesamt

melt haben und sich für eine qualifizierte Tätigkeit in einem Industriebetrieb beruflich weiterbilden wollen.

.....
 @ Anmeldung und weitere Infos unter
 Telefon 02191 9387 0,
 E-Mail: info@bzi-rs.de,
 Internet: www.bzi-rs.de

www.proviel.eu 0202 24508-101

proviel GmbH Service. Bildung. Produktion.
Die Werkstätten

Laserbeschriftung:
 dosiert belichtet, voll flexibel – wir von proviel haben die Lasertechnik gut drauf.



Beschriftungen von Kunststoffen, Metallen und mehr – stets in der vereinbarten Qualität und absolut termingerecht. Wir programmieren den Datensatz, holen die Materialien ab, bieten die notwendige Lagerfläche und liefern an den Bestimmungsort Ihrer Wahl.



...und was können wir für Sie tun?

Neues Cash-Logistik-Center NRW in Wuppertal eröffnet

Die Wach und Schließgesellschaft (WSG) Wuppertal hat im September ein neues Cash-Logistik-Center mit 2.000 Quadratmetern Produktionsfläche und 3.500 Quadratmetern Grundfläche in Wuppertal eröffnet. Das Center entspricht aktuellen Sicherheitsstandards und wird laut eigenen Angaben



Panzertüren, Videoüberwachung und ein explosionsgeschützter Tresorraum garantieren höchste Sicherheit.



höchsten Sicherheitsansprüchen gerecht. Neben Panzertüren, Videoüberwachung und Einbruchmeldeanlagen gibt es auch einen explosionsgeschützten Tresorraum mit einem Eigengewicht von circa 120 Tonnen Stahlbeton. Mit dem neuen Center richtet sich die WSG kontinuierlich auf den Rückzug der Bundesbank aus dem Geschäftsfeld der Bargeldebearbeitung ein. Diese will ihren Anteil an der Bargeldebearbeitung auf bis zu 50 Prozent reduzieren und entsprechende Cash-Management-Aufgaben an private Dienstleister übergeben. Daher entwickelt sich auch die WSG zunehmend vom reinen Geldtransporteur zum Wertdienstleister zwischen Kreditinstituten, Handel und der Bundesbank.

Schulungen für haushaltsnahe Dienstleister

Die Stadtverwaltungen der drei bergischen Großstädte bieten diesen Herbst in Kooperation mit dem Kreis Mettmann und gefördert vom Düsseldorfer Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Schulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte von Dienstleistungsunternehmen an. Am 17. und 20. Oktober findet ein Workshop für Führungskräfte statt. Dort werden betriebswirtschaftliche Aspekte, rechtliche Rahmenbedingungen und qualitätsrelevante Aspekte besprochen. Am 3., 9., 17. und 24. November sowie am 12. Dezember finden Schulungen für Mitarbeiter statt, die auf die Kommunikation und Sozialkompetenz ausgerichtet sind. Außerdem werden Grundkenntnisse der Haushaltsführung sowie ein Handeln in Krisensituationen thematisiert.

@ Weitere Informationen gibt es bei der Stadt Solingen unter Telefon 0212 290-5292 oder per E-Mail an c.ruether@solingen.de (Carmen Rüther).



Ihr Dienstleister für professionelle IT-Komplettlösungen aus einer Hand!

- Cloud Computing
- Softwareentwicklung
- Managed Services
- Datenschutz Audits
- Security-Lösungen
- IT-Outsourcing
- Rechenzentrums-Leistungen
- Druckkostenoptimierung
- Hochverfügbarkeitslösungen
- Konsolidierung / Virtualisierung
- SAN / Storage-Lösungen
- Kompetenz-Center ERP
 - MS-Navision
 - Sage
 - Microtech
 - Mesonic
 - Cobra CRM
- Lizenzmanagement



RS Gesellschaft für Informationstechnik mbH & Co. KG

Konrad-Adenauer-Straße 6
D - 42853 Remscheid

Telefon: (021 91) 909 410
Telefax: (021 91) 909 415

E-Mail: datentechnik@rga.net
Internet: www.rga.net



Der Aufschwung hat seinen Höhepunkt erreicht

Trotzdem ist die Stimmung unter den bergischen Unternehmern nach wie vor überwiegend gut. Das zeigt die aktuelle Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid. Dort gaben 48 Prozent der Unternehmen eine gute und die Hälfte eine befriedigende konjunkturelle Entwicklung an. 71 Prozent der Unternehmen zählen die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zu den größten Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung ihres Unternehmens, 52 Prozent gaben steigende Rohstoffkosten als Risiko an.



Firmenfotos



Bei Credo in Solingen läuft es rund. Die Auftragsbücher sind voll, vor allem der Export der Hornhauthobel, Nagelfeilen und Scheren läuft gut. „Wir können uns nicht beschweren“, sagt Gabriele Kracht, Geschäftsführerin bei Credo. Von einem Abschwung oder gar Auftragseinbruch kann sie nicht berichten und ist selbst ein wenig überrascht über den Erfolg. „Bei dem schlechten Sommer und den Finanzproblemen in wichtigen Exportländern, wie beispielsweise Italien, hätten unsere Umsätze sowie der Auftragszugang einbrechen müssen“, sagt sie. Doch das Gegenteil sei der Fall. Insgesamt ist ihr Eindruck von der wirtschaftlichen Lage im Städtedreieck gut. „Die Unternehmer hier sind gut aufgestellt“, sagt sie. „Wenn ich mich mit anderen Unternehmern unterhalte, höre ich fast immer nur positive Nachrichten.“

Die Auftragslage im Städtedreieck ist weiterhin gut – eine Rezession laut Experten nicht in Sicht

Diesen guten Eindruck einer gesunden Konjunktur bestätigt auch die IHK-Konjunkturumfrage im Herbst im Bergischen Städtedreieck. Von den etwa 330 Unternehmen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, gaben 48 Prozent eine gute konjunkturelle Lage an. Bei 50 Prozent der Unternehmen ist die Lage befriedigend, eine schlechte Lage geben allerdings nur zwei Prozent der Unternehmen an. Dennoch sieht IHK-Geschäftsführer Uwe Mensch den Höhepunkt des Aufschwungs überschritten: „Das sehr gute Wachstumstempo im ersten Halbjahr 2011, wonach die Industrieumsätze sowohl im In- als auch im Ausland um etwa 15 Prozent gestiegen waren, wird sich im zweiten Halbjahr 2011 voraussichtlich verlangsamten“, macht Mensch klar. Auch wenn eine Rezession derzeit noch nicht in Sicht sei, sind viele Unternehmer bereits pessimistischer eingestellt. Immerhin ein Fünftel erwarten eine Verschlechterung ihrer Geschäftslage. Beim Präzisionsmaschinenbauunternehmen Peiseler aus Remscheid ist die Lage bereits



„Blickt man auf den Auftragsbestand, haben wir derzeit zwar keinen Grund pessimistisch zu sein.“

seit einigen Monaten gut, die Auftragsbücher sind nach turbulenten Zeiten wieder voll. Doch völlig ohne Sorgen ist die Geschäftsführung auch dort nicht. „Blickt man auf den

Die Konjunkturumfrage

An der Konjunkturumfrage haben sich im September 326 Unternehmen beteiligt. Angeschrieben werden Unternehmen aus dem Bereich der Industrie sowie die Kreditinstitute der Region. Weitere Branchen, die die Umfrage berücksichtigt sind das Reise-, Dienstleistungs- und Gastgewerbe, Einzel- und Großhandel sowie das Taxigewerbe und der Güterverkehr. Aus den Branchenergebnissen wird ein Gesamtergebnis über alle Branchen hinweg errechnet. Auch für jede der drei Städte gibt es eine individuelle Auswertung. Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage werden am 11. Oktober auf einer Pressekonferenz präsentiert und sind anschließend als Download über unsere Internetseite www.wuppertal.ihk24.de sowie unter Telefon 0202 2490 111 (Ansprechpartnerin Julia Wiersch) erhältlich.

Auftragsbestand, haben wir derzeit zwar keinen Grund pessimistisch zu sein, aber natürlich fragt man sich, wo dieses ewige Wachstum noch hinführen soll“, sagt Lothar Schwarzlose, geschäftsführender Gesellschafter bei Peiseler. Dauerhaft könne eine Marktwirtschaft doch nicht immer nur noch weiter nach oben wachsen, und vielleicht sei die Schuldenkrise nun ein eindeutiges Warnsignal.

Die Schuldenkrise könnte auch im Städtedreieck für einen negativen Domino-Effekt sorgen

Die Schuldenkrise vieler Euro-Länder wie Griechenland, Spanien, oder Italien, bereitet vielen Unternehmern der Region große Sorgen. „Die jetzige Situation ist für alle Beteiligten neu“, sagt Lothar Schwarzlose. Früher sei es immer die Industrie gewesen, die in Schieflage geraten war, die Staaten hatten einen sicheren Stand. „Jetzt ist die Situation genau umgekehrt: Die Industrie ist finanziell gut aufgestellt und sieht sich mit kränkenden Staaten und Banken konfrontiert. Wie wir da alle herauskommen und was sonst noch auf uns zukommt, kann jetzt noch niemand sagen.“ Auch Uwe Mensch sieht durch die Eurokrise Gefahren auf die bergischen Unternehmer zukommen, wenngleich aktuell noch keine gravierenden Auswirkungen zu spüren seien: „Problematisch wird es vor al-

lem, wenn die Schuldenstaaten weiter gegen die ursprünglichen Maastricht-Regeln verstoßen und den Euro damit in Gefahr bringen. Seit der Lehman-Pleite wissen wir, dass ein Absturz der Finanzmärkte früher oder später auch die Industrie erreicht", präzisiert der IHK-Experte. Ein stabiler Euro sei für die exportorientierte bergische Industrie von besonders großer Bedeutung. Einem negativen Domino-Effekt könne die Wirtschaft – trotz ihrer realwirtschaftlichen Ausrichtung – nicht entkommen. Entscheidend sei deshalb, dass

diert, wobei die Preise aktuell wieder nachgeben. Bei den Leichtmetallen hat sich der Preis seit 1999 vervierfacht, so Uwe Mensch. Zurückzuführen ist dies auf die steigende Nachfrage nach Rohstoffen, vor allem aus den stark wachsenden Volkswirtschaften wie China oder Indien. Im Gegensatz zu vielen anderen Unternehmern blicken Kracht und Schwarzlose dieser Entwicklung noch gelassen entgegen. „Klar haben wir auch gemerkt, dass sich die Rohstoffe verteuern“, sagt Schwarzlose. Für ihn sind steigende Rohstoff-

auch die Erwartungen der Händler laut einer Umfrage des Instituts für Handelsforschung aus. Demnach liegen ihre Erwartungen für die nächsten zwölf Monate mit einem Indexwert von 94,6 nochmals ein gutes Stück unter dem aktuellen Wert von 97,6. Bei Akzenta selber ist man dennoch zufrieden. „Wir liegen in dem Bereich, den wir geplant haben“, gibt sich Löbbert zurückhaltend optimistisch. Die Euro- und Finanzkrise versucht der Wuppertaler Unternehmer nicht so nah an sich herankommen zu lassen. „Es ist ja nicht abzusehen, was da passiert“, meint er. „Langfristig werden natürlich auch wir Lebensmittelhändler spüren, wenn der Euro weiter schwächelt und die Verbraucher noch weniger für ihre Lebensmittel ausgeben.“ Doch ändern könne er das als Einzelunternehmer kaum.

Innovationen und Nicht-Euromärkte machen die Unternehmen der Region unabhängiger von der Euro-Zone

So wie Löbbert fühlen sich viele Unternehmer der Region überfragt, wenn es um die Zukunft der Euro-Region und ihre Erwartungen für die nächsten zwölf Monate geht. Es sei eben nicht absehbar, was auf die Unternehmen noch zukommt, stimmen auch Kracht und Schwarzlose Löbbert zu. Dennoch blicken sie noch optimistisch und entschlossen in die Zukunft. Laut Konjunkturumfrage erwarten mehr als die Hälfte der Unternehmen für die nächsten Monate eine gleichbleibende und ein Viertel sogar eine bessere Geschäftslage. Der Anteil der Pessimisten ist seit dem Frühjahr allerdings von sechs Prozent auf 22 Prozent gewachsen. Eine Chance sieht IHK-Experte Mensch in den Nicht-Euro-Märkten. „Durch Innovationen haben sich viele Unternehmen des Städtedreiecks fit gemacht für neue Märkte und Kunden, so dass die Abhängigkeit von der Euro-Zone sinkt. Asien mit China und Indien sowie Russland und Brasilien gewinnen zunehmend an Bedeutung“, erklärt Mensch.

Frauke Fechtner

die betroffenen Euro-Länder echte Konsolidierungsanstrengungen unternehmen. Allerdings hätte das zumindest kurzfristig auch negative Auswirkungen auf die Unternehmen der Region. „Für eine gewisse Zeit könnten radikale Sparmaßnahmen in der Eurozone unsere Exportchancen dorthin negativ beeinflussen. Langfristig aber würden die Vorteile einer solchen ursachengerechten Bekämp-

und Energiepreise allerdings keine echten Krisenprobleme oder ein urplötzlich auftretendes Problem, sondern Elemente, auf die man als Unternehmer gezielt reagieren kann.

Der Handel der Region leidet unter dem fortschreitenden Preisverfall

Der Handel hat seine eigenen Spielregeln. Das weiß auch IHK-Vizepräsident und Akzenta-Geschäftsführer Hans Löbbert. „Der Lebensmittel Einzelhandel leidet vor allem durch den hohen Spannenverfall“, erklärt Löbbert. Immer teurer werdende Rohstoffe und ein Preis-Wettkampf mit den Discountern erschweren den Händlern nach wie vor das alltägliche Geschäft. „Wir können die Verteuerungen nicht mehr alle durch Preiserhöhungen an die Verbraucher weitergeben“, sagt Löbbert. So hätten die Einzelhändler der Region sicherlich nicht mehr verdient als in den Monaten zuvor. Dementsprechend gedämpft fallen daher

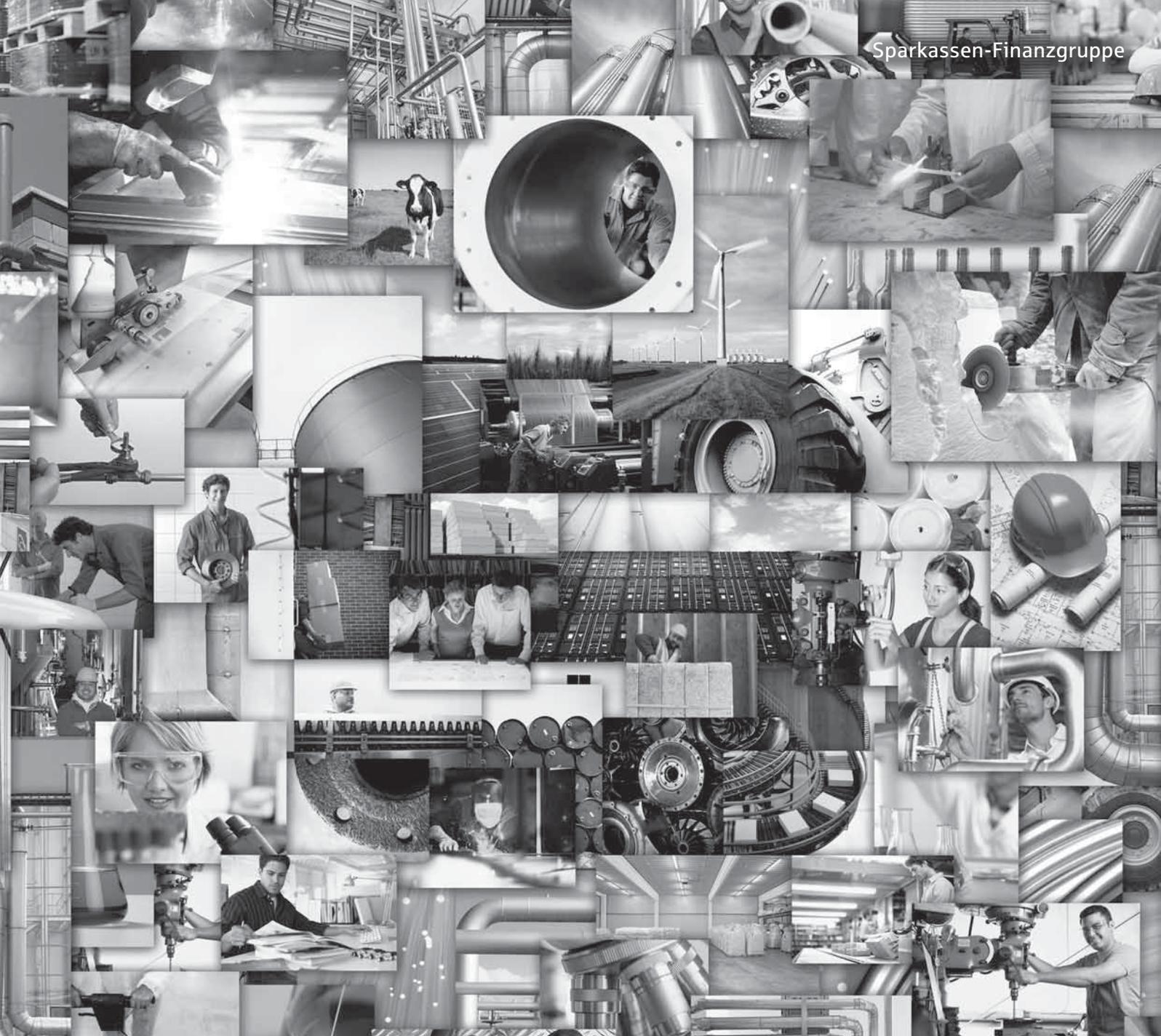
„Die Industrie ist finanziell gut aufgestellt und sieht sich mit kränkenden Staaten und Banken konfrontiert. Wie wir da alle herauskommen und was sonst noch auf uns zukommt, kann jetzt noch niemand sagen.“

fung der Schuldenkrise die kurzfristigen Nachteile bei weitem übertreffen“, so Mensch.

Die ansteigenden Energie- und Rohstoffkosten bleiben für viele Unternehmer langfristig ein Problem

52 Prozent der Unternehmen gaben die Rohstoffverteuerung bei der Umfrage als einen Risikofaktor an, der ihre konjunkturelle Entwicklung künftig negativ beeinflussen könne. Und das aus gutem Grund: Die Rohstoffpreise sind in den letzten Jahren regelrecht explo-

Auch IHK-TV beschäftigt sich mit der aktuellen konjunkturellen Entwicklung. Auf www.youtube.com/bergischeIHK sowie www.facebook.com/bergischeIHK sehen Sie unseren Chef-Ökonom Uwe Mensch im Interview.



Der Perfekte Partner für Ihren Erfolg:

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Managen Sie Ihre Finanzen clever mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als Mittelstandspartner Nr. 1 bieten wir unseren Kunden eine umfassende Beratung, die ihre privaten wie geschäftlichen Bedürfnisse optimal strukturiert. Von Finanzierungslösungen über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung: Wir finden für jedes Anliegen die maßgeschneiderte Lösung. Testen Sie uns jetzt! Sprechen Sie mit Ihrem Geldberater oder Infos unter www.sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Recht



Foto: MEV

Vorzeitige Beendigung eines Bewerbungsverfahrens

Hat ein Arbeitgeber im Laufe eines Bewerbungsverfahrens nachvollziehbare Gründe, ist er berechtigt das Verfahren jederzeit zu beenden. Das hat das Landesarbeitsgericht München im Fall eines Diplomingenieurs entschieden, der sich auf eine Stelle als Abteilungsleiter bei einer Körperschaft öffentlichen Rechts mit der Funktion der gemeindlichen Unfallversicherung beworben hatte. Auf die interne Ausschreibung hatte sich außer ihm niemand beworben. Der Arbeitgeber schrieb die Stelle anschließend extern

aus und stellte später einen der externen Bewerber ein. Der erfolglose Bewerber hielt die Besetzung für unwirksam und verlangte ein neues Besetzungsverfahren. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass ein Arbeitgeber ein eingeleitetes Bewerbungs- und Auswahlverfahren jederzeit beenden und von einer geplanten Einstellung absehen könne. Allerdings dürfe er sachliche Gründe für den Abbruch nicht selbst schaffen, um eine Bestenauslese zugunsten eines bestimmten Bewerbers zu verhindern. Vorliegend sei die Einschätzung des Arbeitgebers nicht zu beanstanden, wonach der abgelehnte Bewerber weder über ein ausgeprägtes Führungspotenzial noch über überdurchschnittliche Beurteilungen verfüge (Urteil des Landesarbeitsgerichts München 31. März 2011; Az.: 4 Sa 1162/10).

Kündigung wegen unzulässiger Datenspeicherung

Speichert ein Arbeitnehmer entgegen betrieblichen Regeln unerlaubt Daten, rechtfertigt das keine außerordentliche Kündigung, soweit mildere Möglichkeiten bestehen, um die Vertragsstörung zu beseitigen. Das hat das Bundesarbeitsgericht im Fall eines Leiters der IT-Abteilung entschieden, der verbotenerweise dienstliche Daten auf seiner privaten Festplatte und private Daten auf seinem Firmen-Laptop gespeichert hatte. Der Arbeitgeber sprach daraufhin eine außerordentliche Kündigung aus. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass eine außerordentliche Kündigung nur in Betracht komme, wenn es keinen angemessenen Weg zur Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses gebe, weil alle milderen Reaktionen unzumutbar seien. Die Speicherung privater Dateien auf dem Firmen-Laptop sei zwar vom Arbeitgeber untersagt worden,

stellte aber kein Verhalten dar, dessen auch nur einmalige Hinnahme durch den Arbeitgeber offensichtlich ausgeschlossen sei. Auch die Speicherung unternehmensbezogener Dateien auf der privaten Festplatte, auch ohne die vorgeschriebene Sicherung, wiege vorliegend nicht so schwer, dass eine außerordentliche Kündigung gerechtfertigt sei. Eine Urheberrechtsverletzung habe bei den Verstößen nicht vorgelegen. Die



Foto: Pixelio, Cybermax

Unzulänglichkeit der Datensicherung stelle einen Verstoß gegen die Rücksichtnahmepflicht dar, wiege aber ebenfalls nicht so schwer, dass eine vorherige Abmahnung entbehrlich gewesen wäre. (Urteil des Bundesarbeitsgerichts 24. März 2011; Aktenzeichen: 2 AZR 282/10)

Newsletter International

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de.

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett

Herbstzeit = Kürbiszeit

Bei uns erhalten Sie alles für eine leckere Kürbissuppe. Auch das Rezept! Fragen Sie in unserer Obst- und Gemüseabteilung danach.

Am 29.10.2011 können Kinder in den akzenta-Märkten Steinbeck und Vohwinkel und am 31.10. in Barmen wieder ihre eigene Kürbislaterne schnitzen. Viel Spaß!

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!
www.akzenta-wuppertal.de

» MEHR NETTO!

Gewinnsteigerung unter Erhöhung des Nettolohnes der Mitarbeiter

wkk optimiert Verkaufs- und Beratungsleistungen, Personal-, Sach- und Dienstleistungskosten

wkk
Gesellschaft für Unternehmensentwicklung

Lise-Meitner-Straße 1-9
42119 Wuppertal
Telefon +49.202 3171 3171
info@wkk-unternehmensentwicklung.de
www.wkk-unternehmensentwicklung.de

Finanzen und Steuern

NRW will Tariftreuegesetz beschließen

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat in ihrer Kabinettsitzung am 7. Juni ein Tariftreue- und Vergabegesetz beschlossen. Das Gesetz sieht vor, zukünftig öffentliche Aufträge in Nordrhein-Westfalen nur noch an Unternehmen zu vergeben, die ihren Beschäftigten mindestens einen Stundenlohn von 8,62 Euro zahlen. Außer einem Mindestlohn nimmt das Gesetz auch die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards wie Maßnahmen zur Frauenförderung, Umweltschutz und Energieeffizienz als Vergabekriterien auf. Das Gesetz sieht Sanktionen und Kontrollmaßnahmen vor, um sicherzustellen, dass die Vorgaben auch in der Praxis angewendet werden.

Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen begegnen dem Gesetzentwurf mit Skepsis. „Das Vergaberecht ist nicht vorgesehen und auch nicht geeignet zur Durchsetzung allgemeiner politischer, ökologischer und gesellschaftlicher Ziele“, meint Ralf Mittelstädt von der IHK NRW. Außerdem führe das Gesetz durch zusätzliche Bürokratielasten zu einer systematischen Benachteiligung des Mittelstandes. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen seien Teile der geplanten Prüf- und Nachweisaufgaben „schlicht nicht erfüllbar“. Denn es reicht nicht aus, dass der potenzielle Auftragnehmer alle Auflagen erfüllt. Auch alle Subunternehmen müssen entsprechende



Nachweise erbringen. Öffentliche Auftraggeber erhalten dadurch zusätzliche Prüfpflichten, die bei den angespannten Haushalten und der dadurch knappen Personalsituation kaum oder gar nicht zu erfüllen sind.

In NRW soll das Gesetz in fünf Jahren überprüft werden.

Ansprechpartnerin:
 RA Britta Brisch, Justiziarin
 IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e.V.
 Marienstrasse 8 | 40212 Düsseldorf
 Telefon (0211)36702-61,
 Telefax (0211) 36702-21
 E-Mail: Britta.Brisch@ihk-nrw.de

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat August 2011 Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen	
			Vormonat	Vorjahr
Deutschland				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	111,0	0,0	2,4
Nordrhein-Westfalen				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	110,5	0,2	2,5
	2000	118,9		
	1980	188,4		
	1962	382,9		

Achtung! Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen“ sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)“ (früher: „Alle privaten Haushalte“) Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln liegt seit dem 1.1.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29-31, 65760 Eschborn/Ts.

Aktuelle Preisindizes finden Sie unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 1269.



Rechtsanwälte

www.ra-blesinger.de

**BLESINGER
 WISCHERMANN
 PARTNER**

Wirtschaftsrecht
 Gesellschaftsrecht
 Handelsrecht
 Wettbewerbsrecht

Arbeitsrecht
 Sozialplan
 Steuerrecht
 Unternehmenssanierung

Krisenberatung
 Liquidation
 Insolvenzen
 Zwangsverwaltung

Wohnungseigentumsrecht
 Mietrecht
 Immobilienrecht
 Baurecht

Alter Markt 9-13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02 / 4 93 88-0 · Fax 02 02 / 45 19 39 · www.ra-blesinger.de · wuppertal@ra-blesinger.de

Außenwirtschaft



Auflage von „K und M“ - dem Fachbuch für Export-Warenbegleitpapiere erschienen

Das von der Handelskammer Hamburg für die Exportwirtschaft herausgegebene Fachwerk „K und M. Konsulats- und Mustervorschriften“ ist in der 39. Auflage (2011/2012) erschienen. Die „K und M“ geben Aufschluss über die bei Exporten in alle Länder der Welt notwendigen Warenbegleitpapiere und die dabei zu beachtenden ausländischen Vorschriften. Das Fachwerk informiert zum Beispiel über Details zu Handelsrechnungen, Warenverkehrsbescheinigungen, Ursprungszeugnissen sowie zu Konsulatsgebühren, Einfuhrlicenzen und Warenkennzeichnungsvorschriften. Während der Laufzeit von zwei Jahren werden die „K und M“ durch sechs regelmäßige Nachtragslieferungen aktualisiert. Der Preis für die Buchausgabe einschließlich

Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat August 2011

Australien	1 EUR = 1,3651	AUD	1	AUD = 0,7325	EUR
Brasilien	1 EUR = 2,2888	BRL	100	BRL = 43,6910	EUR
Bulgarien	1 EUR = 1,9558	BGN	1	BGN = 0,5113	EUR
China (VR)	1 EUR = 9,1857	CNY	10	CNY = 1,0886	EUR
Dänemark	1 EUR = 7,4498	DKK	100	DKK = 13,4232	EUR
Großbritannien	1 EUR = 0,87668	GBP	1	GBP = 1,1407	EUR
Hongkong	1 EUR = 11,1846	HKD	100	HKD = 8,9409	EUR
Indien	1 EUR = 65,0717	INR	100	INR = 1,5368	EUR
Indonesien	1 EUR = 12249,95	IDR	10000	IDR = 0,8163	EUR
Israel	1 EUR = 5,0841	ILS	10	ILS = 1,9669	EUR
Japan	1 EUR = 110,43	JPY	100	JPY = 0,9056	EUR
Kanada	1 EUR = 1,4071	CAD	1	CAD = 0,7107	EUR
Korea, Republik	1 EUR = 1542,01	KRW	1000	KRW = 0,6485	EUR
Kroatien	1 EUR = 7,4620	HRK	10	HRK = 1,3401	EUR
Lettland	1 EUR = 0,7093	LVL	1	LVL = 1,4098	EUR
Litauen	1 EUR = 3,4528	LTL	100	LTL = 28,9620	EUR
Malaysia	1 EUR = 4,2822	MYR	1	MYR = 0,2335	EUR
Mexiko	1 EUR = 17,5456	MXN	1	MXN = 0,0570	EUR
Neuseeland	1 EUR = 1,7108	NZD	1	NZD = 0,5845	EUR
Norwegen	1 EUR = 7,7882	NOK	100	NOK = 12,8399	EUR
Philippinen	1 EUR = 60,836	PHP	100	PHP = 1,6438	EUR
Polen	1 EUR = 4,1195	PLN	100	PLN = 24,2748	EUR
Rumänien	1 EUR = 4,2505	RON	1	RON = 0,2353	EUR
Russland	1 EUR = 41,2954	RUB	100	RUB = 2,4216	EUR
Schweden	1 EUR = 9,1655	SEK	100	SEK = 10,9105	EUR
Schweiz	1 EUR = 1,1203	CHF	100	CHF = 89,2618	EUR
Singapur	1 EUR = 1,7340	SGD	100	SGD = 57,6701	EUR
Südafrika	1 EUR = 10,1532	ZAR	100	ZAR = 9,8491	EUR
Thailand	1 EUR = 42,875	THB	100	THB = 2,3324	EUR
Tschechien	1 EUR = 24,273	CZK	100	CZK = 4,1198	EUR
Türkei	1 EUR = 2,5147	TRY	1	TRY = 0,3977	EUR
Ungarn	1 EUR = 272,37	HUF	1000	HUF = 3,6715	EUR
USA	1 EUR = 1,4343	USD	1	USD = 0,6972	EUR

* Mit Wirkung vom 1. Januar 2011 wurde in Estland der Euro als gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt (unwiderruflich festgelegter Umrechnungskurs 1 EUR = 15,6366 EEK); damit entfällt die Kursnotierung für Estnische Kronen. Die Umsatzsteuer-Umrechnungskurse gibt es auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 72202.

sechs Ergänzungslieferungen beträgt 69 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer plus Versandkosten. Der Preis für die CD-Rom (Einzelplatzlizenz) beträgt 90 Euro zuzüglich 19 Prozent Mehrwertsteuer plus Versandkosten.

@ Erhältlich ist das Buch beim Verlag Carl H. Dieckmann Fachverlag für den Außenhandel, Telefon: 040 36 98 74-31, E-Mail: kum@dieckmann-verlag.de, Internet: www.dieckmann-verlag.de

Frohe Weihnachten!

Kundenpräsentate? Geschenkideen für Geschäftsfreunde und Mitarbeiter? Denken Sie rechtzeitig an Weihnachten!

- * Wählen Sie aus über 3.000 verschiedenen Weinen & Spirituosen.
- * Nutzen Sie unseren umfassenden Präsent- und Versandservice.
- * Vertrauen Sie auf über **300 Jahre Familientradition** im Weinbau und **75 Jahre Weinhandel** in Wuppertal.



Ihr Andreas Orthmann
(Geschäftsführer Orthmann Weine GmbH)

Friedrichstraße 48 - 50 42105 Wuppertal Tel.: 0202 - 45 39 91 E-Mail: info@orthmann-weine.de Präsent-Katalog unter: www.orthmann-weine.de

„Go Latin America“ – Informations- und Beratungstag zu Ländern in Lateinamerika

Die IHK berät am 15. November in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal



Unter dem Motto „Go Latin America“ findet am 15. November von 9 bis 18 Uhr in der IHK Hauptgeschäftsstelle Wuppertal ein Informations- und Beratungstag zu den Märkten Mercosur (Argentinien, Brasilien), Bolivien, Chile, Peru, Venezuela sowie Ecuador und Kolumbien statt. Die Marktexperten der deutschen Auslandshandelskammern aus diesen Ländern werden interessierten Unternehmen für terminierte Einzelgespräche zur Verfügung stehen.

Lateinamerika gewinnt in der globalen Wirtschaft kontinuierlich an Bedeutung. Nicht nur West- und Osteuropa oder Asien – auch die südamerikanischen Staaten sind für die exportorientierten Unternehmen ein interessanter Absatzmarkt. Dynamisches Wirtschaftswachstum, wachsende Kaufkraft sowie großes Interesse an deutschen Produkten sind

nur einige Gründe, aus denen eine Erkundung dieser Märkte auch aus Sicht deutscher Unternehmen sinnvoll sein könnte.

@ Nähere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie bei Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515, Fax: 0202 2490-999, E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de, oder im Internet unter www.wuppertal.ihk24.de (Dokument-Nr. 80189).

ATLAS ab November nicht mehr ohne gültige EORI-Nummer

Voraussichtlich ab dem 5. November wird das neue ATLAS Release 8.4 eingeführt. Dieses akzeptiert nur noch die EORI-Nummer (EORI = Economic Operators Registration and Identification System). ATLAS-Teilnehmer und sonstige Wirtschaftsbeteiligte, die Zollformlichkeiten erfüllen oder erfüllen lassen, werden durch diese individuell zugeteilte und EU-weit eindeutige Registrierungsnummer identifiziert. Die EORI-Nummer ersetzt die deutsche Zollnummer. Ein und Ausfuhran-

Messekarten-Vorverkauf

Nur über den Online-Shop bei diesen Messen:

A + A

Persönlicher Schutz, betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Internationale Fachmesse mit Kongress und Sonderschauen
Düsseldorf, 18. bis 21. Oktober 2011

MEDICA

Weltforum der Medizin – Internationale Fachmesse mit Kongress
Düsseldorf, 16. bis 19. November 2011

Über alle wichtigen Messen und Ausstellungen gibt die IHK Auskunft unter Telefon 0202 2490-512. Mehr Infos zu den Messen im Internet unter der Dokumenten-Nummer 429.

meldungen über ATLAS sind mit dem neuen Release nur noch möglich, wenn das Unternehmen eine gültige EORI-Nummer besitzt. Unternehmen, die nicht sicher sind, ob sie eine gültige EORI-Nummer besitzen, sollten dies rechtzeitig überprüfen.

@ Informationen zur Registrierung sowie zur Prüfung der EORI Nummer erhalten Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de (Dokument-Nr. 79528) oder bei Alina Paczkowski, Telefon: 0202 24902-515.

STEUERN steuern!

Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff



Wir für Sie!

- » Steuerberater
- » Wirtschaftsprüfer
- » Vereidigter Buchprüfer

KAIB, GALLDIKS
UND PARTNER

STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

0 21 91 / 97 50-0
www.stb-kgp.de

B&O BERGISCHE
TREUHAND

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

0 21 91 / 59 10 88-0
www.bo-wpg.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid

Forschung und Innovation



Foto: MEV

Deutschlandstipendium bietet Studierenden und Unternehmen Chancen

Seit dem Sommersemester 2011 bieten Hochschulen in ganz Deutschland das Deutschlandstipendium an. An dem neuen bundesweiten Stipendienprogramm für Studierende mit herausragenden Leistungen beteiligen sich private Förderer und der Bund zu gleichen Anteilen. 300 Euro monatlich stärken den Studierenden den Rücken. Je 150 Euro monatlich zahlen die Stifter, der Bund legt noch einmal 150 Euro drauf.

Förderer lernen so frühzeitig die Spitzenkräfte von morgen kennen. Die neue Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft soll dabei auch die regionalen Wirtschaftsstandorte stärken. Förderer können sowohl die Hochschule als auch den Studiengang frei wählen, in dem das Stipendium gestiftet werden soll. Ein direkter Kontakt zu den Studierenden ist ausdrücklich erwünscht.

Der Mindestförderbeitrag beträgt ein Jahr lang 150 Euro monatlich, also 1.800 Euro. Dabei können auch mehrere Spender gemeinsam ein Deutschlandstipendium stiften. Die Fördergelder sind in der Regel steuerlich absetzbar. Beratung erhalten Unternehmen

beim Servicezentrum Deutschlandstipendium des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft (www.servicezentrum-deutschlandstipendium.de).

@ Mehr Infos unter: Infobüro Deutschlandstipendium c/o A&B One Kommunikationsagentur GmbH, Telefon: 030 24086664, E-Mail: deutschlandstipendium@a-b-one.de, Internet: www.deutschlandstipendium.de.

US-Fahrzeugindustrie forscht an Kohlenfaserstoffen

Kohlenfaserstoffe halten als Karosserieteile im US-Automobilbau serienmäßig in den kommenden Jahren Einzug. Damit sollen vor allem Gewichtsminderungen bei gleicher oder höherer Widerstandsfähigkeit der Karosserien erreicht werden. Mit geringerem Gewicht und sparsameren Motoren gehen die Autobauer die Reduzierung der Verbrauchsobergrenzen bei Neufahrzeugen an. Diese ist von der US-Regierung für die kommenden Jahre vorgeschrieben. Dies teilt die Germany Trade and Invest Gesellschaft (gtai) mit.

Konjunkturelle Entwicklung September 2011

Industriedaten¹

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz					
Änderungsraten '11 Jan. - Juli '11	+13,6 %	+14,1 %	+16,6 %	+14,7 %	+14,3 %
geg. Jan. - Juli '10	+12,8 %	+8,4 %	+15,4 %	+12,1 %	+10,2 %

Exportumsatz der Industrie

Jan. - Juli '11 geg. Jan. -Juli'10	+ 13,4 %	+16,2 %	+14,7 %	+14,4 %	+14,0 %
Exportquote Jan.- Juli ,11	52,2 %	38,1 %	50,8 %	48,4 %	43,3 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk

Jan. - Juli '11 geg. Jan. -Juli'10

a) Herstellung von Metallerzeugnissen	+20,5 %	e) Metallerzeugung:	+22,9 %
b) Maschinenbau:	+16,4 %	f) Nahrungsmittel:	+ 6,4 %
c) Elektroindustrie:	+9,7 %	g) Chemieindustrie:	+ 8,8 %
d) Fahrzeugbau:	+ 8,9 %	h) Kunststoffindustrie:	+ 31,9 %

Arbeitsmarktdaten

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² im Juli '11					
	11,3 %	8,1 %	8,2 %	9,9 %	8,2 %
Arbeitslose, Änderung					
Aug '11 geg. Vorjahresmonat	- 0,8 %	- 11,6 %	- 17,8 %	- 6,2 %	-6,5 %
darunter: Männer	- 2,0 %	- 14,5 %	- 21,9 %	- 8,3 %	- 7,9 %
Frauen	+ 0,5 %	- 8,1 %	- 13,0 %	- 3,8 %	- 4,9 %
Juli '11 geg. Vormonat	+ 2,7 %	+0,0 %	- 1,4 %	+ 1,5 %	+ 0,9 %
darunter: Männer	+ 2,7 %	-1,7 %	- 1,0 %	+ 1,2 %	+ 0,1 %
Frauen	+ 2,8 %	+2,0 %	- 1,7 %	+1,9 %	+ 1,7 %

Verbraucherpreisindex für NRW August 2011 gegenüber Vorjahresmonat: + 2,3 %

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten. Anzahl der Industriebetriebe im IHK-Bezirk mit mindestens 50 Beschäftigten:

Mai 2011: 231; Mai 2010: 228

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 71691.

Außenwirtschaftsseminare und Veranstaltungen

Das Ursprungszeugnis (Grundlagenseminar)

Termin: 26. Oktober 2011, 09 Uhr – 11 Uhr, **Kostenbeitrag:** kostenlos, **Anmeldung erforderlich Teilnehmer:** Sachbearbeiter aus den Abteilungen Export beziehungsweise Vertrieb

Auftragsabwicklung im Exportgeschäft

Termin: 08. November 2011, 09 Uhr – ca. 16 Uhr, **Kostenbeitrag:** 210 Euro, **Teilnehmer:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Auftragsabwicklung beschäftigt sind.

Akkreditiv-Seminar

Termin: 09. November 2011, 09 Uhr – ca. 16 Uhr, **Kostenbeitrag:** 210 Euro, **Teilnehmer:** Exportleiter und Sachbearbeiter/innen für Außenhandel, Versand, Finanzen und Rechnungswesen.

Go Latin America

Termin: 15. November 2011, **Kostenbeitrag:** 125 Euro, **Terminierte Einzelgespräche** im Rahmen eines Informations- und Beratungstags über die Märkte: Mercosur (Argentinien, Brasilien), Bolivien, Chile, Ecuador und Kolumbien, Peru, Venezuela. **Gesprächspartner** sind Marktexperten der deutschen Auslandshandelskammern.

Verrechnungspreise zwischen Deutschland und den Niederlanden

Termin: 22. November 2011, 13.30-17.30 Uhr, **Ort:** IHK Geschäftsstelle Solingen **Teilnehmer:** Inhaber, Geschäftsführer, Export- beziehungsweise Vertriebsleiter.

Lieferantenerklärungen

Termin: 29. November 2011, 09 Uhr – ca. 17 Uhr **Kostenbeitrag:** 210 Euro, **Teilnehmer:** Abteilungsleiter, Sachbearbeiter außenhandelsorientierter Unternehmen, die mit der Erstellung von Lieferantenerklärungen befasst sind; Sachbearbeiter der Einkaufsabteilungen, die fremde Lieferantenerklärungen von Zulieferfirmen anfordern, kontrollieren und für Zwecke der zollamtlichen Kontrolle archivieren.

Incoterms 2010

Termin: 05. Dezember 2011, 09 Uhr – ca. 16 Uhr, **Kostenbeitrag:** 210 Euro, **Teilnehmer:** Abteilungsleiter, Exportsachbearbeiter, Exportabwickler, Exporteure, Spediteure, Auszubildende, Bankleute.

Leistungsmanagement in internationalen Teams

Termin: 25. November 2011, 09 bis 12.30 Uhr, **Kostenbeitrag:** 100 Euro, **Teilnehmer:** Unternehmer, Teamleiter etc.

Aktuelle Änderungen im Zoll und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel

Termin: 07.12.2011, 8 Uhr – ca. 13 Uhr, **Kostenbeitrag:** 95,- Euro, **Teilnehmer:** Zollverantwortliche, (Zoll)Sachbearbeiter Ein- und Ausfuhr, Leiter Zoll, Einkauf, Verkauf, Spediteure und Dienstleister.

Eine Übersicht über aktuelle Veranstaltungen sowie Einladungsflyer und Programm finden Sie unter: www.wuppertal.ihk24.de (Dokument Nr. 71413)

RAL-Broschüre „ABC der Kennzeichnung“

Das Deutsche Institut für Gütesicherung RAL hat mit der Publikation „ABC der Kennzeichnung“ eine praxisnahe Broschüre zusammengestellt, die neben Erläuterungen zu den RAL-Gütezeichen auch andere seriöse Qualitätskennzeichen und deren Bedeutung auflistet. Die Broschüre kann über das Deutsche Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., Siegburger Straße 39, 53757 Sankt Augustin, kostenlos bezogen werden.

Sie haben einen guten Grund ...



Animation



Realisierung

... wir die passenden Ideen!



ENTWICKELN | PLANEN | BAUEN

seit 1910
borgers
Generalunternehmen Hoch- und Tiefbau

planen und bauen
Hand in Hand

Borgers GmbH
48703 Stadtlohn · Mühlenstraße 29
Telefon: 02563/407-0

Borgers Süd GmbH
63322 Rödermark · Dieburger Straße 129 b
Telefon: 06074/89 09-0

Borgers Ost GmbH
14469 Potsdam · Kaiser-Friedrich-Straße 96
Telefon: 0331/567 09-0

E-Mail: info@borgers-industriebau.de

www.borgers-industriebau.de



Einfach besonders.



WEIHNACHTSFEIER IM ROSSINI

Schon jetzt reservieren.

CULINARIA
Fon 0202 455903 - Fax 0202 455689
www.culinariacatering.de

Umwelt und Energie

Wirtschaft läuft Sturm gegen NRW-Klimaschutzgesetz

Für die rot-grüne Landesregierung ist es eine Frage der Philosophie, für die Wirtschaft eine Frage des Überlebens. Was dramatisch klingt, ist es auch. Mit ihren Plänen für ein NRW-Klimaschutzgesetz stößt die rot-grüne Landesregierung in Düsseldorf auf eine breite Front des Widerstands in der Wirtschaft. Verbände und Unternehmen laufen Sturm gegen das Vorhaben, mit einem Landesgesetz die klimaschädlichen CO₂-Emissionen allein in den Grenzen Nordrhein-Westfalens bis 2020 um 25 Prozent und bis 2050 um 80 Prozent zu reduzieren.

Nicht nur die Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalens, sondern auch Landwirtschaft, Regionalräte und Energiewirtschaft laufen Sturm gegen das Gesetz, das Teil der Koalitionsvereinbarung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ist. Die Gegner hoffen auf die Überzeugungskraft von Daten und Fakten: 16.000 Industrieunternehmen in NRW beschäftigen rund 1,3 Millionen Menschen, 400.000 sind es allein in der energieintensiven Industrie. Setzt sich Rot-Grün mit dem neuen Klimaschutzgesetz durch, wären dies, so fürchten die Wirtschaftsverbände, die ersten Jobs, die auf der Kippe stünden. „Die Risiken des Klimaschutzgesetzes sind deutlich größer als sein erhoffter Nutzen“, mahnt IHK-NRW-Präsident Paul Bauwens-Adenauer.

Die Kritik: Nach den Vorstellungen der Landesregierung werde die Industrie gezwungen, einseitig und weit über den Bundesdurchschnitt hinaus in den Klimaschutz zu investieren. Mit den Sonderlasten, die die Unternehmen schultern müssten, hätten sie schon im Vergleich mit anderen Bundesländern mit Wettbewerbsnachteilen zu kämpfen – von der europäischen und weltweiten Standort-Konkurrenz ganz zu schweigen. „NRW wäre als Wirtschaftsstandort weniger attraktiv. Neue Unternehmen würden sich anderswo ansiedeln, bestehende ihre Produktion verlagern. Gewinner wären die Regionen, in denen bereits heute niedrigere Umweltstandards gelten als in NRW“, sagt Stefan Schreiber, Klimaschutz- und Energieexperte, der für die IHK NRW den Widerstand gegen das Gesetzesvorhaben von SPD und Grünen koordiniert. Damit würde die Intention des neuen Gesetzes „ad absurdum“ geführt. Wer Klimaschutz will, betont Volker Neumann Umweltreferent der bergischen IHK, muss global denken und handeln: „NRW mit einem Anteil von



Foto: Pixello, Peter Fröhling

unter einem Prozent an den weltweiten Emissionen kann den Klimawandel schon rechnerisch kaum im Alleingang beeinflussen.“

Die IHKs kritisieren unklare Aussagen zu möglichen Sanktionen für Unternehmen, die die Klimaschutzziele nicht erfüllen und ein hohes Maß an Rechtsunsicherheit. Auf Bundesebene und in Europa sei die Reduzierung der Emissionen von Treibhausgasen bereits umfassend reguliert. Zwei Gutachten lassen bei den Kammern gar den Verdacht keimen, dass das NRW-Klimaschutzgesetz mit der Bundesrecht nicht vereinbar und sogar verfassungswidrig sein könnte. Die CDU-Fraktion im Regionalrat Düsseldorf sieht das genauso: Sie fürchtet extreme Einschränkungen der regionalen Handlungsspielräume bei der Ansiedlung von Unternehmen und der Entwicklung kommunaler Flächen. Unklar seien, so die Kammern, nicht nur die Frage, ob ein Klimaschutzgesetz NRW überhaupt verfassungskonform wäre, sondern auch viele Details. Dazu gehöre zum Beispiel die Ausarbeitung eines Klimaschutzplans, die Bildung eines Klimaszutrates, besetzt mit fünf „herausragenden Persönlichkeiten“ aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, und ein Monitoring zur Weiterentwicklung des Klimaschutzplanes.

Aus Sicht der Wirtschaft ist das weder konkret genug, noch in der Reihenfolge richtig: Die IHK NRW fordert deshalb zunächst eine ergebnisoffene Wirkungsanalyse und Abschätzung von CO₂-Einsparpotenzialen, die dann Basis einer Strategie für den Klimaschutz sein könnten. Angesichts bereits erzielter Erfolge – in Deutschland, so die IHKs, 22 Prozent weniger CO₂ in den vergangenen 18 Jahren – könnte dabei herauskommen, dass ein neues Gesetz gar nicht nötig ist.

Aus- und Weiterbildung



Foto: MEV

Unternehmens-Check: Erfolgsfaktor Familie

Ab sofort können sich Unternehmen für die Teilnahme am Unternehmens-Check „Erfolgsfaktor Familie“ bewerben. Das Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“, eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), bietet ein Instrument an, mit dem Unternehmen ihre Beschäftigten zu ihrer Situation hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie befragen. Der vom Netzwerkbüro begleitete Prozess ermöglicht es, betrieblich Maßnahmen gezielt (weiter) zu entwickeln und die Beschäftigten daran aktiv zu beteiligen. Gleichzeitig haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit zu einem direkten Austausch mit anderen Unternehmen über deren Erfahrungen und Ergebnisse.

Die Ausschreibung zum Unternehmens-Check richtet sich an alle Mitglieder des Netzwerks „Erfolgsfaktor Familie“. Die Durchführung bei

den ausgewählten Unternehmen erfolgt in Absprache mit dem Netzwerkbüro spätestens bis Ende 2012. Die Mitgliedschaft im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ ist kostenlos und bietet viele Möglichkeiten der Beratung und Information, des Austauschs und der Wahrnehmung des familienfreundlichen Engagements. Die Kosten für die Teilnahme am Unternehmens-Check „Erfolgsfaktor Familie“ werden weitestgehend durch Projektmittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds übernommen. Die teilnehmenden Unternehmen sind gebeten, sich mit einem geringen Teilkostenbeitrag zu beteiligen.

@ Nähere Infos: Telefon: 030 20308 6103, E-Mail: netzwerkbuero@dihk.de

Workshop-Reihe für IHK-Prüfer in Planung

Die Anforderungen an ein modernes, an höchsten Qualitätsansprüchen orientiertes berufliches Prüfungswesen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die Anforderungen an eine fehlerfreie Berufsabschlussprüfung sowie Fortbildungsprüfung sind auch durch neue rechtliche Vorgaben erheblich gestiegen. Diese qualitative Weiterentwicklung des beruflichen Prüfungswesens hat daher auch Auswirkungen auf die ehrenamtlichen Tätigkeiten der IHK-Prüferinnen und Prüfer. Dies bedingt, dass sie entsprechend den neuen Anforderungen geschult werden müssen, um dem hohen Niveau der Prüfungen gerecht zu werden.

Daher verfolgt die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid das Ziel, die Prüferinnen und Prüfer in einer Workshop-Reihe zu schulen. In drei aufeinander aufbauenden Workshops sollen die Prüferinnen und Prüfer mit den Grundlagen des Prüfungshandelns, den sicheren Anwenden der Prüfungsmethoden, dem Bewerten von Prüfungsleistungen sowie dem Widerspruchsverfahren vertraut gemacht werden. Die Workshops sollen wie folgt gegliedert werden:

- Workshop 1: Grundlagen des Prüfungshandelns
- Workshop 2: Bewerten von Prüfungsleistungen
- Workshop 3: Das Widerspruchsverfahren

Als Beginn der Workshop-Reihe ist März 2012 vorgesehen. Alle Prüferinnen und Prüfer werden im Herbst gesondert darüber informiert. Auch in der Bergischen Wirtschaft werden die Veranstaltungen frühzeitig angekündigt.



Leistung durch
Qualifikation.



www.lernmalwas.de

Innovative und effektive Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter durch unsere langjährige Erfahrung:

- Kostenlose Analyse des Fortbildungsbedarfs
- Individuelle Seminare durch zertifizierte Dozenten
- Zielgerichtete Erfolgs- und Lerntransferkontrolle

edVcate

Tel: (0202) 2545006 - service@akademie-educate.de

Problemzone Autobahn –

Gibt es Alternativen für den Güterverkehr?



Der Güterverkehr soll laut Bundesministerium für Verkehr bis 2025 um 70 Prozent wachsen. Doch schon heute sind deutsche Autobahnen überfüllt und das Schienennetz für den Güterverkehr schlecht ausgebaut. Die Autoren stellen in ihrem Text mögliche Lösungsansätze vor.

■ **Güterkraftverkehr**

■ **Logistik**

■ **Sammelfverkehr**

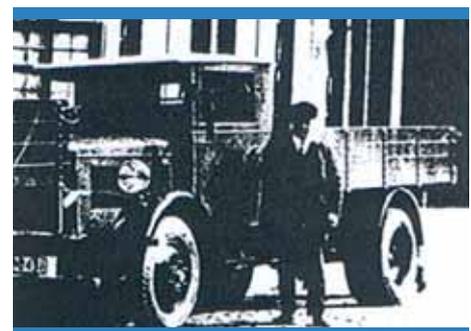
■ **Lagerung**

■ **Distribution**

BERGMANN
SPEDITION

BERGMANN GmbH & Co. KG SPEDITION • Otto-Hahn-Str. 21 • 42369 Wuppertal
Fon: +49(0)202 / 2 46 41 - 0 • Fax: +49(0)202 / 2 46 41 - 30
service@bergmann-spedition.de • www.bergmann-spedition.de • www.vtl.de

Die Spedition wurde 1931 von Emil Bergmann, dem Großvater des heutigen Geschäftsführers, mitten in Ronsdorf gegründet und Ende der 70er-Jahre in die Otto-Hahn-Str. verlegt. Der Aktionsradius der Bergmann-Flotte beschränkte sich zunächst auf Nordhessen und das Bergische Land, weitete sich aber später auf ganz Deutschland aus. Heute vereint die Firma Bergmann die Vorzüge eines mittelständischen Betriebes mit dem Leistungsspektrum einer Großspedition. Über die VTL ist Bergmann in der Lage, termingerecht in weite Teile Europas zu transportieren.



Wer häufig auf Deutschlands Autobahnen unterwegs ist, bemerkt dabei sicherlich die nahezu geschlossene Wand auf der rechten Seite. Gemeint ist damit nicht der Lärmschutzwall, sondern die lange Schlange fahrender Lastkraftwagen, aus der immer im unpassenden Moment ein Brummi herauszieht, um Kollegen zu überholen. Alltagsgeschehen auf deutschen Autobahnen.

Eine Besserung ist nicht in Sicht. Nach allen Prognosen steigt der Güterverkehr nach der kurzen Delle der Wirtschaftskrise wieder planmäßig an – um 70 Prozent bis 2025, wie auf der Seite des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nachzulesen ist

Prognosen sind schwierig. Folglich müssten sich die Verkehrssysteme in Deutschland auf den schwierigsten, oder zumindest auf den wahrscheinlichsten Fall vorbereiten: Einen ganz erheblichen Zuwachs des Güterverkehrs. Die höchsten Zuwachsraten wird der Transitverkehr erreichen. Auch der grenzüberschreitende Verkehr mit Ziel oder Quelle in Deutschland wird mit dem Wirtschaftswachstum erheblich steigen.



Unvorbereitet in die Zukunft

Ist Deutschlands Verkehrsinfrastruktur auf diesen Verkehrszuwachs vorbereitet? Oder

wenigstens auf dem Weg, damit fertig zu werden? Beide Fragen müssen klar verneint werden. Leistungsfähige neue Straßen, Autobahnen, Schienen- oder Wasserwege werden

DB SCHENKER

Delivering solutions.

MEINE FRAU SAGT IMMER,
ICH WÄRE MIT MEINEM
KUNDEN VERHEIRATET.
WENN DAS STIMMT,
FEIERN WIR DEMNÄCHST
SILBERHOCHZEIT.



Der wichtigste Erfolgsfaktor von DB Schenker sind unsere Berater.

Die verstehen nicht nur ihr Handwerk, sondern auch das ihrer Kunden. Kein Wunder, schließlich arbeiten sie in der Regel über viele Jahre mit ihnen zusammen. Manchmal ein ganzes Berufsleben lang. Für uns ist echte Partnerschaft eben mehr als eine Auftragsnummer. Und davon profitieren beide Seiten. Unsere Kunden von unserer hohen Branchenkompetenz, Zuverlässigkeit und Effizienz. Und wir von zufriedenen Kunden. Erfahren Sie, was wir für Sie tun können, auf www.dbschenker.com/de.

seit langer Zeit nicht mehr gebaut. Nicht einmal die notwendigen Mittel zur Bestandserhaltung werden aufgebracht. Dabei ist Fakt: einer gut gewarteten Straße mit intakter Oberfläche macht auch ein harter Winter nichts aus. Wasser kann nur eindringen und durch Eisbildung zu Schäden führen, wenn die oberste Verschleiß-Schicht schon vorher Risse und Löcher aufweist. Im Durchschnitt bringen Deutschlands Gemeinden, zuständig für etwa zwei Drittel des Straßennetzes, nicht einmal ein Viertel der notwendigen Unterhaltungskosten auf. Und auf den Landes- und Bundesstraßen sieht es nicht viel besser aus.

Das Schienennetz ist trotz einiger Neubauten (ICE-Trassen, die aber nur dem Personenverkehr dienen) seit der Jahrtausendwende deutlich reduziert worden, insbesondere in Ostdeutschland. Die für den Güterverkehr wichtigen Hauptachsen sind weitgehend „dicht“ und vertragen keine zusätzlichen Transporte mehr. Bei den Wasserstraßen, dem ökologisch günstigsten Transportweg, fehlen Jahr für Jahr 500 Millionen Euro von 1,2 Milliarden Euro, die zu einem bedarfsgerechten



Erhalt von Kanälen, Schleusen und Fahrrinnen in Flüssen erforderlich wären.

Gleichzeitig möchte die deutsche Politik im Verkehrssektor bis 2050 mehr als die Hälfte der CO²-Emissionen einsparen, um Deutschlands internationale Verpflichtungen einzuhalten. Im Güterverkehr wird dies unter diesen Rahmenbedingungen kaum gelingen. Zwar werden kleinere Zusteller-Fahrzeuge in unseren Städten, zum Beispiel bei Paketdiensten, mit Elektromotoren fahren können und auch technische Verbesserungen der Nutzfahrzeugindustrie zu geringeren Emissio-

nen beitragen, jedoch wird der Zuwachs an Gütermengen und Transportleistungen dieses wieder überkompensieren.

Künftig statt „just in time“
„just im Stau“?

Ist der Güterverkehr angesichts dieser Rahmenbedingungen in Deutschland überhaupt noch zu gewährleisten? Oder kommt nach „just in time“ demnächst „just im Stau“? Die EU-Kommission hat bestimmte Verkehrsachsen als „Transeuropäische Netze“ definiert, um dem sprunghaft wachsenden innereuropäischen Verkehr gerecht zu werden. Hierzu zählt zum Beispiel die durchgehende Wasserstraße Rhein-Main-Donau, die eine Verbindung von der Nordsee (Rotterdam) bis zum Schwarzen Meer bietet und eine erhebliche Verkehrsverlagerung von der Straße auf das Wasser erreichen und damit Emissionen vermeiden könnte. Leider scheitert dies seit vielen Jahren ausgerechnet an Umweltschützern, die sich gegen eine Lösung des Niedrigwasserproblems zwischen Straubing und Vilshofen wehren. Auch die Schiffbarkeit der Elbe, die erhebliche Verkehre aus und für

Mercedes-Benz

Seit mehr als 20 Jahren
Ihr fairer Partner
für Verkauf und Service

Mercedes-Benz

SCHÖNAUEN
Autos | Mercedes-Benz Verkauf und Service

42281 Wuppertal · Winchenbachstr. 23-25
Tel. 0202/25065-0 · Fax 0202/25065-46
42109 Wuppertal · Uellendahlr Straße 447
Tel. 0202/758079-0 · Fax 0202/758079-5
www.schoenauen.de

Kühllogistik

**MICHAEL FLUES
KÜHLLOGISTIK**

FRISCHE-TRANSPORT · LAGERUNG · KOMMISSIONIERUNG · SERVICE

Michael Flues Kühllogistik e. K.

Frische-Transport im Nahverkehr, Lagerung,
Kommissionierung, Service

GEPA-Weg 6, 42327 Wuppertal

Telefon 0202/6957561, Fax 0202/6958883

mflues@web.de

mflues@web.de



Mitteldeutschland und Tschechien aufnehmen könnte, scheitert seit Jahren an ähnlichen Problemen.



Tatsächliche Entlastung hat an der Rheinschiene die sprunghaft wachsende Container-Binnenschifffahrt gebracht.

Lösungen zeigen sich an der Rheinschiene: Immer größer werdende Containerschiffe und wieder sprunghaft wachsende Containermengen drohen, die Seehafenterminals zu verstopfen. Gleichzeitig fordern die Städte und Häfen der ZARA-Ränge (Zeebrugge, Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen) eine Entlastung ihrer Straßen durch eine Veränderung des „modal-split“ (Schiene/Schiff/Straße) im Hinterlandverkehr zugunsten von Schiene und Wasserstraße. Seehäfen suchen Hinterlandpartner, wobei multimodale Kapazitäten entscheiden. Mit der Betuwe-Linie, die ausschließlich dem Güterverkehr dient, steht bis zur deutschen Grenze eine leistungsfähige Bahnstrecke zur Verfügung. Es fehlt nur der Bau eines dritten Gleises auf deutscher Seite bis Duisburg. Auch die Wiederinbetriebnahme der Schienenstrecke Antwerpen – Duisburg („Eiserner Rhein“) hängt hauptsächlich von politischen Entscheidungen in Deutschland ab.

Entlastung durch Containerschiffe

Tatsächliche Entlastung hat an der Rheinschiene die sprunghaft wachsende Container-Binnenschifffahrt gebracht. Hier werden 100 Container (Europaschiff), 200 – 350 (Container-Barge beziehungsweise large motor barge) oder gar 500 (Jowi-Klasse) auf einmal befördert, was nicht nur die Straßen entlastet, sondern den Containerumlauf auch schneller macht. Container-Terminals in na-

hezu allen Rheinhäfen, die schon wieder fast an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, zeigen den Weg auf, wachsende Transportmengen und CO²-Minimierung miteinander zu vereinbaren.

Bei den Logistikern ist ein Umdenken gefragt und auch die Politik ist gefordert. Neben der Verantwortlichkeit für die Verkehrsinfrastruktur muss sie auch durch eine kluge Raumordnung Verkehr vermeiden beziehungsweise entzerren. Verkehrsintensive Logistik-, Produktions- oder Handelsbetriebe sind optimal in direkter Nähe zu Verkehrsachsen unterzu-

bringen, also an oder im unmittelbaren Umfeld von Häfen, Schienenstrecken, Autobahnkreuzen und leistungsfähigen Bundes- oder Landesstraßen – und nicht in der Nähe von Wohngebieten.

Mit einer derartigen verkehrsgünstigen Ansiedlung könnte die Raumordnungspolitik auch besser ihre Aufgabe erfüllen, Konflikte zu vermeiden, statt sie zu erzeugen.

*Alexander Kulik, Journalist, und
Günter Haberland, M. Zietzschmann GmbH & Co. KG*

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land

- **Containerdienst**
- **Industrieabfälle**
- **Gewerbeabfälle**
- **Baustellenabfälle**
 - **Wertstoffe**
 - **Grünabfälle**

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG

Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal

Telefon 0202 / 62000-0

Telefax 0202 / 62000-867

wuppertal@remondis.de

www.remondis.de

IHKs bieten Griechen Unterstützung an



Foto: Dieter Schütz, pixelio

Berlin. Mit der finanziellen Stabilisierung Griechenlands muss eine Stärkung der Wirtschaft einhergehen. So soll die eigens eingerichtete „EU-Task-Force“ das Land nicht nur bei der Umsetzung der Reform-

programme unterstützen, sondern auch dabei, die EU-Strukturfördermittel besser zur Ankurbelung der Wirtschaft zu nutzen. Auch Deutschland will helfen. Um konkrete Beiträge der deutschen Wirtschaft zur

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit Griechenlands ging es deshalb bei einem Gespräch von Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler und DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann in Berlin. Anlass war die Vorbereitung der Wirtschaftsdelegationsreise des Ministers nach Athen im Oktober. Driftmann betonte die wichtige Rolle, die eine systematische Berufsausbildung beim Ausbau mittelständischer Strukturen spielt. Er signalisierte die Bereitschaft der IHK-Organisation, hier bei Bedarf Aufbauhilfe zu leisten. Das Know-how der Industrie- und Handelskammern in der dualen Berufsausbildung berge Potenzial für gezielte Kooperationen. Pilotprojekte, die beispielsweise auf bestehenden Städtepartnerschaften aufbauen könnten, wären Impulsgeber für die Einführung einer dualen Berufsausbildung – mit Finanzierungshilfe über den europäischen Strukturfonds.

Ansprechpartnerin:
stoever.beke@dihk.de

Neue Regelung für Internet-Verkauf

Berlin. Unternehmen müssen den Bestell-Button auf ihren Internetseiten künftig mit dem Hinweis „kostenpflichtig“ versehen oder in ähnlicher Weise auf die Zahlungspflicht hinweisen. Das hat die Bundesregierung jetzt beschlossen. Für die 200.000 betroffenen Internetshops bedeutet diese Lösung zwar zusätzliche Programmierkosten – diese wären nach den ursprünglichen Gesetzesplänen zur Bekämpfung von Abo- und Kostenfallen aber ungleich höher ausgefallen. Denn Verbraucher sollten einem Vertragsabschluss gleich zweimal zustimmen müssen. Außerdem war die zunächst vorgeschlagene Lösung so schwammig, dass sie mit einem großen Abmahnrisiko für Unternehmen verbunden gewesen wäre. Der DIHK hatte sich deshalb nachdrücklich für den jetzigen Vorschlag eingesetzt.

Ansprechpartner: gross.christian@dihk.de

E-Bilanz wird entschärft

Berlin. Bei der neuen elektronischen Bilanz ab 2012 sollen Unternehmen nur dann verpflichtet sein, „Mussfelder“ auszufüllen, wenn im eigenen Haus das entsprechende Konto auch tatsächlich bebucht wurde. Dieses Zugeständnis an die Wirtschaft hat das Bundesfinanzmi-

nisterium Mitte August in der Anhörung zur E-Bilanz gemacht und damit eine Forderung des DIHK aufgegriffen. Ursprünglich sollte eine Vielzahl von Feldern ausgefüllt werden, unabhängig davon, ob diese in der eigenen Buchhaltung überhaupt enthalten sind oder nicht. Das hätte einen erheblichen Eingriff in das Rechnungswesen der Unternehmen und Mehraufwand in Milliardenhöhe bedeutet.

Ansprechpartner: gewinnus.jens@dihk.de

Brüssel will mehr in Bildung investieren

Brüssel. Das neue EU-Programm „Bildung für Europa“ sollte aus Sicht des DIHK schwerpunktmäßig Arbeits- und Lernaufenthalte im Ausland für Auszubildende und Studenten fördern. Denn vom Lernen im Ausland profitieren Jugendliche und Unternehmen gleichermaßen. Zur Bekämpfung der hohen Jugendarbeitslosigkeit in vielen EU-Staaten ist es ebenfalls erforderlich, europaweit eine praxisorientierte berufliche Ausbildung mit dem Betrieb als Lernort zu stärken und die dafür notwendigen nationalen Bildungsreformen zu unterstützen. Der DIHK hat dem für Bildung zuständigen Generaldirektor der EU-Kommission auch empfohlen, das Programm nutzerfreundlich und adressatengerecht mit einfachen Antragsverfahren

auszurichten. In das neue Programm sollen nach den Vorschlägen der EU-Kommission 15,2 Milliarden Euro für die Jahre 2014-2020 fließen. Damit würde das EU-Bildungsbudget um mehr als 60 Prozent aufgestockt werden.

Ansprechpartnerinnen:
obernitz.sybille@dihk.de, fabian.barbara@dihk.de

DIHK zum Anfassen

70 ehrenamtliche Mitglieder aus den DIHK-Ausschüssen folgten am 7. September der Einladung des DIHK zu einem Erfahrungs- und Praxisaustausch im Berliner Haus der Wirtschaft. Mit dem Ehrenamtstag will der DIHK den engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern seine Aufgaben und politische Arbeit in Berlin, Brüssel und auf internationaler Ebene näherbringen. Die Hauptgeschäftsführung ließ sich von der Politikberatung bis hin zur Pressearbeit in die Karten schauen. In vier Workshops hatten die Unternehmerinnen und Unternehmer zudem die Gelegenheit, sich zu Aspekten der Fachkräftesicherung auszutauschen – von der Personalentwicklung, über Weiterbildung, Beschäftigung Älterer bis hin zur Familienfreundlichkeit. Nächstes Jahr soll dann eine Neuauflage des Ehrenamtstags erfolgen.

Ansprechpartner: heikaus.oliver@dihk.de

Die Volksbank. Immer in Ihrer Nähe.

Diese Art von Bank werden Sie bei uns nicht finden. Denn für uns sind Mittelständler nicht Ersatz-, sondern Führungsspieler.

www.voba-rsg.de



**Volksbank
Remscheid-Solingen eG**



... Ihre Bank im Bergischen Land

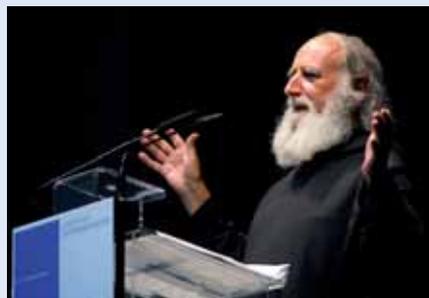
Wirtschaft und Werte

Neunter Bergischer Unternehmerkongress der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal beleuchtete die Zukunft der Wirtschaft aus unterschiedlichen Perspektiven



Fotos: Bettina Osswald

Zum neunten Mal hatten die Wirtschaftsjuvenen Anfang September zum Bergischen Unternehmerkongress geladen – und erneut waren nicht nur zahlreiche bergische Unternehmer, sondern auch prominente Gastredner der Einladung in die Glashalle der Sparkasse in Wuppertal-Elberfeld gefolgt. Den Anfang machte Pater Dr. Anselm Grün, der in seinem beeindruckenden Vortrag „Werte machen das Leben wertvoll“ die vier Grundwerte der griechischen Philosophie sowie die drei christlichen Werte darstellte und sie auf die heutige Zeit übertrug. Klaus Peter Schöppner, Geschäftsführer der TNS Emnid Medien- und Sozialforschung GmbH ging in seinem Vortrag „Gute Wirtschaft“ auf die aktuelle Stimmung der Deutschen ein. Als dritter Referent kritisierte Prof. Dr. Hans-Werner Sinn (Präsident ifo Wirtschaftsforschung) die derzeitige Klimapolitik Deutschlands und attestierte der Politik ein erhebliches Fehlverhalten – vor allem im Bezug auf den Atomausstieg. Die Kon-



Begeisterte die Zuhörer mit seinem Vortrag am Podest: Dr. Anselm Grün.

gressleiter André Müller und Philipp Schmersal waren zufrieden über eine gelungene Veranstaltung. Sie freuten sich mit den anderen Wuppertaler Junioren über das ungebrochen große Interesse der bergischen Unternehmer an ihrer Veranstaltung sowie den dort gebotenen alternativen Meinungen zu aktuellen und künftigen Herausforderungen.

18. Werkzeugseminar in der Technologiefabrik

Am 11. Oktober findet in der Technologiefabrik Remscheid, Berghäuser Str. 62, unter dem Motto „It's Tool Time“ das 18. Werkzeugforum der Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe statt. Auch dieses Mal bieten die Veranstalter ein hochkarätiges Programm mit zahlreichen Rednern aus Forschung und Innovation.

@ Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.fgw.de oder per E-Mail an seminar@fgw.de

Aktion Bürger-Tal: Ehrenamt in Wuppertal wird ausgezeichnet

Zum vierten Mal ehren die Wuppertaler Jackstädt Stiftung und die Westdeutsche Zeitung ehrenamtliches Engagement in Wuppertal. Bis zum 7. November können Bewerbungen und Vorschläge eingereicht werden, für Projekte in denen besonders vorbildliches, bürgerschaftliches Engagement von Wuppertaler Initiativen, Vereinen und Gruppen erkennbar wird. Anfang 2012 wird eine Jury die Auswahl der Preisträger vornehmen. Beim letzten Wettbewerb hatten sich mehr als 30 Vereine, Gruppen und Organisationen um den Bürger-Tal Preis beworben.

@ Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen gibt es auf www.wz-newsline.de.

INDUSTRIEHALLEN | GEWERBEBAU
LAGERHALLEN | BÜROGEBÄUDE
PRODUKTIONSHALLEN

www.schwevers-raab.de



SCHWEVERS
& RAAB

SCHWEVERS & RAAB | Stahl - Hochbau GmbH
Walbecker Straße 182 – 184 | 47608 Geldern
T +49 2831 397-0 | F +49 2831 397-32
E-Mail info@schwevers-raab.de

www.bsbw.de

Drucken können wir auch.



*Entscheidend ist,
was wir machen,
vor allem aber,
wie wir es machen!*



Idee
Strategie
Umsetzung
Grafik
Foto
Text
Übersetzung
Druck
Verarbeitung
Lagerung
Distribution

seit 1902



BasseDruck

BasseDruck GmbH
Leimstraße 54 - 58
58135 Hagen · Germany
Fon +49 (0) 2331 4808-0
www.bassedruck.de

Die Bergischen Drei werben nun mit Wasser



Seit kurzem informieren nicht mehr nur Reiseführer, sondern auch Wasserflaschen über die Tourismusregion Bergisches Städtedreieck. Grund dafür ist eine neue Kooperation der Haaner Felsenquelle staatlich anerkannte Heilquelle GmbH und der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA). Auf den 1,5 Liter Pfandflaschen der „Bergischen Waldquelle“ informiert die Region über die Industriekulturlandschaft des Bergischen Landes. Die Tourismusregion hat sich, so die BEA, neu positioniert und spricht mit dem Alleinstellungsmerkmal von Industriekultur in Verbindung mit Landschaft vor allem Wanderer und Radfahrer an. „Wir freuen uns über die Verbindung eines regionalen Produktes mit unserem Tourismusangebot. Die Bergische Waldquelle führt die Region schon im Namen, passender geht es ja nicht“, sagt Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der BEA. Zunächst ist eine Auflage von 100.000 Flaschen geplant, läuft es gut sind weitere Kooperationen nicht ausgeschlossen.

Bergische Krankenkasse setzt ein Zeichen gegen den Leerstand

Die Bergische Krankenkasse hat jetzt ein Zeichen gegen die leerstehenden Geschäftsräume neben der eigenen Geschäftsstelle am Wupperufer gesetzt. Bereits seit 20 Monaten stehen diese Räume im Erdgeschoss der Rinke-Immobilie leer, die Fensterscheiben sind blind vor Staub und auch die Baustelle am Wall mit ihren vielen Bauzäunen verbreitet an dieser Ecke Wuppertals derzeit wenig Freude. Silvia Kramarz, Leiterin des Kundenzentrums am Wupperufer, hat daher die Scheiben der leerstehenden Räume mit bun-

ten Fotofolien dekoriert. Eine grüne Wiese und blauer Himmel sind in den Fenstern genauso zu finden, wie Infos zum Firmenlauf der Bergischen Krankenkasse und Informationen zur Baustelle am Döppersberg. „Das ermuntert zum Durchhalten und vermittelt Freude an unserem neuen Döppersberg. Auch Bauzäune lassen sich dank eines solchen Charmes besser ertragen“, ist Kramarz überzeugt und auch der Geschäftsführung der Firma Rinke gefällt die neue Optik im Erdgeschoss.



Solinger Wirtschaftsunioren schenken Kindern einen schönen Tag

Einen besonderen Tag richteten am 17. September die Solinger Wirtschaftsunioren für bedürftige und behinderte Kinder ihrer Stadt aus. An dem sogenannten „Make A Difference Day“ (MADD) konnten die Kinder bei sportlichen, kreativen und musikalischen Aktionen mitmachen und dabei ihr Selbstvertrauen stärken. „Ich glaube, es ist uns gelungen, den Kindern etwas Besonderes zu bieten, was sich von ihrem normalen Alltag unterscheidet“, freut sich Kreissprecher Nicolas Spengler über den Erfolg des ersten Solinger „MADD“. Etwa 30 Unioren und Mitarbeiter aus den WJ-Unternehmen waren im Einsatz, um den Ablauf zu koordinieren, die Kinder an den Aktionspunkten anzuleiten und sie bei ihren Transfers zu begleiten. Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith, der Schirmherr vom „MADD“, lobte das ehrenamtliche Engagement: „Die Idee ist in jeder Hinsicht vorbildlich. Jungen Menschen eine Perspektive aufzuzeigen, das ist ein ehrenwertes Ziel, was den Wirtschaftsunioren gelungen ist.“

STANZEN | FORMEN | SCHNEIDEN | KANTEN | KONTURSTANZEN

Unsere Welt dreht sich um Ihr Blech.

Unser moderner Maschinenpark ermöglicht das Fertigen anspruchsvoller Produkte. Mit konstanter Präzision bei absoluter Termintreue und hohem Qualitätsbewusstsein - auch in kleinen Losen.

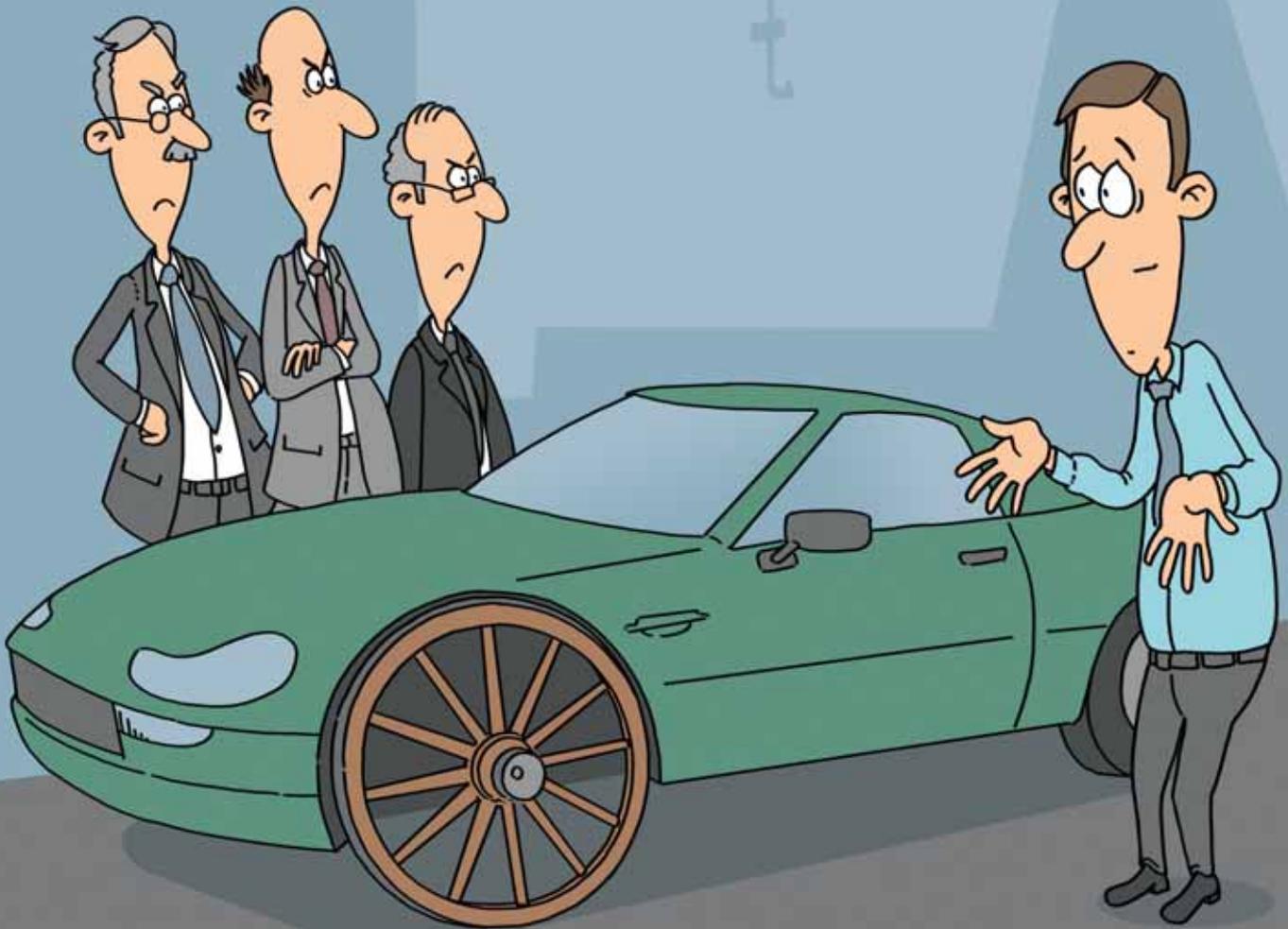


Sedanstraße 64-66 · 58332 Schwelm · Tel. (0 23 36) 60 54
Fax (0 23 36) 23 02 · www.hundt-partner.com · info@hundt-partner.com

HP HUNDT+PARTNER GMBH
Stanztechnik + Blechbearbeitung

Für die, die denken:

„Eure Leute sind nicht
qualifiziert für unsere Branche.“



FERCHAU verwirklicht jährlich mehr als 2.000 Projekte

Die Qualifikation und die Projekterfahrung unserer Mitarbeiter prägen unsere Dienstleistung in allen Branchen. Das hat uns zu Deutschlands Nr. 1 im Engineering gemacht. Damit das so bleibt, rekrutieren wir weitere Spezialisten. Zusätzlich investieren wir jährlich rd. 7,5 Mio. EUR in die Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Da unsere Fach- und Führungskräfte alle Ingenieure sind, wissen wir genau, was Sie von uns erwarten. Dadurch können wir für jedes Projekt und für jede Branche das passende Team zusammenstellen. Welche Argumente noch für uns sprechen und warum wir genau der richtige Partner für Sie sind, entdecken Sie auf ferchau.de/go/mittelstand.



Ausbildungsstart im Städtedreieck

Am 1. September starteten zahlreiche Jugendliche aus dem Städtedreieck als Azubis ins Berufsleben. Im Berufszentrum der Industrie (BZI) in Remscheid begannen gleich 138 Auszubildende ihre Berufsausbildung. Ein guter Start, der so das BZI, den wirtschaftlichen Aufschwung und Facharbeitermangel, reflektiert. Neun Auszubildende kombinieren im dualen Studiengang Maschinenbau sowie Elektrotechnik die gewerblich-



Bei Schulten arbeiten insgesamt 29 Azubis.
Zehn von ihnen sind 2011 ins Berufsleben gestartet.

technische mit einer akademischen Ausbildung an der Bergischen Universität. Nach vier Jahren haben sie nicht nur ihre Ausbildung abgeschlossen, sondern auch einen Bachelor of Science Abschluss. Auch bei den Stadtwerken Remscheid sind acht Azubis in die Berufsausbildung gestartet. Sie verteilen sich auf die Energie und Wasser für Remscheid GmbH (EWR), die Stadtwerke und den Bäderbetrieb H2O. Insgesamt beschäftigen die Stadtwerke derzeit 23 Azubis und nimmt schon jetzt Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2012 entgegen. Bei Wasi in Wuppertal gingen gleich 15 Azubis an den Start. Dort will man durch die eigenen Auszubildenden dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Beim Lebensmitteleinzelhändler Akzenta aus Wuppertal haben 21 Jugendliche ihre Ausbildung begonnen, bei der Volksbank Remscheid-Solingen gingen acht Azubis an den Start. Das Wuppertaler Softwarehaus Babtech



Die Stadtwerke Remscheid stellten acht Auszubildende ein, die sich auf die drei großen Geschäftszweige verteilen.



Acht neue Azubis begrüßte die Volksbank Remscheid-Solingen.

Informationssysteme GmbH begrüßt insgesamt vier Auszubildende, die sich auf den Wuppertaler Hauptsitz und die Niederlassung in Süddeutschland verteilen. Dabei hat das Unternehmen noch weitere Ausbildungsplätze in verschiedenen Bereichen frei. Auch bei der Hectas Gebäudeverwaltung wird ausgebildet: 14 junge Menschen starteten hier ins Berufsleben. Bei der Schulten Gebäudeverwaltung werden derzeit 29 junge Menschen ausgebildet. Zehn von ihnen haben ihre Ausbildung bei dem Remscheider Unternehmen im September begonnen. Die Barmenia Versicherungen mit Hauptsitz in Wuppertal bilden deutschlandweit insgesamt 68 Jugendliche aus. Hauptanteil haben hier die Kaufleute für Versicherungen und Finanzen aber auch ein Koch, eine Restaurantfachfrau und vier Fachinformatiker haben dort einen Ausbildungsplatz gefunden.



Die Azubis bei Babtech lernen ihren Beruf am Wuppertaler Hauptsitz und der Niederlassung in Süddeutschland.

Gustav Grimm Edelstahlwerk fertigt über elf Meter lange Titanwelle für die Kunststoffindustrie



In der Gustav Grimm Edelstahlwerk GmbH & Co. KG in Remscheid wurde vor kurzem ein beeindruckendes Projekt fertig gestellt: Die 11,5 Meter lange Welle aus Titan war ein außergewöhnliches Sonderprojekt für einen Kunden

aus der Kunststoffindustrie. So etwas gibt es auch bei dem Remscheider Unternehmen nicht alle Tage zu bewundern. Die maßgefertigte Rührwelle aus Titan ist für die Kunststoffproduktion bestimmt. Das verwendete Material

macht die Welle robuster gegenüber den im Kunststoff enthaltenen Chemikalien und soll eine längere Lebensdauer garantieren. Nun tritt die Welle von Remscheid über Stuttgart ihre weite Reise zum endgültigen Zielort in China an.

Neues Hängelager bei Walbusch für bis zu 600.000 Bekleidungsstücke eröffnet



Im neuen Gebäude werden hauptsächlich Hosen, Sakkos und Jacken gelagert. Der tief in das Gelände eingebrachte Bau weist von der Bodenplatte bis zum Dach eine Gesamthöhe von 26 Metern auf, von der im Außenbereich jedoch nur 18 Meter zu sehen sind. 30.000 Kubikmeter Erde wurden hierzu bewegt, was etwa 4.000 LKW-Ladungen entspricht. Insgesamt investierte das Unternehmen elf Millionen Euro in das Projekt. In der Investitionssumme enthalten sind dabei erhebliche Ausgaben für die Regalanlage, die Regalbediengeräte und die Fördererntechnik sowie die Anbindung an das Bestandsgebäude. Aber auch der Bau selbst kostete mehr als vier Millionen Euro. Neben Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith waren auch IHK-Präsident Friedhelm Sträter und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenige zur Eröffnung des neuen Lagers ins Industriegebiet Scheuren gekommen.

Nach insgesamt drei Jahren Planungs- und Bauzeit wurde Anfang September das neue automatische Hängelager des Solinger Bekleidungsspezialisten eröffnet. Es schließt sich über einen Verbindungstunnel an das bisherige manuelle Hängelager an. Beide Lagergebäude befinden sich im Solinger Industriegebiet Scheuren. Eingelagert werden können dort bis zu 600.000 Bekleidungsstücke, was einer Verdopplung der Kapazität gleichkommt.

„Blickfeld“ – Neue Campus-Zeitung der Bergischen Universität

Unter dem Namen „Blickfeld“ hat eine Gruppe Studierender der Bergischen Universität eine neue Hochschulzeitung herausgegeben.

Die Zeitung richtet sich nicht nur an Studierende der Universität, sondern auch an die Bürger der Region. Ziel sei es, so Mit-Initiator Martin Wosnitza, eine stärkere Verbundenheit zwischen Studenten, Universität und Region zu erreichen. Dabei sollen die Bürger der Stadt die Universität durch die Zeitschrift näher kennen lernen. Neben einer Internetpräsenz unter www.blickfeld-wuppertal.de erscheint die Zeitschrift in regelmäßigen Abständen auch in einer Printversion.



Systemtechnik auf höchstem Niveau
Ihr Partner für Präzision und Sicherheit
Für jeden Einsatz Spezielle Standard – & Sonderanfertigungen

Mess- & Regeltechnik – Steuerungsbau - Drucklufttechnik



JUCHHEIM SOLINGEN
GmbH & Co. KG



Temperatur Mess- & Regelgeräte
Widerstands-Thermometer & Thermolemente

www.juchheim-solingen.de **Telefon: 0212 - 81 40 45 Fax: 0212 - 81 55 00**

Schmieden ist Familientradition

Dirostahl: Von der „Schmette“ zu einem europaweit führenden Unternehmen

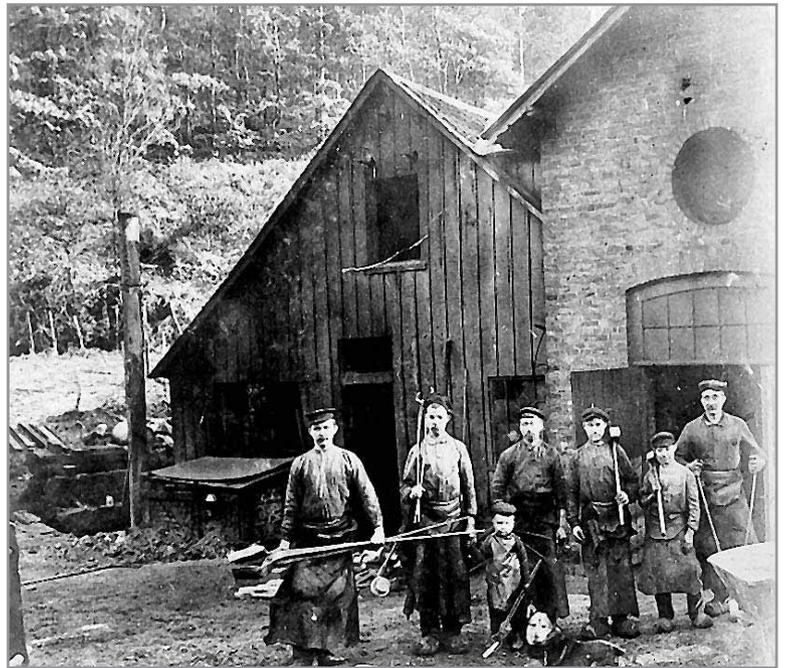
Die Vorliebe fürs Schmieden hat sich in der Familie Diederichs über Generationen vererbt. „Soweit sie sich zurückverfolgen lassen, waren meine männlichen Vorfahren mit einer Ausnahme alle Schmiede“, erzählt Dr. Manfred Diederichs. Der Chef des Remscheider Stahl-, Walz- und Hammerwerks Karl Diederichs, kurz Dirostahl genannt, kann damit auf eine über 400-jährige Familientradition zurückblicken. Wegen des Talsperrenbaus im Herbringhauser Tal 1898 ins Marscheider Tal umgezogen, erwarb Manfred Diederichs Urgroßvater Franz Karl dort 1902 einen Wasserhammer: „Als er wenig später starb, musste mein Großvater Ernst mit seinem Bruder den Hammer alleine betreiben.“ Die Wasserkraft wich bald dem Dampf. Zu einem immer größeren Problem wurde nun der Transport: Jedes Stückchen Stahl, jeder Zentner Kohle musste mit Pferdefuhrwerken ins Tal gefahren werden.“

Die schlechte Verkehrsanbindung gab den Ausschlag, das Hammerwerk nach dem Ersten Weltkrieg aus dem engen Tal an den heutigen Standort auf den Berg zu verlegen, wo sich ausreichend Platz bot. „Das Gelände am Lüttringhauser Bahnhof hatte von Anfang an einen eigenen Gleisanschluss“, erzählt Dr. Manfred Diederichs. „Das war unser Übergang von der Schmiede zur Fabrik. Eine mutige, aber die einzig richtige Entscheidung.“

Der Schmiede wurden Ringwalzwerke, Wärmebehandlungsbetriebe und mechanische Werkstätten angegliedert, so dass Dirostahl den gesamten Herstellungsbereich der Freiformschmiedestücke abdeckt. Die durch Warmformgebung mit Hämmern, Walzen oder Pressen gefertigten Werkstücke können auf Kundenwunsch mechanisch weiterverarbeitet werden.

„Die körperliche Arbeit ist wesentlich weniger geworden“, nennt Diederichs ein Beispiel für die Veränderungen im Laufe der Zeit. Früher mussten alle Stück von Hand bewegt werden. Das übernehmen jetzt zum größten Teil Manipulatoren, die frei oder

Die Belegschaft um 1912 vor dem Kotten im Marscheider Bachtal: Das Kind im Blauleinenanzug ist der damals vier Jahre alte Vater von Dr. Manfred Diederichs, Karl Diederichs.



Fotos: Dirostahl

auf Schienen fahren. Augenmaß bleibt dabei unentbehrlich - ebenso wie beim Handschmieden kleinerer Stücke unter dem Dampfhammer.

„Hämmer sind für kleinere Teile immer noch das bessere Aggregat. Die Pressen sind für große, schwere Stücke geeignet“, sagt der Firmenchef. Wurde früher unter dem Wasserhammer am Tag rund eine halbe Tonne aus vielen kleinen Schmiedestücken gefertigt, schafft die große Presse heute zehn bis zwölf Tonnen in der Stunde. „Das Stückgewicht reicht

von etwa 10 bis hin zu 35.000 kg.“ Der Freiformbereich ist das Gegenteil zum Schmieden im Gesenk. Auch der Markt ist völlig anders: „Wir haben einen extrem kurzen Vorlauf“, gehe es darum, möglichst schnell zu liefern. Bei Dirostahl wird nicht auf Lager gearbeitet, sondern stets nach Auftrag der sehr breit gefächerten Kundschaft. „Wir versuchen auch die kleineren Kunden zu bedienen.“

Der Familienbetrieb ist heute in seiner Branche einer der Marktführer in Deutschland und Euro-

pa. „Das einzige, was wir brauchen, ist Investitionslust“, sagt Manfred Diederichs. „Schlechte Stimmung ist tödlich.“ Etwas Sorge macht ihm, dass der deutsche Maschinen- und Anlagenbau nicht gerade ein Wachstumszweig ist: „Unsere Branche hat Verluste erlitten.“ Die großen Hütten-schmiededen seien fast alle verschwunden:

„Bei uns gewinnt David gegen Goliath.“ Der Grund: Neben der Qualität sind Flexibilität und Schnelligkeit Trumpf.

Anfang 2009 hat Dirostahl eine 4.000-t-Pressen in Betrieb genommen, mit der Rohblöcke bis 45t verschmiedet werden können. „Der Trend geht auch bei unseren Kunden zur Größe“, so Dr. Diederichs. Die Investition sichert ein Stück Zukunft.

DIROSTAHL

Dirostahl stellt mit 470 Mitarbeitern Stabstahl, Schmiedestücke und gewalzte Ringe vor allem für den Getriebe- und Anlagenbau, den Bau schwerer Werkzeug-, Kunststoff-, Textil- und Papiermaschinen, für Kraftwerke, Schiffsbau und OffShore-Technik her. Gefertigt werden Einzelteile und kleine Serien maßgeschneidert nach Kundenwunsch. Ein Drittel geht direkt in den Export. Konkurrenz sitzt vor allem in Italien.



Modernste Technik im 400-jährigen Stahl-, Walz- und Hammerwerk Karl Diederichs

Dirostahl

Qualitäts-Schmiedestücke

Karl Diederichs KG
Stahl-, Walz- und Hammerwerk

Telefon (0 21 91) 5 93-0 · Telefax (0 21 91) 5 93-1 65 · E-Mail info@dirostahl.de · Internet www.dirostahl.de

Postfach 12 01 65
42871 Remscheid
Germany

Luckhauser Straße 1-5
42899 Remscheid (Lüttringhausen)
Germany

Namen und Nachrichten

Verstärkung bei den Dialogagenten



Firmenfoto

Seit Anfang September unterstützt Martin Hinz als Projektmanager die Wuppertaler Marketingagentur „Die Dialogagenten“. Er übernimmt im Bereich des Marketing- und Vertriebsgeschäftsführers Jeroen Callewaert Verantwortung für den Kunden Audi sowie den Sustainable Entrepreneurship Award (SEA), einen internationalen Unternehmenspreis für Nachhaltigkeit. Der 32-jährige Hinz bringt internationalen Wind in die Agentur. Er

schloss sein Studium in Dortmund und Madrid mit einem Doppeldiplom International Business ab und beendete erfolgreich einen weiterführenden Studiengang zum Master in European Business in Paris und London. Hinz war zuvor als Key Account Manager, Consultant und zuletzt als freier Projektmitarbeiter tätig.

Führungswechsel bei Abr. Bergmann Söhne GmbH

Seit 143 Jahren gibt es den Wuppertaler Betrieb für Sanitär- und Heizungstechnik Abr. Bergmann Söhne GmbH. Anfang September stand der inzwischen sechste Generationenwechsel bei dem Traditionsunternehmen an.

Firmeninhaber Diplom-Ökonom Phillip Martin Schulze und Geschäftsführer Simon Fischer haben die Nachfolge von Günter Amrhein angetreten, der den Betrieb 1964 von seinem Vater Willi Amrhein übernommen hatte.

Günter Amrhein blickt mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Zukunft. „Nach so vielen Jahren ist es nicht einfach, sich von seinen Mitarbeitern und Kunden zu trennen“, weiß er. „Aber ich habe mir meine Nachfolger sehr gut ausgesucht. Ich weiß mein Unternehmen in sicheren Händen.“ Die neuen Geschäftsführer wollen nun mit einer gesunden Mischung aus Traditionsbewusstsein und zukunftsweisenden Entwicklungen in die Zukunft starten.

Passgenaue Energie für den Mittelstand

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft – und trägt besonders schwer am steigenden Wettbewerbs- und Kostendruck. Grund genug, sich jetzt für einen Stromanbieter zu entscheiden, der Ihnen passgenaue Lösungen zu optimalen Konditionen bietet. Und der darüber hinaus ein kompetenter und verlässlicher Partner in allen Fragen der Energieversorgung ist.

Als Tochter eines Schweizer Energieversorgers ist Repower unabhängig vom deutschen Strom-Oligopol und beliefert speziell leistungsgemessene Unternehmen im Mittelstand. Sie haben also die Wahl – testen Sie uns jetzt und optimieren Sie Ihren Strombezug!

Repower Deutschland GmbH
Freistuhl 3
44137 Dortmund
T +49 (0)23 1 206 406 0
F +49 (0)23 1 206 406 96
info.de@repower.com
www.energie.repower.com



Unternehmensporträts

75 Jahre Härterei Hauck: Vom Familienunternehmen zu einer der größten Lohnhärtereien Europas



Ein Technologieführer für die Wärmebehandlung und Oberflächenbeschichtung feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Im Laufe der Geschichte hat sich die Remscheider Härterei Hauck von einem inhabergeführten Familienunternehmen zu einer der größten Lohnhärtereigruppen in Europa entwickelt.

1936 gründete Franz Hauck seinen Betrieb. Seinen Namen und damit einen einheitlichen Branchennamen trägt das Unternehmen noch heute. Bis 1997 war die Firma im Familienbesitz, bevor sie an den niederländischen Konzern Aalberts Industries verkauft wurde. Innerhalb der nächsten fünf Jahre kaufte Aalberts weitere Härtereien in Deutschland auf. Dies bedeutet für die Kunden aus Auto-

mobilität, Maschinenbau, Elektro- und Medizintechnik sowie Werkzeugbau, Verbindungs- und Befestigungstechnik kurze Wege, da die Wärmebehandlung ein Rad im gesamten Produktionsprozess ist. Die verschiedenen Groß- und Kleinbauteile wie Schrauben, Zahnräder, Schlossteile, Schraubendreherklingen, Ventile oder Gelenke für die Operationstechnik werden angeliefert und dann in einer maximalen Durchlaufzeit von drei Tagen wärmebehandelt und veredelt. Eine engmaschige Qualitätskontrolle ist für den Betrieb selbstverständlich und hat entscheidend zum guten Ruf beigetragen. Rund 500 Mitarbeitende beschäftigt die Hauck-Gruppe in sieben Werken im Bundesgebiet. Remscheid ist Firmenzentrale und mit 170 Beschäftigten größter

Standort geblieben, von hier werden die Fäden für das aufstrebende Unternehmen gezogen. „Wir sind gewissermaßen das Schlachtschiff der Hauptgruppe“, meint Geschäftsführer Uwe Schmelzing lächelnd, der seit 25 Jahren bei Hauck tätig ist. Nach den Krisenzeiten der weltweiten Rezession im Jahr 2008 fährt die Hauck-Gruppe auf der Überholspur. „2010 war für uns ein gutes Jahr. Und 2011 wird wohl noch besser“, sagt der Manager. Das Firmengrundstück im Industriegebiet Großhülsberg umfasst 11.000 Quadratmeter Produktionsfläche für moderne Maschinen und Verfahren. Ein guter Standort, um weiter erfolgreich zu sein, meint der Geschäftsführer.

So herrscht im Jubiläumsjahr eine zuversichtliche Stimmung. Über 75 Jahre hat man sich eine gute Marktposition erobert, die mit der Einführung neuer Technologien wie einem innovativen Beschichtungsverfahren auch in Zukunft gesichert und ausgebaut werden soll.

Stefanie Bona



Kontakt:
Härterei Hauck GmbH
Walter-Freitag-Straße 25
42899 Remscheid
Telefon: 02191 56200
Telefax: 02191 56289
Internet: www.haertere-hauck.de
E-Mail: info.remscheid@haertere-hauck.de

40 Jahre Fliesen Koch – Töchter führen Familienbetrieb weiter

„Wir sind ein echtes Familienunternehmen, und das seit 40 Jahren.“ Wenn Sandra Worrying über den von ihrem Vater Hans Paul Koch im September 1971 gegründeten Fliesenlegerbetrieb und Baustoffhandel spricht, wird die Verbundenheit deutlich. „Um erfolgreich eine Firma zu führen, müssen alle dahinterstehen, und das war bei uns in der Familie immer so. Auch meine Mutter hat viel im Laden ausgeholfen“, erzählt die Solingerin, die den Betrieb im Jahr 2004 vom Vater übernahm. Für Sandra Worrying war schon von Kindesbeinen an klar, dass sie einmal in dessen Fußstapfen treten und eine Fliesenlegerlehre machen wird. „Ich war schon früher mit dem Papa im Lkw unterwegs und habe bei der Arbeit zugeschaut.“

Die Fliesenleger-Meisterin führt die Geschäfte der Fliesen Koch GmbH und ist gemeinsam mit den Gesellen für die praktischen Arbeiten zuständig, während ihre Schwester Saskia Schmidt im Verkauf und in der Buchhaltung tätig ist. Vater und Firmengründer Hans Paul Koch schaut ab und zu im Geschäft in Solin-

gen-Wald vorbei und steht seinen Töchtern mit Rat und Tat zur Seite.

Die Ausstellungsräume befinden sich in einer alten Schleiferwerkstatt und bieten viel Platz für das vielfältige Angebot an Fliesen und Mosaiken. „Wohnerlebnisse in Keramik“ lautet der Slogan der Firma, der zugleich die Leidenschaft der Solinger Schwestern für ihr Metier unterstreicht. „Wir wollen ein harmonisches Design schaffen und realisieren gerne auch ausgefallene Ideen. Auf kurzatmige Modegags verzichten wir“, sagt Sandra Worrying. Die zweifache Mutter meistert ebenso wie Schwester Saskia den Spagat zwischen Geschäft, Familie und Haushalt aus zwei einfachen Gründen: Weil ihr die Arbeit im Familienbetrieb Spaß macht und ihr die Tradition am Herzen liegt.



Foto: Günter Lindt

Svenja Dahlhaus

Kontakt:
Fliesen und Baustoffe H.P. Koch GmbH
Demmeltrather Str. 29
42719 Solingen
Telefon: 0212 312 990
Internet: www.fliesen-koch-solingen.de
E-Mail: info@fliesen-koch-solingen.de

„Mein Name auf dem Firmenschild.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Zukunftsweisend:
der VR-FinanzPlan
Mittelstand.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan Mittelstand ist für alle, die unabhängig werden oder es bleiben wollen. Mit ihm finden Sie für jede Herausforderung die richtige finanzielle Lösung. Schnell und unkompliziert. Damit Sie sich voll und ganz auf Ihren neuen Job konzentrieren können. Schließlich ist es Ihr Name auf dem Firmenschild. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe oder gehen Sie online auf vr-nrw.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken



Juwelier Brune: Es funkelt und glitzert seit 100 Jahren



Die Leidenschaft für Juwelen und edlen Schmuck hat Petra Brune-Ressel von ihrem Vater Rolf geerbt. Und von ihrem Großvater Fritz. Letzterer wagte am 1. Oktober 1911 den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete in Wuppertal-Barmen ein „Fachgeschäft für Juwelen, Uhren, Schmuck und optische Geräte“. Heute, 100 Jahre später, hält Enkelin Petra an gleicher Stelle mitten in der Barmer Fußgängerzone das Familienerbe in dritter Generation lebendig.

„Die Firma hat viel mitgemacht, vor allem in den Wirren des Zweiten Weltkriegs“, erzählt die Inhaberin. „Als vieles zerstört wurde, nutzte mein Großvater eine kleine Ecke der Wohnung als Werkstatt und führte den Betrieb weiter. Nach Kriegsende packten Freunde und Nachbarn mit an, um das Geschäfts-

haus wieder aufzubauen.“ 1952, nach dem Tode seines Vaters, übernahm Rolf Brune den Juwelierladen und erweiterte das Angebot an hochwertigen Schmuckstücken und Uhren Stück für Stück.

Auch heute noch, mit 86 Jahren, kommt Rolf Brune regelmäßig für eine halbe Stunde ins Geschäft, „um zu sehen, wie es läuft“, sagt Tochter Petra mit einem Augenzwinkern. Eine Goldschmiedemeisterin, einen Uhrmachermeister und sechs Verkäuferinnen beschäftigt die Wuppertalerin, die selbst auch nahezu täglich in ihrem Geschäft anzutreffen ist. Ihren früheren Berufswunsch Kinderärztin hat Petra Brune-Ressel zugunsten der Familientradition aufgegeben und sich stattdessen zur Diamantgutachterin und Edelsteinfachfrau ausbilden lassen. Sie hat es nicht bereut: „Wir

haben viele Stammkunden, die uns mitunter seit Jahrzehnten die Treue halten und unsere Arbeit schätzen. Hinzu kommen immer mehr junge Kunden, deren Wünsche wir erfüllen können. Langweilig wird es also bestimmt nicht.“

Svenja Dahlhaus

Kontakt:
Fritz Brune
Werth 31
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 255930
Internet: www.juwelier-brune.de
E-Mail: info@juwelier-brune.de

Tee Gschwendner



Karl-Heinz, der Herbsttee®

Aromatisierter Schwarzer Tee Nr. 946
...wärmt Sie von innen auf.

100g 4,30	10,25 250g
(Kilogrundpreis: 43,00)	(Kilogrundpreis: 41,00)

Unverbindliche Preisempfehlung in Euro

G. + H. Albrecht · Schwanenstraße 46 · 42103 Wuppertal · Tel. 0202 452119

<http://www.teegschwendner.de>

Bekanntmachungen

Verlängerung der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger

Die öffentliche Bestellung und Vereidigung des nachstehenden von der IHK vereidigten Sachverständigen wurde verlängert: Architekt Dipl.-Ing. Stephan Müller, Wuppertal, Sachgebiet: Schäden an Gebäuden, bis 29.11.2016.

Handelsrichterin ernannt

Gabriele Marx, Geschäftsführerin der MARXBÖHMER GmbH, Remscheid, ist durch Urkunde der Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf für die Zeit vom 01.10.2011 bis 30.09.2016 zur Handelsrichterin ernannt worden. Sie tritt an die Stelle der ausgeschiedenen Handelsrichterin Monika Frantzen-Teipel.

Otto Schulte OHG: Seit 100 Jahren Druckluftwerkzeuge nach Kundenwunsch

Als Otto Schulte am 1. Oktober 1911 seine Firma gründete, konnte er noch nicht ahnen, welche Erfolgsgeschichte sein Fabrikationsprogramm für Schnitte und Stanzen nehmen würde. Jetzt, einhundert Jahre später, ist das Unternehmen mit seinen handgeführten Druckluftmaschinen ein international renommierter Zulieferer – beispielsweise für die Werkstattausrüstung in Sachen Automotive. Doch Firmengründer Otto Schulte fing, ausgestattet mit Können, Fleiß und Disziplin, bescheiden an. Die ersten Fabrikationsräume lagen in Lüttringhausen-Halbach. Im Mai 1919 wurde der Sitz nach Ronsdorf verlegt, wo die Firma auch heute noch ansässig ist. Allerdings in wesentlich erweiterten Produktions- und Geschäftsräumen. Die Otto Schulte OHG ist ein waschechter Familienbetrieb. Nach dem Tode des Gründers

übernahmen dessen Töchter Margarete Schulte und Gertrud Schubäus das Geschäft, Franz Schubäus übernahm die Aufgaben als Geschäftsführer. Seit dessen Tod leitet dessen Schwiegersohn, der Ingenieur Klaus-Dieter Grünewald den Betrieb. Die Produktion aller Arten von Werkzeugen ist noch heute die Spezialität. Meißelhämmer, Winkelschleifer, Steckschlüssel und Co. werden aber nicht allein in Standard-Varianten gefertigt, sondern vor allem nach Kundenanforderung, also deren individuellen Bedürfnissen und Wünschen entsprechend. Umfassende Beratung, Flexibilität und faire Preisgestaltung gehören mit zu den auszeichnenden Merkmalen des mittelständischen Betriebes. Als Servicecenter für CP – Chicago Pneumatic, ist die Otto Schulte OHG ebenso spezialisiert auf die Reparatur von handgetriebenen Druckluftwerkzeugen.

Wer Geräte anderer Hersteller oder „Exoten“ besitzt, dem wird geholfen, Reparaturmöglichkeiten zu prüfen. Das Qualitätsmanagement ist ISO 9001 zertifiziert und weil ein weiteres Update in Sachen Zertifizierung Mitte des Monats ansteht, wird nicht pünktlich am Jubeltag gefeiert, sondern zusammen mit allen Mitarbeitern zum Monatsende.

Valeska von Dolega

Kontakt
 Otto Schulte OHG
 In der Krim 26
 42369 Wuppertal
 Telefon: 0202 46012-0
 Telefax: 0202 46012-45
 E-Mail: info@basser-tools.de
 Internet: www.otto-schulte.com

Spezialist für EDV-Lösungen: Team Software feiert 25-jähriges Bestehen

Ein Vierteljahrhundert stellt im schnelllebigen IT-Geschäft schon eine halbe Ewigkeit dar. Als am 6. Oktober 1986 auf den Barmer Südhöhen in Wuppertal die Team Software Gesellschaft für Programmierung, Beratung und Systemvertrieb mbH ins Leben gerufen wurde, war in den meisten Unternehmen von technischer Revolution noch nichts zu spüren. So konnte sich die Firma unter der Leitung von Helmut Leopold und Klaus W. Sonneborn von Beginn an einen Platz im aufstrebenden EDV-Software-Markt für mittelständische Betriebe sichern und mit ihren Aufgaben wachsen. Im Oktober 2011 blickt die Team Software Gruppe auf 25 dynamische, erfolgreiche Jahre zurück. Die enge Zusammenarbeit mit den Kunden liegt den IT-Experten besonders am Herzen. „Nicht alles, was technisch machbar ist, ist auch sinnvoll“, sagt Klaus W. Sonneborn. Es gehe vielmehr darum, den Kunden speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene kaufmännische Anwendungen zu präsentieren. Dafür schickt das international besetzte Team Top-Spezialisten in die Unternehmen, die analysieren, beraten, programmieren und den IT-Lösungen den letzten Schliff verpassen. Geschäftsführer Helmut Leopold, sein Seniorpartner Klaus W. Sonneborn und ihr Team haben die Balance zwischen Kontinuität und ste-



tiger Weiterentwicklung, die die Branche erfordert, gefunden. Dies sei der Wachstumsmotor der Team Software-Gruppe, sagt Helmut Leopold anlässlich des Jubiläums: „Die Kombination aus verlässlichen Partnern, loyalen Kunden und dem eigenen Können lässt uns positiv auf neue Herausforderungen blicken.“

Svenja Dahlhaus

Kontakt:
 Team Software
 Gesellschaft für Programmierung, Beratung
 und Systemvertrieb mbH
 Böhler Weg 15a
 42285 Wuppertal
 Telefon: 0202 2546860
 Internet: www.team-software.org
 E-Mail: team-software-gmbh@t-online.de

125 Jahre Wiegand: Von der Schlosserei zum Blech- und Laserspezialisten



Seit 125 Jahren steht die Remscheider Firma Wiegand GmbH für Blechbearbeitung nach Maß. Gegründet am 1. Oktober 1886 vom Remscheider Schlossermeister Paul Krinke, befindet sich das Unternehmen seit jeher im Familienbesitz. Mittlerweile hat sich der Betrieb auf den Feinblechbau und das Laserschneiden spezialisiert und arbeitet für Kunden in ganz Deutschland.

„Wir haben keine eigene Produktpalette, sondern bekommen Aufträge von Kunden, nach

deren Wünschen wir die Teile speziell zuschneiden und anfertigen“, erzählt Uwe Wiegand, der sich die Geschäftsführung seit 1993 in vierter Familiengeneration mit seinem Bruder Jochen teilt. Von Motorteilen über Sägen-, Messer- und Werkzeugteile bis hin zu Pokalen bearbeiten die computergesteuerten Laser das Blech millimetergenau so, wie die Kunden es brauchen.

„Mit der Anschaffung des Lasers vor mehr als 20 Jahren hat mein Vater Mut und Weitblick bewiesen“, sagt Uwe Wiegand. So schaffte der damalige Firmeninhaber Manfred Wiegand, ebenfalls gelernter Schlossermeister, den Sprung vom traditionellen Handwerk zur modernen Technik, die – mittlerweile noch ausgefeilter – heutzutage von großer Bedeutung für die Metall- und Blechverarbeitung ist. Im Jahr 2003 erweiterte die Wiegand GmbH ihr Geschäftsfeld durch den Kauf einer Laserbeschriftungsanlage.

Regelmäßig brachte das Unternehmen in den letzten Jahren mit dem Erwerb neuer Maschinen seine Anlagen auf den aktuellsten Stand

der Lasertechnik. Damit einher ging der Bau eines zweiten Werks in Remscheid-Lüttringhausen im Jahr 2008. 25 Mitarbeiter beschäftigt der Betrieb derzeit an den beiden Standorten und kann sich in Sachen Auftragslage nicht beschweren. „Wir sind gut am Markt positioniert“, sagt Uwe Wiegand, der vor drei Jahren auch noch seine Ehefrau Sylvia ins Boot geholt hat. Sie ist in der Geschäftsleitung für den Bereich Marketing zuständig. Die Wiegand GmbH ist und bleibt eben ein richtiges Familienunternehmen.

Svenja Dahlhaus

Kontakt:
Wiegand GmbH
Industriestraße 5b
42859 Remscheid
Telefon: 02191 34 20 91
Internet: www.wiegand-rs.de
E-Mail: info@wiegand-rs.de

Seit 25 Jahren berät Bohnen IT in Computer-, Server- und Netzwerkfragen

Die Unternehmensgeschichte von Bohnen IT aus Wuppertal Cronenberg beginnt wie so viele andere Erfolgsgeschichten aus der IT-Branche auch in einem Studentenwohnheim. Von dort aus verkauften Ulrich Bohnen und ein Freund Anfang der 80er Computer an kleinere Unternehmen aus der Region. „Das war eine abenteuerliche Zeit“, erinnert sich Bohnen. Damals waren sogar schon Festplatten mit zehn Megabyte Speicherplatz eine Besonderheit. Mit der wachsenden Nachfrage nach Computern wurde auch die Zentrale im Studentenwohnheim schnell zu klein für die eigene Geschäftsidee, man zog in eigene Räumlichkeiten und gründete 1986 das eigene Unternehmen. Schon bald verkaufte Bohnen IT nicht mehr nur Computer, sondern erweiterte – der rasanten Entwicklung im IT-Bereich sei dank – Schritt für Schritt sein Portfolio. Schwerpunkte der Arbeit sind bis heute die Beratung und Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen bei Computer-, Server-, Storage- und Netzwerkfragen. „Wir sind ein Systemhaus und bieten eine umfassende IT-Beratung“, fasst Ulrich Bohnen zusammen. Dabei sieht er sein Unternehmen als Partner an, das dem Kunden unterstützend und beratend zur Seite steht. „Wir

wollen dem Kunden nicht einfach irgendein Produkt aufzwingen, sondern gemeinsam herausfinden, welche Lösungen wirklich sinnvoll sind.“ Dazu gehört insbesondere auch die IT-Security mit Virenschannern, Verschlüsselung, Schutz vor Datendiebstahl, die sogenannte „Data Loss Prevention“ und hochkomplexen, unternehmensweiten Lösungen, wie zum Beispiel Firewalls oder Host Intrusion Prevention. Ein weiteres Standbein ist die aktuell in aller Munde befindliche „Cloud“. Bohnen IT beschäftigt sich bereits seit mehr als 2 Jahren intensiv mit diesem Thema. Vereinfacht gesprochen befinden sich die Applikationen inklusive Daten der Kunden auf Server- und Storage-Systemen im Hause Bohnen. Hier werden nicht „Webseiten gehostet“, sondern die Produktiv-Anwendungen der Anwender. Neben ökonomischen, wie ökologischen Vorteilen ist für die Anwender ihre Applikation von überall aus erreichbar – einzige benötigte Voraussetzung ist ein Internetzugang. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es fällt kein ad-



ministrativer Aufwand mehr an und kleinere und mittlere Unternehmen müssen nicht immer wieder in neue, eigene Systeme investieren. Datenschutz und –sicherheit haben bei alldem selbstverständlich oberste Priorität.

Kontakt:
Bohnen Computer-Technik GmbH
Hastener Straße 2
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 24755-0
Telefax: 0202 24755-44
Internet: www.bohnen.it
E-Mail: info@bohnen.it

125 Jahre Leonhards: Wuppertals grüne Daumen

Was haben die Tropenhalle des Zoo Leipzig, das Außengelände der Barmenia Versicherungen in Wuppertal und der Eingangsbereich der Lufthansa-Zentrale in Frankfurt, gemeinsam? – Auf den ersten Blick zugegebenermaßen nicht viel. Bei genauer Betrachtung fallen jedoch die aufwendigen Grünanlagen ins Auge. Sie wurden allesamt gestaltet vom Wuppertaler Landschaftsbauunternehmen Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co. KG. Das Unternehmen, das IHK-Vizepräsident Hans Christian Leonhards bereits in vierter Generation führt, feierte Mitte September sein 125-jähriges Bestehen und kann als eines der ältesten Landschaftsbauunternehmen Deutschlands auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Gegründet wurde der Betrieb 1886 von Jakob Leonhards, der erkannte, dass gepflegte Grünanlagen in Zeiten der Industrialisierung nicht länger nur auf eine höfische Kultur beschränkt waren, sondern, sich auch immer mehr Fabrikanten professionelle Gärten gestalten ließen. Warum der Betrieb dann ausgerechnet in Wuppertal eröffnet wurde, liegt auf der Hand: Auf dem Höhepunkt der Industrialisierung erlebte auch das Tal an der Wupper mit den Städten Elberfeld und Barmen eine Blütezeit, war reich an Fabrikanten und somit potenziellen Kunden für Leonhards. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte, die seit 1960 am heutigen Standort in Wuppertal-Wieden fortgeschrieben wird. 140 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen derzeit, darunter auch 20 Auszubildende. Diese verteilen sich innerhalb des Unternehmens auf fünf Bereiche: zwei Großbaustellenbereiche mit den jeweiligen Spezialgebieten in Dach- und Innenbegrünung, die Privatgärten, die Pflege und Pflanzung sowie die Baumschule. Das Leitmotiv des Betriebs „Wir schaffen Lebens(t)räume“ wird bei Leonhards von jedem Mitarbeiter voll gelebt. „Wenn wir einen Auftrag annehmen, müssen einfach alle Elemente stimmen. Wir wollen unsere Kunden begeistern“, sagt Hans Christian Leonhards mit ansteckender Leidenschaft für seinen Beruf. Dabei sei es ganz egal, ob es sich um einen kleinen Privatgarten oder ein ganzes Tropenhaus, wie im Zoo Leipzig, handelt. Gern erinnert sich Leonhards auch an weiteres großes Projekt. In der Lufthansa-Zentrale in Frankfurt gestaltete sein Unternehmen die riesige Eingangshalle mit aufwendigen Gartenlandschaften in denen alle Kontinente mit authentischen Pflanzen nachgebildet wurden. Inzwischen steht mit Sohn Christoph auch die

Im Bild Pflanz- und Wasserungsarbeiten an einer Landstraße im Jahr 1926.



Drei Generationen Leonhards feierten gemeinsam auf dem Jubiläumsfest Leo-Live.

*Zoo Leipzig:
Gondwanaland*



fünfte Generation Leonhards in den Startlöchern. Nach abgeschlossener Ausbildung und Studium an der Fachhochschule im bayerischen Weihenstephan ist er seit einigen Monaten gemeinsam mit seinem Vater in der Geschäftsführung des Unternehmens tätig.

Frauke Fechtner

Kontakt:
Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co
Düsseldorfer Straße 255
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 271 -400
Telefax: 0202 271 -4040
E-Mail: info@leonhards.de
Internet: www.leonhards.de

Rauhfaser – eine Wuppertaler Erfindung aus Holzfasern und Wupperwasser



Fotos: Günter Lintl



Das Familienunternehmen Erfurt & Sohn stellt in der siebten Generation Papierprodukte her. Die Rauhfaser wurde weltberühmt.



In mehreren Klärwerken wird das verwendete Wupperwasser von letzten Fasern gereinigt und fließt dann zurück in den Produktionsprozess. Das Industrieunternehmen steht nämlich mitten in einem Naturschutzgebiet.

Alles begann 1827: Damals träumte der gelernte Papiermacher Friedrich Erfurt von seiner eigenen Fabrik. Mit seinem gesparten Geld kaufte er sich ein großes Grundstück an der Wupper in Dahlhausen im Kreis Schwelm – im heutigen Wuppertal-Beyenburg.

Angefangen hat die Produktion mit Filterpapieren und Druckpapieren unter anderem für technische Anwendungen. Im ersten Weltkrieg wurde sogar Papier für Geld und Lebensmittelgutscheine gefertigt. Hugo Erfurt – Firmenleiter in der dritten Generation war gelernter Apotheker und entwickelte 1864 den Prototyp der Rauhfaser. Die Zusammensetzung und das Herstellungsverfahren sind mit der Zeit umweltfreundlicher geworden: Seit den 60er Jahren wird Altpapier mit Wupperwasser und Seifenlauge in großen Kesseln aufgeköcht, um so die Druckerschwärze ab-

zulösen. Dem grauen Brei werden dann – je nach Bedarf – stabile Fasern beigemischt. Für die Rauhfaser kommen drei Lagen nasses Papier aufeinander: Eine für den stabilen Untergrund. Schicht Nummer Zwei werden dann kleine Holzfasern aus heimischem Fichtenholz beigemischt. Dadurch erhält der Wandbelag seine typische Struktur. Die oberste helle Schicht versiegelt schließlich den Wandbelag. In mehreren Klärwerken wird das verwendete Wupperwasser von letzten Fasern gereinigt und fließt dann zurück in den Produktionsprozess. Das Industrieunternehmen steht nämlich mitten in einem Naturschutzgebiet. Nachhaltig und umweltschonend arbeiten, ist der Firma schon immer wichtig gewesen. Die Rauhfaser erhielt deswegen auch schon mehrere Preise, unter anderem den „blauen Engel“ und im Ökotest ein „sehr



gut". „Wir verwenden Alt- beziehungsweise Recyclingpapier zur Herstellung der Tapete und auch die Abwärme des Heizkraftwerkes wird dazu genutzt die Tapete zu trocknen“, erklärt Martin Erfurt, der mit seinem Vetter Henrik Erfurt die Firma in der siebten Familiengeneration leitet. Das Braunkohleheizkraftwerk gehört den Wuppertaler Stadtwerken und ermöglicht dem Unternehmen eine optimale Stromausnutzung.

Ein Familienunternehmen, das Familien und Integration fördert

Das Elternhaus von Martin Erfurt ist mittlerweile ein Museum. Da wo er früher gerne Fußball gespielt hat, stehen jetzt die historischen Werkzeuge und Papiere. Zwei Weltkriege, viele Überschwemmungen und die Wirtschaftskrise hat das Unternehmen überstanden – auch durch den guten Zusam-

menhalt in der Familie und mit den Mitarbeitern. Die gemeinsame Freizeitgestaltung war und ist deswegen auch immer wieder Thema. In diesem Jahr haben Mitarbeiter beim Drachenbootrennen auf dem Beyenburger Stausee zum siebten Mal gewonnen. In den 1970er Jahren wurden viele italienische Gastarbeiter angestellt und haben zum Teil sogar auf dem Firmengelände gewohnt. Bis heute arbeiten noch viele Italiener in dem Unternehmen, zum Teil schon in der zweiten Generation. Aus dieser Gruppe ist der Fußballverein CSI Milano entstanden, der bis heute von Erfurt gesponsert wird.

Mut zu Entscheidungen und Innovationen

Die Rohfaser wurde bis zu den 1970er Jahren an Tapetenhersteller geliefert, zum Teil bedruckt und vertrieben. Dann entschied die Firma Erfurt sich von der Belieferung der Tapetenhersteller zu trennen und den Wandbelag selbstständig über den Fachgroßhandel auf den Markt zu bringen. Seitdem deckt Erfurt nahezu den gesamten Bedarf an Rohfaser auf dem Markt ab. Und es gibt auch neue Geschäftsideen: Neben der Tapete mit Prägung, die durch Stanzung ein Muster erhält, gibt es die Klimatec-Tapete, die weniger kalte Luft nach außen und Räume schneller warm werden lässt. Außerdem arbeitet Erfurt auch schon mit mehreren Malerfirmen zusammen, um einen schönen Digitaldruck auf die Tapete zu bringen. Dabei kann ein ganz persönliches Motiv, wie zum Beispiel der Sonnenuntergang aus dem Urlaub, auf die Tapete gedruckt werden. Das soll dann im nächsten Jahr auch in verschiedenen Baumärkten angeboten werden.

Raphaela Biermann

Einblicke in die Produktion der Rohfaser bei Erfurt gibt es auf IHK-TV unter www.youtube.com/bergischeIHK oder www.facebook.com/bergischeIHK sowie auf unseren Internetseiten: www.wuppertal.ihk24.de



Kontakt:
Erfurt & Sohn KG
Hugo-Erfurt-Str. 1
42399 Wuppertal
Telefon: 0202 61 10 - 0
Telefax: 0202 61 10 - 8 94 51
Internet: www.erfurt.com
E-Mail: info@erfurt.com



Hat ein Arbeitnehmer neben dem Abschlusszeugnis auch Anrecht auf ein Zwischenzeugnis?

Schneider: „Ein Arbeitnehmer hat nur Anspruch auf ein Zeugnis bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses, sprich ein Abschlusszeugnis, das auf den letzten Arbeitstag datiert sein muss. Nichtsdestotrotz kann ein Arbeitnehmer auch vorher ein Zwischenzeugnis verlangen. Dafür sollte er dann jedoch gute Gründe haben, wie zum Beispiel den Wechsel eines Vorgesetzten, die Versetzung in eine andere Abteilung oder das nahende Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses. Verlangt ein guter Mitarbeiter überraschend nach einem Zwischenzeugnis, ist dies oft ein Warnsignal. Ich würde als Arbeitgeber das Gespräch mit diesem Mitarbeiter suchen, um herauszufinden, ob er mit seinem Job unzufrieden ist und vielleicht sogar mit dem Gedanken liebäugelt, sich auf eine externe Stelle zu bewerben.“

Inwieweit hat ein Arbeitnehmer Einfluss auf die Beurteilung?

Schneider: „Grundsätzlich hat er keinen Einfluss auf seine Leistungsbeurteilung. Diese Aufgabe ist ganz klar Sache des Arbeitgebers. Dabei sollten sich Arbeitgeber jedoch bewusst darüber sein, dass es kaum etwas bringt, mit dem Arbeitnehmer durch ein besonders schlechtes oder kurzes Zeugnis zum Ende noch mal abzurechnen. Gefällt einem Arbeitnehmer die Leistungsbeurteilung nicht, dann hat er einen Zeugnisberichtigungsanspruch.“

„Die emotionale Seite sollte hinten anstehen und bei der Beurteilung eines Mitarbeiters keine Rolle spielen“

Volker Schneider, Rechtsanwalt bei GKS Rechtsanwälte in Wuppertal, erläutert im Gespräch mit der Bergischen Wirtschaft worauf Arbeitgeber in Sachen Arbeitszeugnis achten sollten, welche Formulierungen kritisch sein könnten und wie böse Überraschungen für beide Seiten vermieden werden können.

Was bedeutet das?

Schneider: „Als Arbeitnehmer kann ich von diesem Recht Gebrauch machen, wenn ich mit der Beurteilung unzufrieden war. Dann habe ich allerdings die Beweispflicht und muss nachweisen können, dass meine Leistung besser war als im Zeugnis angegeben. Umgekehrt gilt dies natürlich auch für den Arbeitgeber, wenn er seinem Mitarbeiter eine nachweislich unterdurchschnittliche Leistung bescheinigt und dieser damit unzufrieden ist. Dann muss der Arbeitgeber nachweisen können, dass die Note gerechtfertigt ist. Bewiesen werden kann eine schlechtere Leistung zum Beispiel durch schriftlich dokumentierte Fehler oder durch die Aussagen von Kollegen und Vorgesetzten. Oft ist es ratsam, den Zeugnisberichtigungsanspruch bereits außergerichtlich zu klären und sich kompromissbereit zu zeigen – ohne dabei jedoch gegen die Grundsätze des Zeugnisrechts zu verstoßen.“

Worin bestehen diese Grundsätze?

Schneider: „Ein Arbeitszeugnis muss vollständig, wohlwollend und wahrheitsgemäß sein. Hält sich ein Arbeitgeber an diese Grundsätze, dann drohen ihm in der Regel auch keine bösen Überraschungen. Dabei sollten Unternehmer mit gesundem Menschenverstand und Sachlichkeit abwägen, wie wohlwollend oder wahrheitsgemäß ein Zeugnis sein sollte, um nicht die Balance zwischen beiden Aspekten zu verlieren. Das Zeugnis sollte dabei auch in sich stimmig sein und keine sich widersprechenden Abschnitte enthalten. Ganz wichtig: Die emo-

tionale Seite sollte hier immer hinten anstehen und bei der Beurteilung eines Mitarbeiters keine Rolle spielen.“

Was könnte passieren, wenn ich ein Zeugnis wesentlich falsch ausstelle?

Schneider: „Im schlimmsten Fall drohen Regressklagen des neuen Arbeitgebers, wenn ein Zeugnis zu wohlwollend ausgestellt wurde und der Mitarbeiter nicht die im Zeugnis angepriesene Leistung erbringt. Diese Regressklagen sind allerdings auf äußerst seltene Ausnahmen und besondere Einzelfälle begrenzt. Aber es kann sich in der Branche natürlich auch schnell herum-sprechen, wenn zu wohlwollende Zeugnisse erteilt werden.“

Haben Sie noch praktische Tipps für Arbeitgeber?

Schneider: „Ein simpler – wenngleich auch äußerst wichtiger – Tipp ist, das Zeugnis immer in einer Klarsichthülle sowie in einem großen Umschlag zu verschicken. Zwar ist es laut der arbeitsgerichtlichen Rechtsprechung nicht verboten, das Zeugnis zu knicken, dennoch sieht es schon schöner aus, wenn das Zeugnis ordentlich beim ehemaligen Arbeitnehmer ankommt. Denken Sie dabei auch an das geschäftseigene Briefpapier. Darauf hat zum einen der Arbeitnehmer einen Anspruch, zum anderen prägt ein ordentliches Zeugnis ihr Erscheinungsbild in der Unternehmerlandschaft.“

Das Gespräch führte Frauke Fechtner

Weitere Informationen zum Arbeitszeugnis gibt es auch auf: www.gks-rechtsanwaelte.de

Wir sitzen alle in einem Boot

Mit dem Regio-Gipfel hat das Projekt Metropolregion Rheinland an Fahrt gewonnen.



Einerseits auf den Verkehr, der sich auf Schiene und Straße Richtung Nadelöhr bewege und dem Komplex Häfen/Logistik/Schifffahrt, der noch über freie Kapazitäten verfüge, andererseits auf die Kultur, die im Rheinland mit einem bedeutenden und dichten Angebot vertreten

Über 80 Oberbürgermeister, Landräte sowie Vertreter von Kammern und Institutionen waren am 22. September der Einladung der Städte Düsseldorf und Köln auf die MS RheinFantasie gefolgt, um auf der Fahrt von Köln nach Düsseldorf auf dem ersten Regio-Gipfel über Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit im Rheinland zu diskutieren. Dies betraf insbesondere die Themen Verkehr und Kultur. „Wir können vieles allein, aber vieles gemeinsam besser. Das Rheinland soll zu einem der attraktivsten Standorte werden. Dazu wollen wir gemeinsam an einer Metropolregion und an einer Marke Rheinland arbeiten“, sagte Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers. Ziel müsse sein, national und international geschlossen aufzutreten und mit einer Stimme gegenüber Land, Bund und der EU zu sprechen, um den Anliegen des Rheinlandes Gehör zu verschaffen.

Bei dem Verkehr einigten sich die Beteiligten in einem Konsenspapier auf eine Vernetzung der Verkehrsmanagementsysteme, die Sicherstellung ausreichender Kapazitäten im Schienenpersonen- und Fernverkehr, auf Maßnahmen zur Vermeidung von Engpässen im Fernstraßennetz sowie die Verlagerung von Transportströmen des Güterverkehrs auf Schiene und Wasserwege. In einem zweiten interregionalen Konsenspapier „Kultur im Rheinland“ einigten sich die Beteiligten darauf, das gemeinsame Ticketing für kooperierende Museen zu verbessern und den „Rheinischen Sommer“ (Dachmarke für verschiedene Sommerfestivals 2012) auszubauen. Ferner solle der bereits bestehende Internetauftritt www.rheinschiene-aktuell.de ausgebaut und der Landschaftsverband Rheinland bei künftigen Rheinland-Projekten beteiligt werden.

Im Fokus: Verkehr und Kultur

Konzentriert habe man sich bewusst auf zwei Themen, die der Region auf den Nägeln brennen:



Die Konsenspapiere können im Internet heruntergeladen werden unter <http://www.duesseldorf.de/top/thema010/aktuell/news/regiogipfel2011/index.shtml>

Bezirksausschuss Solingen sprach mit Kämmerer über Stadtfinanzen

Am 20. September tagte der Bezirksausschuss Solingen in den Räumen der IHK-Geschäftsstelle Solingen. Gast war an diesem Nachmittag der Solinger Stadtkämmerer Ralf Weeke, mit dem der Ausschuss intensiv über die städtische Haushaltsplanung diskutierte. Der Kämmerer betonte, dass es weiterhin sehr großer Anstrengungen bedarf, um eine Überschuldung zu vermeiden,

zumal eine finanzielle Unterstützung durch das Land NRW erst zu einem späteren Zeitpunkt zu erwarten sei.



Notfallkoffer – Was tun, wenn der Chef unerwartet ausfällt?

IHK-Veranstaltung am 12. Oktober zur Notfallplanung im Unternehmen

Rund 30 Prozent der Unternehmen stehen aufgrund von unerwarteten Vorfällen unvorbereitet vor einer Übertragung. Noch höher ist die Anzahl an Unternehmen, in denen Mitgesellschafter, Familie und Mitarbeiter von einem auf den anderen Tag zumindest zeitweise die Führung des Unternehmens übernehmen müssen – zum Beispiel weil durch Krankheit oder Unfall der Unternehmer nicht ansprechbar ist. Gerade die ersten Tage können dann auch für das Unternehmen überlebenswichtig sein. Sind Vorsorgevollmachten vorhanden? Können wichtige Entscheidungen rechtssicher getroffen werden? Oftmals sind einfache organisatorische Dinge nicht geregelt, die in der Folge das Unternehmen in erhebliche wirtschaftliche Schwierigkeiten bringen können. Daher lädt die IHK am 12. Oktober zu einer Veranstaltung in die Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal ein, die genau zu diese Fragen informiert.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern eine Übersicht über die wichtigsten Regelungen für den Fall einer plötzlichen Übernahme der Unternehmensverantwortlichkeit zu geben. In der Folge soll der Unternehmer in die Lage versetzt werden, die notwendigen organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um das Unternehmen im Notfall handlungsfähig zu halten.

Als Referenten stehen ein Fachanwalt für Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht sowie ein Notar, unter anderem mit Schwerpunkt für Unternehmensnachfolge und Erbrecht zur Verfügung.

Die Veranstaltung findet am 12. Oktober von 16 bis 18 Uhr, in der Hauptgeschäftsstelle der IHK in Wuppertal statt.

Eine Anmeldung ist über die Veranstaltungsdatenbank der IHK (www.wuppertal.ihk24.de, Dok.-Nr. 455) oder direkt bei Nabila Laazizi unter Telefon: 0202 2490-701, Fax: 0202 2490-799 oder E-Mail: n.laazizi@wuppertal.ihk.de möglich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltung zu aktuellen Themen im Lohn- und Umsatzsteuerrecht

Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid veranstaltet am 5. Dezember eine Informationsveranstaltung zum Thema „Lohnsteuer 2012“. Steuerberater Michael Seifert, Mitautor des Einkommensteuer-Kommentars „Korn“ sowie Verfasser der DIHK-Broschüre „Lohnsteuer / Reisekosten“, beschäftigt sich in seinem Vortrag mit gesetzlichen Änderungen, neuen Verwaltungsanweisungen sowie einer Fülle von Rechtsänderungen. Schließlich fällt es in kaum einem Bereich so schwer, auf dem aktuellen Stand zu bleiben, wie im Lohnsteuerrecht. Dabei gibt Seifert praxisnahe Tipps. Umfangreiche Arbeitsunterlagen ermöglichen eine intensive Nacharbeit.

Eine weitere IHK-Informationsveranstaltung widmet sich am 28. November aktuellen Themen im Umsatzsteuerrecht. Referent dieser Veranstaltung ist Dr. Matthias Winter von der Steuerberatungsgesellschaft Flick-Gocke-Schaumburg, Bonn. Die Veranstaltung wendet sich an die Vertreter der Ein- und Verkaufsabteilungen, des Finanz- und Rechnungswesens, der Steuer- und Zollabteilungen sowie der steuerberatenden Berufe. Die Teilnahme am Seminar setzt Grundkenntnisse des Umsatzsteuerrechts voraus. Die beiden Informationsveranstaltungen finden jeweils von 14 bis 18 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der IHK statt.

Interessenten können sich bei Nabila Laazizi unter Telefon: 0202 2490-701, Telefax: 0202 2490-799 oder E-Mail: n.laazizi@wuppertal.ihk.de anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils 80 Euro.

IKEA und DOC als Themen im Einzelhandelsausschuss



In der Hauptgeschäftsstelle der IHK in Wuppertal fanden sich am 23. August die Mitglieder des Einzelhandelsausschusses zusammen. In der Sitzung wurden sie über den aktuellen Stand der Planungen zu den großflächigen Einzelhandelsansiedlungen von IKEA in Wup-

pertal und einem möglichen DOC in Remscheid informiert. Auch der Beginn der Arbeiten am alten Karstadt-Standort in Solingen-Mitte wurde thematisiert. In ausgewogenen Diskussionen tauschten die Anwesenden ihre Positionen zu den neuen Projekten aus. Keines der Großprojekte auf der „grünen Wiese“ wurde ausschließlich ablehnend oder befürwortend betrachtet. IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge hob die grundsätzlich investorenfreundliche Haltung der Kammer hervor. Eine offizielle Stellungnahme wird die IHK erst nach Anfrage als Träger öffentlicher Belange abgeben. Vorher wird der Einzelhandelsausschuss um eine Empfehlung gebeten, die Vollversammlung trifft dann eine Entscheidung zur abschließenden Position der IHK.

16. IHK-Management-forum „Kundenbeziehungen effektiv gestalten!“

Das 16. IHK-Managementforum „Kundenbeziehungen effektiv gestalten! Erfolgskonzepte für kleine und mittelständische Unternehmen“ steht ganz im Zeichen des Kunden: Wie kann die Qualität der Beziehung gemessen werden, welche Maßnahmen führen zu einem intensiveren Kontakt und wie spricht man die Zielgruppe adäquat an?

Die Veranstaltung informiert unter anderem darüber, welche Chancen und Risiken die Kommunikation über neue Kanäle wie Social Media birgt und wie auch kleine und mittelständische Unternehmen crossmedial erfolgreich werben können. Das IHK-Managementforum findet am 13. Oktober von 10 bis 16:15 Uhr in Essen statt.

Das Teilnahmeentgelt beträgt pro Person 180 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.



Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung können unter der Dokumenten-Nr. 80254 auf www.wuppertal.ihk24.de abgerufen werden.

Mehr Transparenz in der Förderlandschaft

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Auf ihren drei Förderfeldern „Gründen und Wachsen“, „Wohnen und Leben“ sowie „Entwickeln und Schützen“ unterstützt sie Menschen, Unternehmen und Kommunen mit diversen kreditwirtschaftlichen Instrumenten.

Die neue Homepage der NRW.BANK (www.nrwbank.de) ist online.

Wichtigste Neuerung: eine Produktdatenbank, in der der Nutzer schnell und einfach das für ihn passende Produkt findet. Der sogenannte Förderlotse umfasst über 350 Förderprogramme, die in Nordrhein-Westfalen angeboten werden. Zweite Neuerung ist ein so genanntes Fördermagazin. Hier werden über 100 Förderfälle und Projekte aus Nordrhein-Westfalen dargestellt. Ziel ist es, dem Leser spannende Fälle von erfolgreichen Fördernehmern der NRW.BANK zu erzählen und die Menschen der Region in den Mittelpunkt zu stellen.

Intuitive Handhabung

Im Förderlotsen genügen dem Nutzer zwei Klicks, um das für ihn passende Produkt herauszufinden – schnell und gezielt. Mit der simplen Benutzerführung ist es selbst für ungeübte Internetnutzer kein Problem mehr, die Förderlandschaft zu überblicken – egal, ob Unternehmer, Vertreter einer Kommune, Hauslehaber oder Existenzgründer. Die Suche funktioniert entweder durch Anklicken verschiedener Suchkriterien oder durch die Eingabe eines Suchbegriffs.

Die sechs großen Ws

Das Ergebnis enthält detaillierte Beschreibungen der einzelnen Förderprogramme. Wer, was und wie wird gefördert? Welche Voraussetzungen muss mein Vorhaben erfüllen? Wie und wo erfolgt die Antragsstellung? Diese wichtigen Informationen werden kompakt und übersichtlich präsentiert. Kontaktdaten und Ansprechpartner sind ebenfalls aufgeführt und bieten dem Interessierten die Möglichkeit, weiterführende Fragen zu stellen. Der Förderlotse bietet somit eine ortskundige Führung durch die Förderlandschaft Nordrhein-Westfalens.

Finden Sie Ihr Förderprodukt unter www.nrwbank.de.

IHK ehrt 58 sehr gute Prüfungsabsolventen

„Sie haben sich mit Ihrer herausragenden Leistung eine exzellente Startposition für Ihr weiteres Berufsleben erarbeitet.“ Das betonte Stefan Kirschsieper, Vizepräsident der bergischen Industrie- und Handelskammer (IHK), Ende September im Rotationstheater Remscheid bei der Ehrung der besten Absolventen der IHK-Abschlussprüfungen.

19 Teilnehmerinnen und 39 Teilnehmer hatten bei den Sommerprüfungen 2011 die Bestnote „sehr gut“ erreicht. Die Allerbeste war Jacqueline Neef, die den Beruf Kauffrau im Einzelhandel bei der Jannes Freßnapf GmbH in Solingen gelernt hat. Das zuständige Berufskolleg war das Friedrich-List-Berufskolleg der Stadt Solingen. Insgesamt hatten sich über 1.800 Auszubildende der Prüfung gestellt. Kirschsieper dankte ausdrücklich den Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs: „Sie haben einen entscheidenden Anteil an der herausragenden Leistung unserer ‚Sehr guten‘“. Die jungen Absolventen rief der IHK-Vizepräsident dazu auf,



ihr Wissen durch Weiterbildung stets aktuell zu halten.

Anschließend gehörte die Bühne einem Ausbildungsexperten der etwas anderen Art: Exklusiv präsentierte „Ausbilder Schmidt“ die Vorpremiere seines neuen Programms. Unter

dem Titel „Happy Birthday, Ihr Luschen“ unterhielt der bekannte Comedian das vollbesetzte Rotationstheater nahezu zwei Stunden bestens und sorgte für einen höchst unterhaltsamen Ausklang der Veranstaltung.

Wuppertal

Orhan Ayaydin
Hans Löbbert GmbH & Co. KG

Lisa Becker
Parfümerie Douglas

Patrick René Beukelmann
Aldi GmbH & Co. KG

Lars Beumann
GEFA-Leasing Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Bianca-Denise
Delphi Deutschland GmbH

Jan Ehrke
KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG

Hassan El Quarroumi
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft

Florian Fischer
Michael Brücken Kaufpark
GmbH & Co. OHG

Sonja Flotho
Hans Löbbert GmbH & Co. KG

Matthias Hentschel
Schaeffler Technologies
GmbH & Co. KG

Mike Hruschka
DuPont Performance
Coatings GmbH

Andreas Kapp
Coroplast Fritz Müller
GmbH & Co. KG

Marcel Kersting
Martin Kramer

Ann-Kathrin Lamwers
BAD GmbH

Jean-Pierre Marienfeld
Zweite real,-SB-Warenhaus

Nadine Ilse Merchel
Schaeffler Technologies
GmbH & Co. KG

Adrian Miltkau
Zero Siebdruck Roß
GmbH & Co. KG

Thomas Müller
DuPont Performance
Coatings GmbH

Tim Nowak
Coroplast Fritz Müller
GmbH & Co. KG

Daniel Pieper
Zweite real,-SB-Warenhaus

Christian Rose
Bayer Business Services GmbH

Tim Schabedoth
Nico Reckert

Tobias Scheffski
Vorwerk Elektrowerke
GmbH & Co. KG

Vanessa Siemann
DuPont Performance
Coatings GmbH

Anna Studzinska
Hans Löbbert GmbH & Co. KG

Matthias Wähler
KNIPEX-Werk
C. Gustav Putsch KG

Jan-Simon Wasserkamp
Vorwerk Elektrowerke
GmbH & Co. KG

Nils Willich
WSW Wuppertaler
Stadtwerke GmbH

Solingen

Gamze Bakirci
Michael Brücken Kaufpark
GmbH & Co. OHG

Fabian Draessler
item Industrietechnik GmbH

Johanna Firla
HYWEMA Josef Schwahlen
GmbH & Co. KG

Jehad Ghanaim

Mike Grünter
Städtisches Klinikum Solingen

Mario Jürgen Heun
ZWILLING J.A. Henckels
Aktiengesellschaft

Sven Ismer
Stadtwerke Solingen GmbH

Ibrahim Kocak
Kaiser's Tengelmann GmbH

Martin Leschinski
ZWILLING J.A. Henckels

Dragoslav Milivojevic
Deichmann SE

Sabrina Mistele
DM Drogerie Markt

Jacqueline Neef
Jannes Freßnapf GmbH

Santa Portelli
Brangs + Heinrich GmbH

Andrea Schulz
Klaus Ueberholz
GmbH & Co. KG

Marcel Siemes
OBI Heimwerkermarkt
GmbH & Co. KG

Bastian Sonntag
ZWILLING J.A. Henckels
Aktiengesellschaft

Saskia Weber
Michael Brücken Kaufpark
GmbH & Co. OHG

Silvia Weber
KISSEL-RAPID GmbH

Norman Willach
Bauhaus Gesellschaft
für Bau- und Hausbedarf
mbH & Co. KG West

Remscheid

Helena Fehl
Michael Brücken Kaufpark
GmbH & Co. OHG

Graziella Granata
Lidl GmbH & Co. KG

Achim Klomfas
Vaillant GmbH

Sascha Kohn
Arbeit Remscheid gGmbH Gesell-
schaft für Beschäftigungsförde-
rung und Qualifizierung

Tobias Kriwett
Vaillant GmbH

Benjamin Maslowski
TTI Turbo Technik Innovation
GmbH

Jan Jonathan Noll
Arbeit Remscheid gGmbH

Stefanie Pleschtokat
COMMERZBANK
Aktiengesellschaft

Manuel Stuhlmüller
Dako Werk Dowidat KG

Antje Winkler
Vaillant GmbH

Die Liste kann auch im Internet
unter www.wuppertal.ihk24.de
heruntergeladen werden.



Gute Noten für das Betreuungsangebot an Grundschulen im Städtedreieck

Grundsätzlich gibt es für das Betreuungsangebot an den Grundschulen im Bergischen Städtedreieck ein gutes Zeugnis. Ein paar Bemerkungen und Vorschläge zur Verbesserung gehören gleichwohl aufs Notenblatt. Die bergische Industrie- und Handelskammer (IHK) hörte sich an den 101 Grundschulen in Wuppertal, Solingen und Remscheid um. Rund die Hälfte aller Schulen beteiligte sich an der Umfrage.

Als Fazit lässt sich sagen, dass an über 90 Prozent aller Grundschulen eine Nachmittagsbetreuung angeboten wird – zu einem Drittel in Zusammenarbeit mit lokalen Trägern, die restlichen Angebote erfolgen in Eigenregie der Schulen. Dieses Ergebnis sieht auf den ersten Blick nach einer Spitzenleistung aus. Doch gaben rund 75 Prozent aller Schulen an, dass die Nachfrage nach Betreu-

ungsplätzen das Angebot übersteigt. Soll heißen: An vielen Grundschulen werden Wartelisten geführt und gar nicht mal so selten stehen die Eltern – wenn sie beide berufstätig sind – damit vor einem dicken Problem. „Junge Eltern meistern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie prima, wenn das Kind die Kindertageseinrichtung besucht. Kommt aber dann die Grundschulzeit, sieht die Sache ganz anders aus“, weiß Carmen Bartl-Zorn, bei der IHK zuständig für den Bereich Aus- und Weiterbildung. Aus vielen Gesprächen mit berufstätigen Müttern und Vätern, aber auch mit Unternehmen und Existenzgründern hat sie erfahren, dass das Betreuungsangebot bis zum Eintritt in die Schule unproblematisch ist. Auch bei dem Ausbau der Plätze für die Unter-Dreijährigen sind die bergischen Städte auf einem guten Weg. Dass nicht jedes Kind in Wuppertal, Solingen und Remscheid einen Platz in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) bekommen kann, bereite sowohl den Eltern als auch der heimischen Wirtschaft Schwierigkeiten: „Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels rücken junge Mütter und Väter zunehmend in den Fokus der Betriebe.“ Genauso werde es Jungunternehmern schwer gemacht, ihre Geschäftsidee zu verwirklichen und zu etablieren. „Wenn es für das Kind keinen verlässlichen Betreuungsplatz gibt, kann eine Selbstständigkeit im schlimmsten Fall scheitern“, warnt Carmen Bartl-Zorn. Als schwierig sieht sie zudem die Situation in den Schulferien – dabei besonders in den sechswö-

chigen Sommerferien – an. Hier müssen nicht wenige Familien auf die Unterstützung von Großeltern, Freunden oder Nachbarn hoffen.

In Remscheid besuchen fast 50 Prozent der Grundschüler den offenen Ganztag – ein Alleinstellungsmerkmal in NRW

Blickt man auf die Betreuungssituation in den drei Städten, erscheint die Situation gleichwohl nicht ganz homogen. An allen Remscheider Grundschulen – das sind 18 Schulen mit 22 Standorten – gibt es Nachmittagsbetreuung. Fast 50 Prozent aller Grundschüler besucht den Offenen Ganztag. „Damit haben wir in Nordrhein-Westfalen ein Alleinstellungsmerkmal“, sagt Jörg Biermann, Leiter des Schulverwaltungsamtes. Durch eine „sehr bunte Trägerlandschaft“ sei das pädagogische Konzept sehr vielfältig. An den meisten Schulen wird eine Betreuungszeit zwischen 7.30 Uhr und 16 Uhr angeboten, einige können die Eltern sogar durch noch längere Öffnungszeiten entlasten. „Die meisten Familien holen ihre Kinder jedoch innerhalb dieser Kernzeit ab. Denn schließlich sollen

„Junge Eltern meistern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie prima, wenn das Kind die Kindertageseinrichtung besucht. Kommt aber dann die Grundschulzeit, sieht die Sache ganz anders aus“

„Junge Eltern meistern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie prima, wenn das Kind die Kindertageseinrichtung besucht. Kommt aber dann

sie ja auch noch Teilhabe am Familienleben haben oder ihre Hobbys und den Vereinssport wahrnehmen können", so die Erfahrung von Jörg Biermann. Selbst in den Ferien kann man in Remscheid auf eine verlässliche Kinderbetreuung bauen. Jede OGS darf in den Sommerferien drei Wochen schließen. Durch eine gute Absprache untereinander können die Kinder auf einen wohnortnahen Standort ausweichen. Trotz dieser komfortablen Situation gibt es auch an den Remscheider Schulen Wartelisten. „Wir haben fünf Standorte, wo die Nachfrage größer ist als die angebotenen Plätze“, räumt Biermann ein. Denn die Nachmittagsbetreuung stoße mittlerweile räumlich an ihre Grenzen.

Die Stadt Solingen investiert elf Millionen Euro in den Ausbau des Betreuungsangebotes

Beim Betreuungsangebot fährt die Stadt Solingen zweigleisig und hat damit gute Erfahrungen gemacht. Einmal gibt es den klassischen offenen Ganztag, den 1900 Solinger Kinder in 85 Gruppen in Anspruch nehmen. Als zweite Schiene ist die Übermittagbetreuung bis 13 Uhr eine gute Alternative für die Eltern, die keine ganztägige Betreuung benötigen. Immerhin wird dieses Angebot von 800 Kindern in 34 Gruppen wahrgenommen. „Damit haben wir eine Versorgungsquote von 30 Prozent, die wir auf 40 Prozent erweitern wollen“, erläutert Ralf Zinsenheimer, stellvertretender Leiter der Schulverwaltung. Für den Ausbau des Betreuungsangebots werde in Solingen einiges getan und vor allem bauliche Veränderungen würden vorgenommen. Manchmal reiche ein Umbau der Räumlichkeiten, mitunter komme man aber um einen An- oder Neubau nicht herum. Schließlich wolle man ganz den Qualitätskriterien entsprechend für die Kinder eine Atmosphäre schaffen, in der sie sich wohl fühlen. 11 Millionen Euro will die Stadt Solingen dafür in die Hand nehmen, davon sind 7,2 Millionen Euro Landesmittel. Zwar gebe es auch an einigen Solinger Schulen Wartelisten. „Oft haben sich die Familien in diesen Fällen aber sehr kurzfristig für den Offenen Ganztag entschieden“, erklärt er. Ein großer Vorteil des



Konzepts liege im flächendeckenden Angebot: „Wir haben von Anfang an erkannt, dass wir wohnortnahe Betreuung schaffen müssen.“ Insgesamt sei man in der Klingenstadt was die Ganztagsbetreuung an Grundschulen angeht gut aufgestellt – sowohl quantitativ als auch qualitativ, betont Ralf Zinsenheimer. Dies habe er auch in Gesprächen mit der Wirtschaft vor Ort erfahren: „Eine flächendeckend gute Kinderbetreuung ist für die Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor und bietet ihnen gute Argumente, um neue Mitarbeitende zu gewinnen.“

Die Haushaltssperre verhindert in Wuppertal den Ausbau der Ganztagsbetreuung

Auch Wuppertal als größte der drei bergischen Städte bietet in allen Stadtteilen eine Ganztagsbetreuung für Grundschüler an. Von den 56 Grundschulen im Tal haben 42 den offenen Ganztag eingerichtet. Hinzu kommen vier Förderschulen im Primarbereich. Dieses Angebot entspricht rund 3.400 Betreuungsplätzen. Die einzelnen Gruppen werden von bis zu 27 Kindern besucht. Gleichzeitig ist an manchen Standorten eine Übermittagbetreuung bis 13 Uhr eingerichtet. Angelika Goos, bei der Stadt Wuppertal zuständig für die Schulentwicklungsplanung, weiß, dass das Betreuungsangebot zwar auch in Wuppertal flächendeckend vorhanden ist, aber dennoch nicht ausreicht. „Es gibt leider einzelne Fälle, wo beide Eltern berufstätig sind und sie leider keinen Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen“, räumt sie ein. Durch die Haushaltssperre, der die Kommune unterliegt, sei es jedoch derzeit nicht möglich, den Ganztag weiter auszubauen. So werde versucht, nach einem Kriterienkatalog die Vergabe der Betreuungsplätze bestmöglich und sozial gerecht zu steuern. Dort, wo der größte Bedarf ist, soll möglichst zuerst geholfen werden. Um das Betreuungsangebot zu verbessern, gebe es in Wuppertal an einzelnen Schulen auch private Initiativen, die die Betreuung in eigener Regie, aber mit Genehmigung des Landesjugendamtes anbieten. Die Schulräume dürfen in diesen Fällen unentgeltlich genutzt werden, gleichzeitig werden die gesetzlichen Anforderungen an eine Nachmittagsbetreuung erfüllt.

Unternehmer, Eltern und Gemeinden müssen in Sachen Betreuung zusammenarbeiten

Derart kreativ zu werden und somit aus der Not eine Tugend machen, ist auch für Carmen Bartl-Zorn eine Möglichkeit, um Wartelisten zu entzerren. „Dort, wo die Infrastruktur vorhanden ist, sollte man die Eltern mit ins Boot holen und Initiativen für die Nachmittagsbetreuung bilden“, schlägt sie vor. Neben einem verstärkten Ausbau der Ganztagschulen befürwortet die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid auch eine engere Kooperation von Schulen und Unternehmen. Beide sollten vorbehaltlos über eine mögliche Zusammenarbeit nachdenken, um so dem erhöhten Bedarf des Betreuungsangebotes nachzukommen.



Ein Beispiel für eine vorbildliche Betreuungssituation ist die Gemeinschaftsgrundschule Eisernstein im Remscheider Stadtteil Lüttringhausen. (Die Fotos für den Artikel wurden dort gemacht.) 102 Kinder besuchen hier den Offenen Ganztag in fünf Gruppen und werden von zehn Kräften betreut. Es wird an jedem Tag frisch gekocht. „In der Regel nehmen alle Kinder am gemeinsamen Mittagessen teil. Das ist uns sehr wichtig“, sagt Marion Kriwald, Leiterin des Offenen Ganztags, der hier vom Verein „Die Verlässliche“ getragen wird. Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote, Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Da die Schule integrativen Unterricht anbietet, sind Kinder mit Behinderung selbstverständlich in die Nachmittagsbetreuung integriert. Hohe Flexibilität bieten zudem die ausgedehnten Öffnungszeiten. Von sieben Uhr morgens bis 17 Uhr am Nachmittag ist die OGS Eisernstein geöffnet. „Auch dafür erleben wir großen Zuspruch. Die Eltern geben ihre Zufriedenheit weiter. Daher erhalten wir in jedem Jahr auch viele Anfragen“, berichtet die stellvertretende Leiterin Angelika Mendo.

Stefanie Bona



Navigator durch den Unternehmens-Service

Bergische Entwicklungsagentur bündelt Serviceangebote für Unternehmen

Der Service-Navigator – ein Gemeinschaftsprojekt der BEA und der drei Sparkassen der Region – sortiert und strukturiert Angebote und Projekte für Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks

Das Bergische Städtedreieck verfügt über zahlreiche Institutionen und Projekte, die für die Wirtschaft eine große Auswahl an Unterstützung anbieten. Bei der Vielzahl an Angeboten fällt die Übersicht aber schon mal schwer. Die

das Vorhaben. Schließlich weiß man hier genau, welche Themengebiete die Unternehmen, besonders interessieren und beschäftigen. Ihnen einen praktischen Wegweiser an die Hand zu geben war das gemeinsame Ziel. Die Firmenkundenberater der Stadtsparkassen werden den Service-Navigator als Informations-Instrument nutzen und ihn ihren Kunden empfehlen.

Eine überschaubare Anzahl an Themen ist Ausgangspunkt des Service-Navigators, ihnen wurden bestehende regionale Angebote und Projekte zugeordnet. So finden sich unter „Austausch“ zum Beispiel Netzwerkveranstaltungen wie die Business Breakfasts der Region genauso wie Branchennetzwerke. Weitere Themen sind Weiterbildung, Beratung, Infrastruktur oder Existenzgründung. Im Service-Navigator kann man entlang der Themen recherchieren und gelangt direkt zu anbietenden Institutionen oder passenden Projekten. Das Ergebnis der Suche beinhaltet eine kurze Beschreibung sowie Kontaktdaten inklusive der richtigen Ansprechpartner.

dem Service-Navigator werden endlich alle sichtbar – und können und sollen von den Unternehmen nun intensiv genutzt werden.

www.service-navigator.net

Gemeinsam auf Absolventenjagd

Vom 30. November bis 1. Dezember findet in Köln wieder Deutschlands größte Absolventenmesse statt. Die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) zeigt dort Gesicht – für die Region und ihre Unternehmen. Diese können sogar konkrete Stellenangebote mit auf die Reise schicken.

Der Absolventenkongress in Köln ist Deutschlands größte Jobmesse und wird bereits seit 1989 durchgeführt. Jährlich präsentieren sich die größten deutschen Rekrutierer auf 30.000 Quadratmetern den rund 12.000 examensnahen Studenten, Absolventen und Young Professionals aus dem gesamten Bundesgebiet. Ob internationale Großkonzerne, Branchenleader oder mittelständische Unternehmen: Sie alle nutzen den Absolventenkongress zur Rekrutierung ihres Nachwuchses.

„Wir wollen die Chance nutzen und die Absolventen über das hohe Jobpotential der Region informieren“, so Asal Tayouri von der BEA.



aktivierung	aktivierung	aktivierung
Regionale Dienstleistungen	Regionale Dienstleistungen	Regionale Dienstleistungen
Existenzgründung, Unternehmensberatung	Existenzgründung, Unternehmensberatung	Existenzgründung, Unternehmensberatung
Personelle Auslastungsmöglichkeiten + Weiterbildung	Personelle Auslastungsmöglichkeiten + Weiterbildung	Personelle Auslastungsmöglichkeiten + Weiterbildung
Netzwerke	Netzwerke	Netzwerke
Weiterbildung, Beratung	Weiterbildung, Beratung	Weiterbildung, Beratung
Struktur- und Prozessoptimierung	Struktur- und Prozessoptimierung	Struktur- und Prozessoptimierung
Regionale Netzwerke	Regionale Netzwerke	Regionale Netzwerke
Regionale Netzwerke	Regionale Netzwerke	Regionale Netzwerke
Regionale Netzwerke	Regionale Netzwerke	Regionale Netzwerke

Quelle: BEA

Alle Angebote für Unternehmen finden sich jetzt im Service-Navigator übersichtlich gebündelt. Unternehmen können offene Stellen melden

BEA nahm sich dieser Herausforderung an und entwickelte ein Instrument, um den Angebotsdschungel in eine überschaubare Parklandschaft zu verwandeln. „Wir möchten einen anschaulichen Überblick über die Serviceangebote der Region verschaffen, damit sie auch wahrgenommen werden“, kommentiert Projektleiterin Asal Tayouri. Das Ergebnis, daß mehr Transparenz in die Offerten bringt, wurde erstmals auf der Mittelstandsmesse WiN präsentiert.

Angebote für die Wirtschaft

Bei den Stadtsparkassen stieß man von Anfang an auf offene Ohren und so unterstützten sie

Damit die Angebote ankommen

Die Angebote sind zielgruppenspezifisch konzipiert. So betreffen einige nur einen bestimmten Teilnehmerkreis, wie beispielsweise die Kreativwirtschaft oder die Werkzeug- und Schneidwarenindustrie, andere Angebote wiederum sind als Querschnittsthemen relevant für viele Branchen. Die Zusammenführung der richtigen Zielgruppe mit dem geeigneten Projekt ist ebenfalls ein Ergebnis des Service-Navigators. „Die beiden Puzzleteile Anbieter und Nachfrager zusammen zu bringen ist uns eine Herzensangelegenheit und von herausragender Bedeutung für den Verlauf und den Erfolg vieler Projekte“, führt Tayouri an. Allerdings reichten die einzelnen Budgets häufig nicht aus, um die Aktivitäten ausreichend zu bewerben. Die Online-Datenbank soll weiter wachsen und auch neue Angebote aufnehmen. Mit



Drei Täler finden reißenden Absatz

Die Bergischen Drei auf der TourNatur

Jobangebote her

Die Region wird sich von ihrer besten Seite zeigen, denn hier soll vor allem eins präsentiert werden: Der Reichtum an innovativen Unternehmen mit Karrierechancen. „Wir bündeln die Interessen der Firmen und vertreten sie vor Ort, weil insbesondere unsere mittelständischen Unternehmen oft nicht die Zeit und Möglichkeit dazu haben“, so Tayouri. Eigens für die Messe wird eine Zeitung produziert mit konkreten Stellenanzeigen aus der Region. Auf der bonding Firmenkontaktmesse für Absolventen in Aachen im letzten Jahr hatte man rund 40 Stellen im Gepäck, diese Zahl will man in Köln noch deutlich toppen. So erhalten die Absolventen ein komprimiertes Angebot der Region. „Zudem können wir auch mit unserer Fachkräfteoffensive ‚dreipunktnull‘ trumpfen.“ Damit spricht Projektleiter J. Christoph Ziegler das Weiterbildungs- und Mentoringprogramm der BEA an, das sich insbesondere an die Nachwuchskräfte kleinerer und mittelständischer Unternehmen richtet.

Interessierte Firmen können jetzt ihre vakanten Stellen melden, diese werden in der Messezeitung und auf dem Online-Stellenmarkt von dreipunktnull veröffentlicht.

Kontakt: J. Christoph Ziegler, Tel. 0212/88 16 06-81, ziegler@bergische-agentur.de
www.dreipunktnull-fachkraefte.de
www.absolventenkongress.de



Bergische Unternehmen haben die Chance, ihre offenen Stellen beim größten Absolventenkongress Deutschlands anzubieten.

Anfang September präsentierten sich „Die Bergischen Drei“ den Wandernfans auf der Wander- und Trekkingmesse TourNatur. Die neue Wanderkarte „Drei-Täler-Tour“ war hier besonders gefragt.

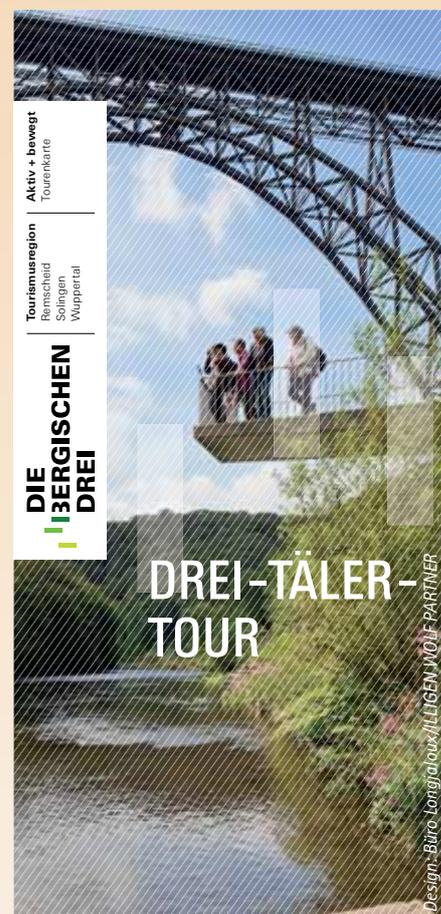
Die einzige Publikumsmesse zu diesem Thema zog an drei Tagen über 41.000 Besucher auf das Düsseldorfer Messegelände. Zum neunten Mal präsentierten sich hier auch „Die Bergischen Drei“ gemeinsam mit der Naturarena Bergisches Land als attraktive Wanderregion. Die Besucherfrequenz am Stand war an allen drei Messetagen hervorragend. Davon überzeugte sich am ersten Messetag auch Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der BEA und 1. Vorsitzender Bergisch Land Tourismus Marketing (BLTM) e.V.: „Die gemeinsame Vermarktung zeigt deutlichen Erfolg.“

Eine Karte macht den Anfang

Erstmals präsentierten die „Bergischen Drei“ eine regionale Tourenkarte in der neuen Gestaltung der Tourismusregion, die – gemäß dem Masterplan – den Schwerpunkt auf die Industriekultur legt. Der 27,5 Kilometer lange Wanderweg führt in vier Etappen von der Eschbachtalsperre durchs Eschbachtal nach Burg, weiter nach Müngsten und durchs Morsbachtal über die Trasse des Werkzeugs zum Hauptbahnhof nach Remscheid. „Wir konnten die Karten gar nicht so schnell nachlegen, wie sie mitgenommen werden“, freut sich Tourismusförderin Sylke Lukas. Zu den prominenten Fans gehört nun auch NRW-Kultusministerin Sylvia Löhrmann. Die Ministerin nahm am Samstag an dem Symposium „Schulwandern: Natur erleben. Zukunft bewegen“ teil und nutzte die Gelegenheit, ihrer Heimatvertretung auf der Messe einen Besuch abzustatten. Weitere sechs Tourenkarten sowie vier Themenkarten, die in vier Teilrouten rund um das Bergische Städtedreieck führen sollen, werden bis zum Frühjahr 2012 folgen und die Wanderfreunde anlocken.

Die Karte ist kostenlos erhältlich per E-Mail unter info@die-bergischen-drei.de.

www.die-bergischen-drei.de



Auf Drei-Täler-Tour durch die Region.

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte im Bergischen Städtedreieck unter „hoch³“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken, Telefon: 0212 881606-67, E-Mail: presse@bergische-agentur.de.

DRUCKEREI
HITZEGRAD
WERBEDRUCKE

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
 Fax 304045 ISDN 3703081 **304044**

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (0202) 26 04 63-0 · Fax 66 41 44
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

**Neu und gebraucht
 mit Garantie**
 Druckluft-Anlagen
**HECKHOFF
 GmbH**

"one face to the customer"
Maschinenbau Kooperation Wuppertal



Derken 15 · 42327 Wuppertal
 Telefon 0202 947912-0 · Telefax 0202 947912-10
 E-Mail info@maschinenbau-kooperation.de
www.maschinenbau-kooperation.de

**KACHELOFEN
 & KAMINSTUDIO**



M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine
Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus
 Öffnungszeiten:
 Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
 Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr
 Sa. 9.30-13.00 Uhr

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT
MIETSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ



**GABELSTAPLER
 CENTER KAMEN**

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
 GMBH & CO. KG
 AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
 TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

H. W. Cremer
 Schrottgroßhandel GmbH



Containerdienst
 Eisen- und Metallhandel
 Übernahme von
 Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal
 Gewerbegebiet Loh
 Telefon (0202) 848 10
 Telefax (0202) 860 40

Wuppertal

Neueintragungen

26.07.2011 HRA 23278 Dentaltechnik Kremp e.K. (Giselastr. 2 a, 42111 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb eines Labors für Zahntechnik. Inhaber: Kremp, Axel, Wuppertal, *26.05.1963. Der Inhaber hat das Vermögen der Dentaltechnik Kremp GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 5326) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 14.07.2011 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 14.07.2011 als Ganzes übernommen.

02.08.2011 HRA 23284 Birger Eisenberg KG (Krähenberger Weg 5, 42111 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb, das Halten, die Renovierung und die Veräußerung von Immobilien aller Art. Persönlich haftender Gesellschafter: Eisenberg, Birger, Wuppertal, *12.12.1956.

02.08.2011 HRA 23285 Pescher Beteiligungen GmbH & Co. KG (Korzerner Str. 18, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen, die Erbringung von Verwaltungs- und sonstigen Dienstleistungen für ihre Beteiligungsgesellschaften, ferner sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit dem Betrieb von Steinbrüchen stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem im vorstehenden Absatz beschriebenen Geschäftszweck zu dienen geeignet sind, die Gründung von Zweigniederlassungen eingeschlossen. Persönlich haftender Gesellschafter: Pescher Geschäftsführungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 23672).

14.07.2011 HRB 23627 BHCosmetics GmbH (Gathe 11, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.06.2011. Gegenstand: Der Vertrieb von Kosmetikprodukten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Vynokov, Oleksiy, Wuppertal, *10.03.1975.

14.07.2011 HRB 23630 praemium Wuppertal GmbH (Düsseldorfer Str. 128, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2011. Gegenstand: Die Unternehmens- und Wirtschaftsberatung aller Art, insbesondere zu den Geschäftsfeldern Lohn- und Lohnnebenkostenoptimierung. Stammkapital: 25.200,00 Euro. Geschäftsführer: Blum, Bodo, Wülfrath, *07.06.1971; Bühren, Frank, Wülfrath, *11.09.1968.

19.07.2011 HRB 23631 KN Betreuungs- & Vertriebsservice GmbH (Am Bredtchen 81, 42109 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2011. Gegenstand: Die Betreuung und Schulung der Kunden-Mitarbeiter im Vertrieb sowie der Vertrieb verschiedener Produkte, insbesondere Dienstleistungen.

Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Niermann, Knut, Wuppertal, *17.05.1967.

21.07.2011 HRB 23640 TANGO LIMA Loyalty UG (haftungsbeschränkt) (Vohwinkeler Str. 13, 42329 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.07.2011. Gegenstand: Die Entwicklung und der Betrieb von Kundenbindungssystemen sowie ergänzenden internetbasierten Anwendungen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dehler, Tobias, Remscheid, *02.04.1983.

25.07.2011 HRB 23647 Wirtz GmbH Präzisionstechnik (Gosenburg 82, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 15.07.2011. Gegenstand: Die Herstellung von Formen, Vorrichtungen und Werkzeugen sowie feinwerktechnischen Produkten aller Art, deren Entwicklung und Konstruktion und der Handel mit solchen Produkten. Ferner werden Beratungsdienstleistungen für produzierende Unternehmen aller Art erbracht. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wirtz, Helmut, Köln, *16.12.1965.

25.07.2011 HRB 23650 Adler Immobilien GmbH (Vogelsaue 59, 42115 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.02.2011 mit Änderung vom 11.07.2011. Gegenstand: Die Vermittlung von Immobilien, Übernahme von Hausverwaltungen, An- und Verkauf von Immobilien, Vermietung, Verpachtung und Verwaltung eigener Immobilien. Stammkapital: 25.050,00 Euro. Geschäftsführer: Besedin, Yevgen, Wuppertal, *01.12.1988; Firat, Dervis, Wuppertal, *05.12.1972.

26.07.2011 HRB 23654 HP Invest GmbH (Lise-Meitner-Str. 14, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2001 mit Änderung vom 23.04.2002. Die Gesellschafterversammlung vom 16.06.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Witten (bisher Amtsgericht Bochum HRB 12259) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Vermögen, insbesondere von Unternehmensbeteiligungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pelzer, Helmut, Herdecke, *25.09.1940.

27.07.2011 HRB 23658 Profiator Holding GmbH (Korzerner Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.06.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 20.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 135261 B) nach Wuppertal beschlossen. Insgesamt wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere an der Profiator GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal und an

der Profilorator Verwaltungs-GmbH mit dem Sitz in Wuppertal sowie an anderen Unternehmen im Bereich des Maschinenbaus. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Zander, Kerstin, Zossen, *27.01.1970. Nicht mehr Geschäftsführer: Buchholz, Thomas, Wuppertal, *06.10.1965. Einzelprokura: Reif, Jürgen, Wuppertal, *30.12.1959.

27.07.2011 HRB 23660 Pizza to Go Beteiligungs GmbH (Alte Freiheit 22, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.06.2011. Gegenstand: Die Beteiligung an und die Übernahme der Geschäftsführung der Pizza to Go GmbH & Co. KG, deren Gegenstand der Verkauf und die Zubereitung von Speisen - hauptsächlich Pizzen - und Getränken, Handel von sämtlichen Waren, Import- und Export, soweit diese Tätigkeiten nicht der staatlichen oder sonstigen behördlichen Genehmigung bedürfen oder berufsrechtlich einer bestimmten Personengruppe vorbehalten sind, ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Karakoc, Anil, Wuppertal, *24.01.1991.

29.07.2011 HRB 23663 Szalanski Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Wolfgang-Abendroth-Str. 16, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.07.2011. Gegenstand: Beratung, Planung und Durchführung aller Tätigkeiten und solcher, die damit in Zusammenhang stehen, im Bereich Trockenbau, Stemmen und Schlitzten, Ausschachtungen, Bodenlegerbetrieb, Fliesen-Platten-Mosaikleger-Handwerk, Tapezieren von Raufasertapeten und Überstreichen, Abbrucharbeiten. Dazu gehört auch der Handel mit allen in diesem Zusammenhang benötigten Gegenständen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Szalanski, Agnieszka Wioletta, Wuppertal, *23.11.1974.

29.07.2011 HRB 23666 Fahrschule Achim Müller GmbH (Karlsplatz 20, 42105 Wuppertal). Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Müller sen., Achim, Wuppertal, *22.07.1936. Geschäftsführer: Müller, Ines, Wuppertal, *02.04.1962; Müller jun., Achim, Wuppertal, *03.08.1966. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Fahrschule Achim Müller OHG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23160) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20.06.2011.

02.08.2011 HRB 23671 epro24 GmbH (Am Dornloh 26 a, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.06.2011. Gegenstand: Die Projektierung und die Vermarktung von Anlagen, Maschinen und Geräten zur Nutzung von erneuerbaren Energien. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pferdekämper, Carsten, Wuppertal, *27.10.1964.

02.08.2011 HRB 23672 Pescher Geschäftsführungs GmbH (Korzertter Str. 18, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.07.2011. Gegenstand: Die

Beteiligung an anderen Unternehmen, die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Übernahme der Geschäftsführung in anderen Unternehmen, insbesondere die Geschäftsführung und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Pescher Beteiligungen GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Pescher, Michael, Wuppertal, *11.12.1951.

02.08.2011 HRB 23673 Hopfgarten G11 GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2011. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: von Gahlen, Tanja, Wuppertal, *16.05.1970.

02.08.2011 HRB 23674 Koch Grundstücksverwaltungs UG (haftungsbeschränkt) (Ehrenberger Str. 37, 42389 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 29.07.2011. Gegenstand: Der Erwerb, die Verwaltung sowie die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sowie die Instandhaltung und Instandsetzung derselben. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Koch, geb. Eickler, Marion Maria, Wuppertal, *29.11.1961.

04.08.2011 HRB 23681 GGH Gebrauchtwagen-großhandel Nord-Süd GmbH (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 20.10.1994, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 01.06.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Ingolstadt (bisher Amtsgericht Ingolstadt HRB 190598) nach Wuppertal beschlossen. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Zweigniederlassung Wetter, Geschäftsanschrift: Schöllinger Feld 2 - 6, 58300 Wetter. Zweigniederlassung errichtet unter gleicher Firma mit Zusatz: Niederlassung Pfaffenhofen, Geschäftsanschrift: Färberstr. 4, 85276 Pfaffenhofen. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben: GGH Gebrauchtwagen-großhandel Nord-Süd GmbH Zweigniederlassung Wuppertal, Geschäftsanschrift: Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal. Gegenstand: Alle mit dem Betrieb eines Automobilvertragshändlers verbundenen Geschäfte, insbesondere der Handel mit neuen Kraftfahrzeugen, der Handel mit gebrauchten Kraftfahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör, die Wartung und die Vermietung von Kraftfahrzeugen, Anhängern, Kfz-Zubehör sowie die Vermittlung von Finanzierungen, Versicherungen und Leasingverträgen. Stammkapital: 637.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bovenkamp, Jochen, Wuppertal, *13.02.1953; Oldemöle, Jens, Hamburg, *12.07.1967; Schlüter, Theo, Hattingen, *28.11.1963.

08.08.2011 HRB 23683 Ingo Wagner GmbH (Plückersburg 64, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 27.07.2011. Gegenstand: Der Betrieb ei-

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 74 40 35

® plexiglas
® makrolon

KREIDWEISS GmbH

Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss-kunststoffe.de

GROTE & FROWEIN

Verpackungsmittel

Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: grote.frowein@t-online.de

GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 49 36 18
www.siebdruck-plath.de



Wein, Sekt, Spirituosen, Bier, Wasser, Kohlensäure

Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (0202) 305085

www.weinquelle-hornig.de

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

nes Unternehmens zur Herstellung von und Handel mit Kunststoffspritzgussteilen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wagner, Ingo, Wuppertal, *14.07.1974.

08.08.2011 HRB 23684 Jordan Holding GmbH (Schwelmer Str. 161 - 171, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2011. Gegenstand: Der Erwerb, das Halten und Verwalung von Unternehmensbeteiligungen beliebigen Gegenstandes und die Übernahme der Geschäftsführung in diesen oder auch anderen Unternehmen beliebiger Rechtsform unter Ausschluss der Tätigkeit einer Unternehmensbeteiligungsgesellschaft im Sinne des Unternehmensbeteiligungsgesetzes. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Jordan, Ulrich, Köln, *07.01.1961; Oing, Dieter, Düsseldorf, *04.11.1959.

09.08.2011 HRB 23691 IMMOREVITAL Projekt 11 GmbH (Schloßstr. 20, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 03.08.2011. Gegenstand: Der Kauf und Verkauf, das Sanieren und das Verwalten von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Düssel, Jan Robert, Wuppertal, *19.07.1981; Schulz, Roger, Wuppertal, *24.06.1967.

09.08.2011 HRB 23692 Coiffeur Yücel UG (haftungsbeschränkt) (Kirchstr. 3, 42103 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.07.2011. Gegenstand: Der Betrieb eines Friseurbetriebes und Kosmetikbetriebes. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Yücel, Ceyda, Wuppertal, *07.08.1991.

Veränderungen

14.07.2011 HRA 17361 Load Kurierdienst KG, Wuppertal (Am Hagelkreuz 8, 40764 Langenfeld). Geschäftsanschrift: Am Hagelkreuz 6, 40764 Langenfeld. Der Sitz ist nach Langenfeld (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRA 21613) verlegt.

19.07.2011 HRA 22094 RIBBEL Med. Instrumente GmbH & Co. KG (Arrenberger Str. 69, 42117 Wuppertal). Durch

rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 721/10) vom 10.06.2011 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

20.07.2011 HRA 7296 Eduard Wille GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Denter, Ulrich, Gevelsberg.

21.07.2011 HRA 14937 Müller Grafischer Betrieb GmbH & Co. KG (Hatzfelder Str. 215, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Breslauer Str. 59, 42277 Wuppertal.

21.07.2011 HRA 17345 audio NETWORK Distribution GmbH & Co. KG (Am Brögel 19, 42285 Wuppertal).

26.07.2011 HRA 22284 acuremaX FAIRSicherungen GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 4, 42103 Wuppertal). Eingetreten als Liquidator: Haselhorst, Holger, Wuppertal, *12.05.1957; Tobias, Gregor, Wuppertal, *13.03.1973; Vollmerhausen, Stefan, Wuppertal, *23.01.1973. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

27.07.2011 HRA 22325 MT Mittelstandstreuhand KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: MT Mittelstandstreuhand KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

28.07.2011 HRA 14658 Vorwerk & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.05.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 11.05.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 11.05.2011 mit der Brugman GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal (HRA 16582) verschmolzen.

28.07.2011 HRA 16582 Brugman GmbH & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 11.05.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 11.05.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 11.05.2011 mit der Vorwerk & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 14658) verschmolzen.

29.07.2011 HRA 23160 Fahrschule Achim Müller OHG (Karlsplatz 20, 42105 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 20.06.2011 im Wege des Formwechsels in die Fahrschule Achim Müller GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 23666) umgewandelt.

01.08.2011 HRA 21845 Profilorator GmbH & Co. KG (Buchenhofener Str. 35, 42329 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Korzterter Str. 21-25, 42349 Wuppertal.

01.08.2011 HRA 22325 MT Mittelstandstreuhand KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Möllerfriedrich, Klaus, Wuppertal, *28.10.1947.

07.08.2011 HRA 21527 JUNG-LENZ GRAPHICS e.K. (Im Schmalen Bruch 10, 42369 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Im Schmalen Bruch 10, 42369 Wuppertal.

08.08.2011 HRA 21940 Bergische Gesellschaft für Immobilienentwicklung mbH + Co. KG (Fouriersgasse 12, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal.

09.08.2011 HRA 16898 Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Prokura erloschen: Engels, André, Remscheid, *17.10.1968.

10.08.2011 HRA 21845 Profilorator GmbH & Co. KG (Korzterter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Buchenhofener Str. 35, 42329 Wuppertal

14.07.2011 HRB 2047 „Acordis GmbH“ (Kasinost. 19 - 21, 42103 Wuppertal).

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 04.07.2011 mit der Acordis Deutschland Holding GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 10070) verschmolzen.

14.07.2011 HRB 10070 Acordis Deutschland Holding GmbH (Kasinost. 18 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 04.07.2011 mit der Acordis GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 2047) verschmolzen. Die Verschmelzung ist wirksam geworden mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers am 14.07.2011.

14.07.2011 HRB 10384 dialoop GmbH Agentur für Neue Kommunikation (Hofaeue 35, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: König, Esther, Wuppertal, *17.08.1968.

14.07.2011 HRB 10670 WEDICO Modellbautechnik GmbH (Wartburgstr. 21, 42285 Wuppertal). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 722/03) vom 03.06.2011 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.07.2011 HRB 14564 ILK-AY Lebensmittel Großhandel und Im- und Export GmbH (Benrather Str. 35, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Duru, Oguz, Hagen, *05.01.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Salatowski, Robert, Berlin, *06.05.1964.

14.07.2011 HRB 16860 Draka Cable Wuppertal GmbH (Dickestr. 23, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 04.07.2011 mit der Draka Industrial Cable GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16881) verschmolzen.



Karoline Flüchter,
Geschäftsführerin

Mailingproduktion | Adressmanagement | Digitaldruck 0202 97903-0 www.fluechter.com

flüchter
dialogmarketing

14.07.2011 HRB 22851 Die Haus-
"Ärzte" UG (haftungsbeschränkt)
(Kruppstr. 73, 42113 Wuppertal). Nicht
mehr Geschäftsführer: Backer, Ralf,
Wuppertal, *12.09.1961. Bestellt als
Geschäftsführer: Rauer, Katrin, Wuppertal,
*15.11.1980.

15.07.2011 HRB 9645 Gebrüder Jaeger
GmbH (Otto-Hahn-Str. 7, 42369 Wup-
pertal). Die Gesellschafterversammlung
vom 11.07.2011 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stamm-
kapital und Stammeinlage) und mit ihr
die Erhöhung des Stammkapitals um
1.290.000,00 Euro auf 1.500.000,00 Euro
aus Gesellschaftsmitteln beschlossen.

18.07.2011 HRB 8031 Saturno Elekt-
rogeräte Vertriebs-GmbH (Zur Schaf-
brücke 54, 42283 Wuppertal). Änderung
zur Geschäftsanschrift: Wortmannstr.
43, 42107 Wuppertal. Nunmehr bestellt
als Liquidator: Saturno, Nicola, Wup-
pertal, *28.09.1948. Die Gesellschaft ist
aufgelöst.

18.07.2011 HRB 8789 Bong Grund-
stücksverwaltungsgesellschaft mbH
(Industriestr. 77, 42327 Wuppertal).
Nach Berichtigung des Geburtsdatums
Gesamtprokura gemeinsam mit einem
Geschäftsführer oder einem anderen
Prokuristen: Kebbe, Torsten, Mettmann,
*28.04.1971.

18.07.2011 HRB 15760 WMK PLASTICS
GMBH Gesellschaft für Handel und Rec-
ycling von Kunststoffen (Westring 416
- 418, 42329 Wuppertal). Die Gesell-
schafterversammlung vom 07.06.2011
hat eine Änderung des Geschäfts-
vertrages in § 1 Absatz (2) (Sitz) und
mit ihr die Sitzverlegung nach Solingen
beschlossen. Geschäftsanschrift: Lüne-
schloßstr. 42, 42657 Solingen.

19.07.2011 HRB 5082 S. u. M. Erdbau
GmbH (Spitzenstr. 11 a, 42389 Wup-
pertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung
des Insolvenzverfahrens durch Beschluss
vom 14.07.2011 (Amtsgericht Wuppertal,
145 IN 958/10) aufgelöst. Gemäß § 65
Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen
eingetragen.

19.07.2011 HRB 8197 ECCO Vertriebs-
gesellschaft für Oberflächentechnik
mbH (Vonkeln 17, 42349 Wuppertal).
Die Gesellschaft ist durch Ablehnung
der Eröffnung des Insolvenzverfahrens
mangels Masse durch rechtskräftigen
Beschluss vom 14.06.2011 (Amtsgericht
Wuppertal 145 IN 893/10) aufgelöst.
Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von
Amts wegen eingetragen.

19.07.2011 HRB 22711 BESTpro Per-
sonalkonzepte GmbH (Döppersberg
37, 42103 Wuppertal). Bestellt als
Geschäftsführer: Niermann, Knut, Wup-
pertal, *17.05.1967.

19.07.2011 HRB 22858 Beyeröder
Handball UG (haftungsbeschränkt)
(Schwelmer Str. 43, 42389 Wuppertal).
Die Gesellschafterversammlung vom
14.07.2011 hat die Neufassung des
Gesellschaftsvertrages insgesamt be-
schlossen. Nach Änderung der Vertre-
tungsbefugnis Geschäftsführer: Koch,
Alexius Eduard Hans-Norbert, Schwelm,
*31.12.1948.

19.07.2011 HRB 23111 Sieberts & Höl-
ken Verwaltungs GmbH (Dieselstr. 28,
42389 Wuppertal). Die Gesellschafter-
versammlung vom 15.06.2011 hat eine
Änderung des Gesellschaftsvertrages in
§ 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand
des Unternehmens) und mit ihr die Fir-
menänderung, die Sitzverlegung nach
Wülfrath und die Änderung des Unter-
nehmensgegenstandes beschlossen.
Neue Firma: Sieberts & Hölken GmbH.
Wülfrath. Geschäftsanschrift: Robert-
bosch-Str. 4, 42489 Wülfrath. Neuer
Unternehmensgegenstand: Der Ventila-
torenbau und die Metallbearbeitung.

20.07.2011 HRB 6299 Reifen Weigand
GmbH (Hahnerberger Str. 79, 42349
Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführ-
er: Weigand, Christian, Wuppertal,
*05.09.1979.

21.07.2011 HRB 9861 Jaeger Holding
GmbH (Otto-Hahn-Str. 7, 42369 Wup-
pertal). Die Gesellschafterversammlung
vom 11.07.2011 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stamm-

kapital und Geschäftsanteile) und mit
ihr die Erhöhung des Stammkapitals um
2.200.000,00 Euro auf 2.500.000,00 Euro
aus Gesellschaftsmitteln beschlossen.

21.07.2011 HRB 21751 Automobil-
service Karstiess & Bothe GmbH (West-
ring 218, 42329 Wuppertal). Die Gesell-
schafterversammlung vom 08.07.2011
hat eine Änderung des Gesellschaftsver-
trages in § 2 Ziffer 1. (Gegenstand des
Unternehmens) und mit ihr die Änderung
des Unternehmensgegenstandes be-
schlossen. Neuer Unternehmensgegen-
stand: Das Erbringen von Dienstleistun-
gen im Kfz-Gewerbe, insbesondere die
Reparatur und Wartung von Kfz, ferner
der Handel mit neuen und gebrauchten
Kfz sowie die Autovermietung. Bestellt
als Geschäftsführer: Nohroudi, Cyrus,
Wuppertal, *17.08.1968.

22.07.2011 HRB 21887 Engineering
Park Wuppertal GmbH (Deutscher Ring
71, 42327 Wuppertal). Nicht mehr
Geschäftsführer: Weyrich, Hartwig, Groß-
beuthen, *18.05.1968.

22.07.2011 HRB 22240 Ruhrpromena-
de Projektgesellschaft mbH (Deutscher
Ring 71, 42327 Wuppertal). Prokura
erloschen: Janzen, Dieter, Düsseldorf,
*27.01.1965.

22.07.2011 HRB 23593 KA Metal Inno-
vation Holding GmbH (Korzerter Str. 21
- 25, 42349 Wuppertal). Die Gesellschaf-
terversammlung vom 20.07.2011 hat
eine Änderung des Gesellschaftsvertra-
ges in § 1 Ziff. 1 (Firma) und § 2 (Gegen-
stand des Unternehmens) beschlossen.
Neue Firma: Johanna 155a Vermögens-
verwaltungs GmbH. Neuer Unterneh-
mensgegenstand: Die Verwaltung eigen-
en Vermögens. Prokura erloschen: Reif,
Jürgen, Wuppertal, *30.12.1959.

25.07.2011 HRB 3986 Kromberg &
Partner Verwaltungs-GmbH (Kleiner
Werth 34, 42275 Wuppertal). Die Gesell-
schafterversammlung vom 06.07.2011
hat eine Änderung des § 2 Abs. 1 (Ge-
genstand der Gesellschaft) sowie die
Neufassung des Gesellschaftsvertrages
beschlossen. Der Erwerb und die Verwal-

tung von Beteiligungen sowie die Über-
nahme der persönlichen Haftung und
der Geschäftsführung bei Handelsgesell-
schaften, insbesondere die Beteiligung
als persönlich haftende geschäftsfüh-
rende Gesellschafterin an der Kromberg
& Partner GmbH & Co. KG. Bestellt als
Geschäftsführer: Ellrich, Jamie, Wup-
pertal, *30.07.1986

25.07.2011 HRB 9795 Akzo Nobel Faser
Pensionsverwaltungs-GmbH (Kasino-
str. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Gemäß
§ 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt
als Geschäftsanschrift: Kasinostr. 19-
21, 42103 Wuppertal. Bestellt als
Geschäftsführer: Stolle, Dietmar, Hagen,
*26.09.1960. Nicht mehr Geschäfts-
führer: Böcker, Norbert, Wuppertal,
*18.05.1952.

25.07.2011 HRB 12487 Hahn GmbH
(Katenerberger Str. 41, 42115 Wup-
pertal). Die Gesellschafterversammlung
vom 08.06.2010 hat die Änderung des
Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stamm-
kapital) und mit ihr die Herabsetzung
des Stammkapitals von 40.000,00 Euro
um 11.700,00 Euro auf 28.300,00 Euro
beschlossen.

25.07.2011 HRB 21795 rheinbau in-
vest GmbH (Deutscher Ring 71, 42327
Wuppertal). Prokura erloschen: Weyrich,
Hartwig, Großbeuthen, *18.05.1968.

25.07.2011 HRB 21891 Gesund-
heitszentrum Duisburg-Rheinhausen
GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wup-
pertal). Nicht mehr Geschäftsführer:
Richter, René, Berlin, *11.09.1967.

25.07.2011 HRB 22329 Datamentum
Technology GmbH (Hildener Str. 34,
42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift:
Im Zollhof 17, 40221 Düsseldorf. Der Sitz
ist nach Düsseldorf (jetzt AG Düsseldorf
HR B 65996) verlegt.

25.07.2011 HRB 23100 Musterknaben
GmbH Atelier für Markenkommuni-
kation (Rhönstr. 20, 42349 Wup-
pertal). Bestellt als Geschäftsführer:
Heidermann, Marc, Bergisch Gladbach,
*27.02.1975.



Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal

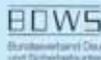




Hauptverwaltung Wuppertal
Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Telefon 02 02/2 74 57-0
Fax 02 02/2 74 57-47

Niederlassung Remscheid
Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Telefon 021 91/93 12 91
Fax 021 91/3 10 59







Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten kann daher keine Gewähr übernommen werden.

26.07.2011 HRB 5326 **Dentaltechnik Kremp GmbH** (Giselastr. 2 A, 42111 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.07.2011 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.07.2011 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Dentaltechnik Kremp e.K. (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23278) auftretenden Kaufmann Axel Kremp übertragen.

26.07.2011 HRB 8843 **MEDI-GmbH Dienstleistungsgesellschaft für Arztpraxen und Krankenhäuser** (Bergstr. 6 - 12, 42105 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Martin, Andreas, Wuppertal, *06.01.1949.

26.07.2011 HRB 10949 **Brose Schließsysteme Verwaltungsgesellschaft mbH** (Otto-Hahn-Str. 34, 42369 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Berner, Rainer, Witten, *15.09.1960.

26.07.2011 HRB 19468 **WSW Netz GmbH** (Schützenstr. 34, 42281 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 9 Absatz 6 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

26.07.2011 HRB 20410 **Fischer Wuppertal Limited** (Innsbrucker Str. 6, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Die Folienbeschriftung, Beförderung von Personen und Sachgütern mit Taxi und Mietwagen und Kurierfahrzeugen, Krankenbeförderung aller Art, Fahrzeugdienstleistungen aller Art, Zulassungsdienst, Vertrieb und Einbau von Taxiausrüstung, Vertrieb von Auto- und Motorradteilen aller Art, Reifenhandel und Montage, Abschleppser-

vice und Sicherstellung, An- und Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen, Motorrädern, Anhängern und Nutzfahrzeugen, allgemeine Dienstleistungen im Personenbeförderungsbereich.

26.07.2011 HRB 23152 **PROMACCON Wuppertal GmbH** (Carnaper Str. 48, 42283 Wuppertal). Einzelprokura: Kurth, Birgit, Köln, *18.06.1968.

26.07.2011 HRB 23523 **Kielholz Catering GmbH** (Giebel 30, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) beschlossen. Neue Firma: Casino Catering Kielholz GmbH.

27.07.2011 HRB 2367 **WSW Energie & Wasser AG** (Bromberger Str. 39 - 41, 42281 Wuppertal). Die Hauptversammlung vom 21.07.2011 hat die Ergänzung der Satzung in § 18 (Zustimmungsbedürftige Geschäfte) durch Einfügen des Absatzes 1 a beschlossen.

28.07.2011 HRB 17031 **JOKOSIT GmbH** (Hülßen 31, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hülsberg 37, 42349 Wuppertal.

28.07.2011 HRB 20868 **Medizinische Versorgungszentren Antonius GmbH** (Carnaper Str. 55, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jankowski, Anja, Wuppertal, *02.12.1968. Bestellt als Geschäftsführer: May, Adelheid, Wuppertal, *14.10.1960.

28.07.2011 HRB 22592 **hotelmediapark GmbH Onlinemarketing für Hotels** (Mollenkotten 54, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Mollenkotten 80, 42279 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Schreckenberg, Hans, Hamburg, *08.06.1955.

28.07.2011 HRB 23496 **BB2 GmbH** (Katernberger Str. 109 a, c/o Tim Wienstritt, 42115 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Winklerstr. 2, 42283 Wuppertal.

29.07.2011 HRB 2710 **Pathe-"Berglicht" Bergische Neon-Leuchtröhrenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Westkötter Str. 121, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Westkötter Str. 123 A, 42277 Wuppertal.

29.07.2011 HRB 9741 **Gebäudereinigung Mittler GmbH** (Höfen 91, 42277 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Möddinghofe 19 a, 42279 Wuppertal.

29.07.2011 HRB 19780 **Treuhandgemeinschaft für Textilindustrie Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Hans-Böckler-Str. 205, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Hentke, Margret, Wermelskirchen, *05.06.1951. Bestellt als Geschäftsführer: Auerbach, Martin, Wuppertal, *27.02.1970. Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

29.07.2011 HRB 21796 **Kondor Wessels Projektentwicklung GmbH** (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.04.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 13.04.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 13.04.2011 mit der Kondor Wessels Bauentwicklung GmbH mit Sitz in Berlin (Amtsgericht Charlottenburg, HRB 108741B) verschmolzen.

01.08.2011 HRB 5864 **Klinikverbund St. Antonius und St. Josef GmbH** (Bergstr. 6 - 12, 42105 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Benjamin, Bonn, *03.02.1982. Nicht mehr Geschäftsführer: Jankowski, Anja, Wuppertal, *02.12.1968.

01.08.2011 HRB 10643 **PC Trading Direct GmbH** (Am Dornloh 26 a,

42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 15.06.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1096/10) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

01.08.2011 HRB 16994 **WKW Erbslöh Automotive GmbH** (Korzert 21, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Albrecht, Filiz, Schwerte, *25.11.1971.

01.08.2011 HRB 19103 **Wohlfarth Logistics GmbH** (c/o RAe D'Avoine, Dürer Haus, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal).

01.08.2011 HRB 21644 **EUFABIO-LA GmbH** (Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.06.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.06.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 22.06.2011 mit der APAMA GmbH mit Sitz in Leipzig (Amtsgericht Leipzig HRB 27236) verschmolzen. Der mit der AUDAX Gruppe GmbH (vormals KVA Kunststoffverpackung GmbH) mit Sitz in Leipzig unter dem 16.01.09 geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 31.12.2010 mit Wirkung zum 31.12.2010 aufgehoben worden. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

02.08.2011 HRB 4632 **Vereinigung deutscher Akzo Nobel-Firmen GmbH** (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 15.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 15.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 15.07.2011 mit der Akzo Nobel GmbH mit Sitz in Düren (Amtsgericht

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?
WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



Düren, HRB 2670) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

02.08.2011 HRB 5057 Ewald Lietmann GmbH (Juliusstr. 6, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Nach Ergänzung des Geburtsdatums und Eintragung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Lietmann, Ralf, Wuppertal, *28.08.1946. Nach Ergänzung des Vornamens, des Geburtsdatums und Eintragung der besonderen Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Lietmann, Heinz-Günter, Sprockhövel, *02.02.1948.

02.08.2011 HRB 10618 ELP GmbH European Logistic Partners (Mollenkotten 151, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Nützenberger Str. 359, 42115 Wuppertal.

02.08.2011 HRB 18949 Johanniter Tageskliniken GmbH (Carnaper Str. 55, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jankowski, Anja, Wuppertal, *02.12.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Benjamin, Köln, *03.02.1982.

02.08.2011 HRB 21367 EMBATEC GmbH (Mollenkotten 155, 42279 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Nützenberger Str. 359, 42115 Wuppertal.

02.08.2011 HRB 21376 Ristorante Babo da Mario GmbH (Hatzfelder Str. 217, 42111 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 30.06.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 337/11) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

03.08.2011 HRB 4974 Norbert Bronny Zahntechnisches und Keramisches Laboratorium GmbH (Wiesenstr. 21,

42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 15.07.2011 beschlossen, das Stammkapital in Höhe von 50.000,00 DM auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in Ziff. 3 (Stammkapital), 5 (Beschlüsse der Gesellschaft) und 7 (Bekanntmachungen) zu ändern.

03.08.2011 HRB 6101 Dabotex GmbH (Ecksteinsloh 24, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pieves, Christian, Wuppertal, *08.05.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Pieves, Kai, Wuppertal, *06.02.1989.

03.08.2011 HRB 7021 Foto Monhof GmbH (Staastr. 25, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 9 (Abtretung und Belastung von Geschäftsanteilen), nunmehr § 9 (Abtretung und Belastung von Geschäftsanteilen, Veräußerungsbeschränkung, Ankaufsrecht), § 12 (Tod eines Gesellschafters) sowie § 13 (Abfindung ausscheidender Gesellschafter), nunmehr § 13 (Abfindung) beschlossen.

04.08.2011 HRB 12487 Hahn GmbH (Katernberger Str. 41, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: van Loon-Behr, Scasia, Wuppertal, *29.01.1976. Bestellt als Liquidator: Hahn, Stefan, Remscheid, *23.04.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.08.2011 HRB 21476 GRAVINA BAUunternehmung GmbH (Fröbelstr. 1, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Petarra, Giovanni, Wuppertal, *18.01.1976. Bestellt als Geschäftsführer: Petarra, Sandro, Wuppertal, *18.01.1976.

04.08.2011 HRB 23095 J-CH Verkauf UG (haftungsbeschränkt) (Hünefeldstr. 59, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Khan, Mohammed Jamsheed Aslam, Wuppertal, *07.05.1964. Bestellt als Geschäftsführer: Goraya, Aamir Mahmood, Wuppertal, *15.03.1966.

05.08.2011 HRB 10314 caratgas Flüssiggas -Verwaltungs- GmbH (Dieselstr. 88, 42389 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 16.05.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 16.05.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 16.05.2011 mit der Westfalen Tanklager- und Transportgesellschaft mbH mit Sitz in Münster (Amtsgericht Münster HRB 36) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

05.08.2011 HRB 21314 WGF-COLCOTON GmbH (Am Wupperstollen 2, 42399 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.08.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 514/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.08.2011 HRB 19702 BGE Beteiligungs-GmbH (Fouriersgasse 12, 42103 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal.

08.08.2011 HRB 9305 Bobotex Verwaltungsgesellschaft mbH (Spitzenstr. 35, 42389 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Ech, Michael, Ennepetal, *23.06.1965.

08.08.2011 HRB 20925 Inteva Products Europe GmbH (Vorm Eichholz 1, 42119 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Vorm Eichholz 1, 42119 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Caspers, Klaus, Meerbusch, *07.03.1966.

08.08.2011 HRB 22403 A.A. Personalmanagement GmbH (Kemna 22, 42399 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.08.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 571/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.08.2011 HRB 22789 ENTERIA Aircrete GmbH (Ziegelstr. 13, 42289 Wuppertal). Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Ziegelstraße 15, 42289 Wuppertal.

09.08.2011 HRB 9541 Abeler Beteiligungs GmbH (Poststr. 11, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Abeler, Jürgen, Wuppertal, *24.11.1933.

09.08.2011 HRB 9998 HAUS Haus-Abrechnung und Service AG (Schützenstr. 65, 42281 Wuppertal). Der Sitz ist nach Dortmund (jetzt Amtsgericht Dortmund HRB 24133) verlegt.

09.08.2011 HRB 19949 Daehn Akutherm Limited (Industriest. 33, 42327 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Industriest. 33, 42327 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Dähn, Helga, Wuppertal, *20.06.1939. Nicht mehr Geschäftsführer: Dähn, Bettina, Wuppertal, *23.05.1963.

09.08.2011 HRB 20087 Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH (Viehhofstr. 119, 42117 Wuppertal). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Viehhofstr. 119, 42117 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Weiger, Michael, Wuppertal, *22.11.1957. Bestellt als Geschäftsführer: Mucke, Andreas, Wuppertal, *18.09.1966.

09.08.2011 HRB 21617 HFU AG Hochschule für Unternehmensführung (Unterer Dorrenberg 9, 42105 Wuppertal). Der Sitz ist nach Monheim (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 66141) verlegt.

09.08.2011 HRB 22383 CSI Verwaltungs GmbH Wuppertal (Schwester Str. 80, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Arslanalp, Cetin, Wuppertal, *04.08.1975.

10.08.2011 HRB 14040 CarMeile AG (Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.05.2011



Innovative Sicherheitstechnik für Privat und Industrie



ZSA

Zaun- und Sicherheitsanlagen GmbH

Schlosserstraße 7
59425 Unna
Tel.: 0 23 03/95 29 29 20
Fax: 0 23 03/95 29 29 90
kontakt@zsa.de
www.zsa.de

Direktverkauf ab Werk

Nutzen Sie die Möglichkeit, unsere Hausausstellung mit hochwertigen Markenprodukten zu besichtigen!

sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.05.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 19.05.2011 mit der Auto-Haus GmbH mit Sitz in Sprockhövel (Amtsgericht Essen HRB 21851) verschmolzen.

10.08.2011 HRB 23593 Johanna 155a Vermögensverwaltungs GmbH (Korzerter Str. 21 - 25, 42349 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Johanna-Kinkel-Str. 2 - 4, 53175 Bonn. Bestellt als Geschäftsführer: Gondorf, Silvia, Alfter, *26.03.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Strauch, Martin, Bonn, *03.11.1963.

Löschungen

21.07.2011 HRA 11605 Karl Kammann, Inh. Ulrich Kammann (Westkötter Str. 133, 42277 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

21.07.2011 HRA 22131 Ihr Pflageteam Wuppertal GmbH & Co. KG (Gathe 70, 42107 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

28.07.2011 HRA 16804 Pietro-Mario Vigilante Porst-Fachgeschäft (Poststr. 4, 42103 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

02.08.2011 HRA 11504 Hansa-Werke Ernst Berning GmbH & Co. (Westring 340, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Ensestr. 1 - 9, 59469 Ense-Niederense. Der Sitz ist nach Ense-Niederense (jetzt Amtsgericht Arnsberg HRA 7159) verlegt.

04.08.2011 HRA 22605 Lichtinghagen und Arns Patentverwaltungs KG (Eiern 37, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.07.2011 HRB 16881 Draka Industrial Cable GmbH (Dickestr. 23, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 04.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 04.07.2011 mit der Draka Cable Wuppertal GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16860) verschmolzen.

18.07.2011 HRB 3424 Hansa-Vermögensverwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Westring 340, 42329 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Ensestr. 1 - 9, 59469 Ense. Der Sitz ist nach Ense (jetzt Amtsgericht Arnsberg HRB 9661) verlegt.

26.07.2011 HRB 16910 Simba-Tec GmbH (Wittener Str. 222, 42279 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

27.07.2011 HRB 5326 Dentaltechnik Kremp GmbH (Giselastr. 2 A, 42111 Wuppertal).

01.08.2011 HRB 2435 ELBA-Omnibusreisen GmbH (Deutscher Ring 18, 42327 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Lierenfelder Str. 40, 40231 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 66083) verlegt.

05.08.2011 HRB 20680 S.D. New Energy GmbH (Steinbeck 92, 42119 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.08.2011 HRB 21644 EUFABIOLA GmbH (Otto-Hausmann-Ring 107, 42115 Wuppertal). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden APAMA GmbH am 04.08.2011 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

10.08.2011 HRB 22773 TITIROSON CONSULTING UG (haftungsbeschränkt) (Albrechtstr. 9, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Moltkestr. 44, 50674 Köln. Der Sitz ist nach Köln (jetzt Amtsgericht Köln HRB 73080) verlegt.

Löschungsankündigungen

15.07.2011 HRA 17181 Ingrid Dykers Immobilien e.K. (Alter Markt 10, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

27.07.2011 HRA 9588 Wetter GmbH & Co., Wuppertal (Morianstraße 25, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft soll von Amts wegen gelöscht werden, wenn nicht binnen einer Frist von drei Monaten nach Veröffentlichung Rechtsmittel beim Amtsgericht Wuppertal, Handelsregister eingelegt wird.

01.08.2011 HRA 9588 Wetter GmbH & Co. (Morianstraße 25, 42103 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Firma von Amts wegen nach §§ 31 Abs. 2, 6 HGB, § 393 FamFG zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden.

14.07.2011 HRB 8339 Flexlite Werbeflächen Vertriebs GmbH (Neukuchhausen 3, 42349 Wuppertal). Das

Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf zwei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

26.07.2011 HRB 19496 Zen Immobilien GmbH (Winklerstr. 40, 42275 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

03.08.2011 HRB 10643 PC Trading Direct GmbH (Am Dornloh 26 a, 42389 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Löschungen von Amts wegen

14.07.2011 HRB 21713 La Mirage UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Engels-Allee 311, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.07.2011 HRB 3269 Driesch & Thul Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Friedrich-Ebert-Str. 4, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.07.2011 HRB 9083 Fersing Electronic-Zubehör Handels GmbH (Rückertweg 33, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.07.2011 HRB 4386 Weitz GmbH (Dönberger Str. 137, 42111 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz

1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

20.07.2011 HRB 19809 HAUSSERVICE HOME MAINTENANCE SERVICE-GESELLSCHAFT LIMITED - Zweigniederlassung Deutschland (Tannenbergr. 35, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht, weil die Hauptgesellschaft im englischen Register gelöscht worden ist.

21.07.2011 HRB 9389 TROOST - Parkett + Innenausbau GmbH (Zamenhofstr. 15, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

22.07.2011 HRB 9122 Bauunternehmung Gebrüder Engel GmbH (Wildsteig 29, 42113 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

02.08.2011 HRB 7699 Klaus Wegener Metallbau GmbH (Unterer Griffenberg 35, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

02.08.2011 HRB 19811 LASHMAR Entertainment GmbH (In den Siepen 30, 42109 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

04.08.2011 HRB 10010 Motorsport GmbH Edgar Dören (Industriestr. 33, 42327 Wuppertal). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

26.07.2011 HRA 23278 Dentaltechnik Kremp e.K. (Giselastr. 2 a, 42111 Wuppertal). Firma von Amts wegen berichtigt: Dentaltechnik Kremp e.K.

18.07.2011 HRB 8880 AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH (Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Der Gesellschaftsvertrag ist insgesamt neugefasst worden.

19.07.2011 HRB 10662 BONG GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Nach Berichtigung des Geburtsdatums Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kebbe, Torsten, Mettmann, *28.04.1971.

21.07.2011 HRB 8880 AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gemeinnützige GmbH (Hainstr. 35, 42109 Wuppertal). Nach Berichtigung von Amts wegen zu Eintragung lfd. Nr. 12 nunmehr: Neuer Unternehmensgegenstand: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie die Förderung der Altenhilfe, die Pflege von kranken und alten Menschen sowie die Hilfe für Be-

dürftige nach christlichen Grundsätzen und in Verbindung damit die christliche Seelsorge. Zweck der Gesellschaft ist es auch, anderen steuerbegünstigten Körperschaften insbesondere zur Förderung sozialer und diakonischer Arbeit, zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie zur Förderung der Altenhilfe Mittel nach Maßgabe des § 58 Nr. 1 Abgabenordnung zu beschaffen und weiter zu leiten. Diese Zweckverwirklichung kann auch durch die Vergabe von zinsgünstigen und zinslosen Darlehen erfolgen. Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von diakonischen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Heimen, teilstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Rehabilitation, Alten- und Krankenpflege, die Behandlung und Pflege von Kranken nach den Grundsätzen der christlichen Krankenpflege. In ihren Einrichtungen unterhält die Gesellschaft Kapellen, die für Gottesdienste und andere gottesdienstliche Feiern bzw. Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ferner fördert die Gesellschaft die Aus-, Fort- und Weiterbildung in medizinischen und pflegerischen Berufen, sowie die wissenschaftliche, medizinische und pflegerische Grundlagenforschung und Forschung, die der Allgemeinheit zugute kommt, insbesondere auf dem Gebiet der Geriatrie durch Durchführung eigener steuerbegünstigter wissenschaftlicher Projekte. Im Rahmen ihrer Aufgaben beschafft die Gesellschaft Mittel zu deren Verwendung. In Umsetzung des Gesellschaftszwecks wird mit dem Ziel der Weiterentwicklung einer patienten-, bewohnerorientierten, bedarfsgerechten Medizin- und Krankenversorgung und der nachhaltigen Sicherung der dauerhaften Tätigkeitsausübung das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL mit seinen bettenführenden und nicht-bettenführenden Abteilungen betrieben.

Vorgänge ohne Eintragung

21.07.2011 HRB 10670 WEDICO Modellbautechnik GmbH (Wartburgstr. 21, 42285 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

01.08.2011 HRB 7644 Simshäuser & Co. GmbH (Mirker Str. 35 - 37, 42105 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs

gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Der Widerspruch kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden.

Solingen

Neueintragungen

28.07.2011 HRA 23279 Plan Assekuranz GmbH & Co. KG (Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Gegenstand: Die Vermittlung von Versicherungen, Finanzanlagen, Finanzierungen sowie die Anlageberatung, die Grundstücksverwaltung und die Vermögensverwaltung nebst allgemeiner Vermögens- und Finanzdienstleistung. Persönlich haftender Gesellschafter: Plan Assekuranz Holding GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 23655).

29.07.2011 HRA 23280 Citymedia KG (Gasstr. 56, 42657 Solingen). Gegenstand: Die Vermarktung von Werbung aller Art und Durchführung von Marketingaktionen. Persönlich haftender Gesellschafter: Dedie, Volker, Solingen, *02.06.1971.

01.08.2011 HRA 23281 Südpark - Immobilien GmbH & Co. KG (Hasselstr. 65, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Erwerb sowie das Halten und Verwalten von Grundbesitz jeglicher Art. Persönlich haftender Gesellschafter: Südpark - Immobilien Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 23667).

02.08.2011 HRA 23283 Marktmetzgerei Fieß e.K. Inhaber Fritz Rüttgers (Weyerstr. 237, 42719 Solingen). Gegenstand: Der Betrieb einer Marktmetzgerei sowie eines Imbisswagens. Inhaber: Rüttgers, Fritz, Solingen, *22.02.1960. Der Inhaber hat das Vermögen der Marktmetzgerei Fieß GmbH mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16069) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 19.07.2011 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2011 als Ganzes übernommen.

04.08.2011 HRA 23286 Supergrau Möbeldesign OHG (In der Freiheit 29, 42653 Solingen). Gegenstand: Die Gestaltung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb hochwertiger Möbel und Wohnaccessoires. Persönlich haftender Gesellschafter: Berger, Björn, Düsseldorf, *08.08.1978; Cegielski, Denis, Solingen, *25.05.1977; Welzel, Tobias, Solingen, *06.07.1977.

20.07.2011 HRB 23637 AeroMar (Europe) GmbH (Egmontstr. 19, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom

Sie wählen richtig
Solingen

RIESS
...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/2422 00 · Fax 02 12/2422 022

Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

**Metallbau:
Schlosserei
1 03 20**

Wintergärten - Solarveranden

SCHÜD FENSTER

Lorsbach Metallbau

42651 Solingen
Wupperstraße 40-44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

Kartonagen

☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK

Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Halbtuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Versandkartons
- Fallschachteln
- Stanzverpackungen
- Schiebbeschachteln
- Wellpappkartons
- Buchschuber

Seit 1870 Stanz- und Ziehteile

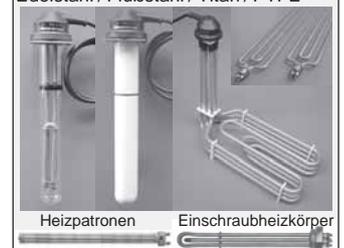
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth
GmbH & Co

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

50 Jahre Qualität made in Germany
gewa Jetzt mit Solar!
Systemhallen
LKW-/PKW-Garagen · Carports
☎ (0 27 53) 66-100
www.gewa-hallen.de

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder

Mäntel aus:
Hartporzellan / Glas / Quarz /
Edelstahl / Flußstahl / Titan / PTFE



Egmont Wolfertz GmbH & Co KG
Ritterstraße 61-65 · D- 42659 Solingen
Tel. (49) 0212- 44050 • Fax (49) 0212- 43017
www.wolfertz.de • info@wolfertz.de



dvs Jahncke

Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.

Gasstr. 10 · 42657 Solingen - Tel. 02 12 / 81 05 26

Wir verpacken für Sie!

Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner

Wir erstellen Blisterhauben, Schiebbliester und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge

Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.

Eigener Werkzeugbau, Mastercam & CNC Fräse

www.dvs-jahncke.de

19.05.2011. Gegenstand: Die Ausführung aller mit der Tätigkeit einer internationalen Spedition im Zusammenhang stehenden Geschäfte (sea-air) sowie die Lagerung von Gütern, die keiner besonderen Genehmigung bedürfen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fehrkampf, Dirk, Solingen, *18.06.1962.

21.07.2011 HRB 23638 AKM Allergiekongress und Marketing GmbH (Kölner Str. 133, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.07.2006 mit Änderung vom 02.06.2008. Die Gesellschafterversammlung vom 27.09.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn (bisher Amtsgericht Bonn HRB 16536) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Die Durchführung und Organisation von Allergiekongressen in Deutschland einschließlich sämtlicher damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.500,00 Euro. Geschäftsführer: Glock, Stephanie, Wuppertal, *15.07.1970.

21.07.2011 HRB 23642 Büll Unternehmensberatungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt) (Büchnerstr. 11, 42699 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2011. Gegenstand: Die Unternehmensberatung und Hilfeleistung in Lohn- und Finanzbuchhaltung. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Büll, geborene Dropulic, Yvonne, Solingen, *09.07.1968.

25.07.2011 HRB 23645 konzeptbar GmbH (Cronenberger Str. 147 E, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 20.06.2011. Gegenstand: Die Planung, Entwicklung, Organisation und Durchführung von Beratung, Marketing und Dienstleistungen jedweder Art im Bereich Kulturgastronomie sowie die Ereignisrealisation und die entsprechende Unternehmensberatung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: van Dornick, Helge, Solingen, *17.05.1966; Gründer, Andrea, Bad Driburg, *23.10.1965.

25.07.2011 HRB 23652 AD Charterhouse Europe GmbH (Saarstr. 14, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 10.06.2011. Gegenstand: Der Import und Vertrieb von Verbrauchsgütern in Deutschland und anderen europäischen Ländern sowie ähnliche Tätigkeiten. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: ZHANG, Xiaoyu, Waldkirch, *24.12.1962.

26.07.2011 HRB 23653 Bethur Gerüstbau GmbH (Altenhofer Str. 57, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 19.11.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 17.06.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziff. 2. (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Düsseldorf (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 64669) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Gerüstbau, soweit es keiner besonderen Geneh-

migung bedarf. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Geist, Arthur, Rheda-Wiedenbrück, *06.06.1989.

26.07.2011 HRB 23655 Plan Assekuranz Holding GmbH (Neuenhofer Str. 46, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 13.07.2011. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der im Handelsregister des Amtsgerichtes Wuppertal noch einzutragenden Kommanditgesellschaft in Firma Plan Assekuranz GmbH & Co. KG in Solingen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Richardt, Peter, Bochum, *03.06.1967.

29.07.2011 HRB 23667 Südpark - Immobilien Verwaltungs GmbH (Hasselstr. 65, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 21.07.2011. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft sowie die Übernahme der persönlichen Haftung bei dieser Gesellschaft, und zwar der Kommanditgesellschaft unter der Firma Südpark - Immobilien GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bertram, Brigitte, Solingen, *22.07.1956; Fels, Klaus, Solingen, *29.04.1960; Rinke, Angelika, Solingen, *11.10.1957; von der Crone, Verena, Solingen, *03.10.1967; Woltjen, Ute, Haan, *24.10.1961.

Veränderungen

18.07.2011 HRA 20075 Lorenz Betzing (Cronenberger Str. 68, 42651 Solingen). Nunmehr Kommanditgesellschaft. Nach Firmenänderung und Beifügung des Rechtsformzusatzes: Autohaus Betzing KG. Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Cronenberger Str. 68, 42651 Solingen. Eintreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Betzing-Wiedelmann, Alexandra, Solingen, *10.02.1974. Ausgeschieden als Inhaber: Betzing, Lorenz, Solingen, *24.03.1937. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

20.07.2011 HRA 19692 J. Dahmen & Co. (Hansastr. 14 / 20, 42697 Solingen). Nach Änderung der Geschäftsanschrift nunmehr: Zweigniederlassung errichtet unter Firma: Reisebüro Dahmen Ohligser Reisebüro Zweigniederlassung der J. Dahmen & Co., 42697 Solingen, Geschäftsanschrift: Düsseldorf Str. 52, 42697 Solingen.

28.07.2011 HRA 22949 Alexander-Apotheke e.K. (Bergrstr. 18 - 20, 42651 Solingen). Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 40724 Hilden, Geschäftsanschrift: Walderstr. 38, 40724 Hilden.

29.07.2011 HRA 20327 Wirtschaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG (Grü-

newalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Plohmann, Bernd, Solingen, *19.10.1952.

10.08.2011 HRA 20322 Schlummermarkt Betten Fachmarkt KG (Friedenstr. 38, 42699 Solingen). Nach Firmenänderung nunmehr: Neue Firma: Betten Höher KG.

14.07.2011 HRB 15339 CS - KOCHSYSTEME GMBH (Saarstr. 14 - 16, 42655 Solingen). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Saarstr. 14-16, 42655 Solingen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Grob, Marion, Solingen, *12.11.1960.

19.07.2011 HRB 14734 VS GUSS Aktiengesellschaft (Parallelstr. 17, 42719 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Michael, Wirtz, Köln, *15.02.1970.

19.07.2011 HRB 16093 Kissel-Verwaltungs GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Kissel, Günther, Solingen, *26.12.1916; Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Spengler, Nicolas, Solingen, *10.09.1981.

21.07.2011 HRB 20964 Kissel-Plus GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963.

25.07.2011 HRB 14904 Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH (Wilhelmstr. 26, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 25.05.2011 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.000,00 Euro auf 280.000,00 Euro zum Zwecke der Verschmelzung mit der OCB Objekt Controlling Bauwesen GmbH in Erfstadt (AG Köln HRB 44455) beschlossen.

25.07.2011 HRB 15015 Evangelisches Altenzentrum Ohligs gemeinnützige GmbH (Uhländstr. 55, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 21.06.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 Ziffer 3 (Geschäftsführung) beschlossen.

25.07.2011 HRB 15621 Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Clemons, Bernd, Solingen, *30.06.1949.

25.07.2011 HRB 16955 GE Medical Systems Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: van Wickeren, Werner, Kriftel, *28.02.1945.

25.07.2011 HRB 17109 „fernholz IT consulting GmbH“ (Gerhard-Hebborn-

Str. 18, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) beschlossen. Neue Firma: Fernholz IT GmbH.

26.07.2011 HRB 15969 Babyland Evertz GmbH (Goerdelerstr. 47, 42651 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichtes Wuppertal (145 IN 212/06) vom 12.05.2011 ist das Insolvenzverfahren eingestellt. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

27.07.2011 HRB 14892 kogag Agentur für Live-Kommunikation GmbH (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Jäger, Markus, Korschenbroich, *19.01.1963.

27.07.2011 HRB 16069 Marktmetzgerei Fieß GmbH (Palmenstr. 30, 42719 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Weyerstr. 237, 42719 Solingen. Nicht mehr Geschäftsführer: Hoppe, Ingfried, Solingen, *24.06.1961.

28.07.2011 HRB 15494 Ernst Moll & Söhne GmbH (Mühlenstr. 19, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Koch, Jochen, Solingen, *31.03.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Moll, Alexander, Solingen, *21.10.1989; Moll, Tim Robin, Solingen, *29.11.1987.

29.07.2011 HRB 14904 Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH (Wilhelmstr. 26, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.05.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 25.05.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 25.05.2011 mit der OCB Objekt Controlling Bauwesen GmbH mit Sitz in Erfstadt (Amtsgericht Köln HRB 44455) verschmolzen.

29.07.2011 HRB 16212 ACON Industrial Logistics Consultants GmbH (Schlagbaumer Str. 59, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 12.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: 1. Eigenständige Durchführung von Detektivarbeiten (Wirtschaftsmittelungen insbesondere im Bereich der Logistik und Industrie, Vermittlung von Detektivaufträgen, Detektiv- bzw. Ermittlungstätigkeiten). 2. Ermittlungen für Versicherungsunternehmen und Logistikunternehmen (Schadensbearbeitung Versicherungsdelikte). 3. Die Bewachung von Leben und/oder Eigentum fremder Personen (Bewachungsgewerbe). 4. Beratung von Medien bzgl. der Produktion von Fernsehbeiträgen, Reportagen und journalistische Recherchen.

29.07.2011 HRB 22964 Der Rollinger GmbH (Mangenberger Str. 92, 42655 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.07.2011 hat eine Änderung

des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Betzholz, Guido Michael, Solingen, *21.07.1964.

01.08.2011 HRB 15735 Institut für Galvano- und Oberflächentechnik Solingen GmbH (IGOS) (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Olberding, Werner, Velbert, *16.12.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidtberg, Fritz-Rainer, Solingen, *15.11.1946. Prokura erloschen: Schmidtberg, Fritz-Rainer, Solingen, *15.11.1946.

01.08.2011 HRB 20794 Solinger Bädergesellschaft mbH (Rathausplatz 1, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dreesen, Michael, Solingen, *24.09.1963; Wolthoff, Thomas, Solingen, *14.10.1967.

03.08.2011 HRB 16092 KISSEL-PROJEKTPLAN GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Deneken, Thomas, Köln, *30.01.1963; Kissel, Günther, Solingen, *26.12.1916; Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Spengler, Nicolas, Solingen, *10.09.1981.

03.08.2011 HRB 16151 ES Dienstleistungsgesellschaft mbH (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Busch, Oliver Max, Solingen, *14.12.1965.

03.08.2011 HRB 16497 KISSEL-RAPID GmbH (Felder Str. 74, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Deneken, Thomas, Köln, *30.01.1963; Dr. Zimmermann, Norbert, Solingen, *21.02.1963.

03.08.2011 HRB 22745 Lachermair - Projektteam UG (haftungsbeschränkt) (Ritterstr. 70, 42659 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Georgstr. 25, 33330 Gütersloh. Nicht mehr Geschäftsführer: Lachermair, Wilfried, Solingen, *12.10.1941. Bestellt als Liquidator: Lachermair, Wilfried, Solingen, *12.10.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.08.2011 HRB 21643 Amin International GmbH, Solingen (Goethestr. 29, 40237 Düsseldorf). Bestellt als Liquidator: Ali, Qaiser, Po Rai Pur, District Sialkot, Pakistan, *10.02.1970; Boota, Muhammad, Po Rai Pur, District Sialkot, Pakistan, *14.05.1977. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.08.2011 HRB 23481 bellvita Wasserbetten GmbH (Entenpfuhl 7, 42651 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schlobstr. 18, 42719 Solingen.

09.08.2011 HRB 15278 Dieter Baumgarten GmbH (Beethovenstr. 6, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Rziha, Bruno, Dortmund, *24.09.1937.

09.08.2011 HRB 15547 Alfes & Partner Immobilien GmbH (Am Neumarkt 52, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Alfes, Ulrich, Solingen, *11.11.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Alfes, Michael, Solingen, *17.05.1944.

09.08.2011 HRB 16169 Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH (Grünwalder Str. 29 / 31, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Clemens, Bernd, Solingen, *30.06.1949; Dr. Olberding, Werner, Velbert, *16.12.1960. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidtberg, Fritz-Rainer, Solingen, *15.11.1946.

09.08.2011 HRB 16260 SALTUS Engineering GmbH (Schaberger Str. 49 - 53, 42649 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 04.08.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (1) (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: DATEC Metall- & Kunststoffarmaturen GmbH.

09.08.2011 HRB 16602 Andreas Malikus GmbH (Bechsteinstr. 8, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 05.08.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Durchführung von Transporten aller Art, soweit im Einzelfall keine gesonderte Genehmigung erforderlich ist.

10.08.2011 HRB 20751 Junge Fische Dienstleistungs- und Produktionsgesellschaft mbH (Memelstr. 8, 42655 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hackhausen 2 c, 42697 Solingen.

Löschungen

18.07.2011 HRB 21536 aestimat GmbH (Wiefeldicker Str. 102, 42699 Solingen). Geschäftsanschrift: Schöneberger Ufer 73, 10785 Berlin. Der Sitz ist nach Berlin (jetzt Amtsgericht Berlin HRB 135359 B) verlegt.

21.07.2011 HRB 15118 Karl Clauberg Vermögensverwaltungs-GmbH (Brockenstr. 33, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

22.07.2011 HRB 16690 Odiso Bestecke Vertriebs GmbH (Sperlingsweg 49 a, 42657 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.07.2011 HRB 14887 SGB-Härterei GmbH (An den Eichen 8, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

26.07.2011 HRB 18709 Eichenauer Umformtechnik Verwaltungs GmbH (An den Eichen 8, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

28.07.2011 HRB 21149 PG Verwaltungs GmbH (Talstr. 24, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

02.08.2011 HRB 23354 ASS Handelsgesellschaft Limited (Beethovenstr. 10, 42655 Solingen). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

Löschungsankündigungen

19.07.2011 HRB 20196 MG-Swiss Gastronomie GmbH (Langhansstr. 10, 42697 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

21.07.2011 HRB 16385 Kump GmbH (Wiefeldick 7 g, 42699 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wupper-

tal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.07.2011 HRB 15969 Babyland Evertz GmbH (Goerdelerstr. 47, 42651 Solingen). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf zwei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Löschungen von Amts wegen

29.07.2011 HRA 19568 Ernst Sonnenschein (Goudastr. 54, 42659 Solingen). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

27.07.2011 HRB 15252 Ferienhäuser Max + Moritz GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 34, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

02.08.2011 HRB 16069 Marktmetzgerei Fieß GmbH (Weyerstr. 237, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 19.07.2011 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.07.2011 mit dem Vermögen ihres Alleingeschafters verschmolzen, welcher das Unternehmen als eingetragener Kaufmann unter der Firma „Marktmetzgerei Fieß e.K. Inhaber Fritz Rüttgers“ (Amtsgericht Wuppertal, HRA 23283) weiterführt.

04.08.2011 HRB 20582 Outtark Limited (Becherstr. 46, 42719 Solingen). Die Zweigniederlassung ist gemäß § 395 FamFG von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

21.07.2011 HRB 23585 Media Star DVD's, Games and more UG (haftungsbeschränkt) (Beethovenstr. 285, 42655 Solingen). Nach Berichtigung des Geburtsdatums nunmehr: Geschäftsführer: Georgoulidis, Konstantinos, Solingen, *29.11.1956.



seit 75 Jahren

Jederzeit Sicherheit!

Alarmverfolgung

Revierstreife

Wachdienst

Bergische Bewachungsgesellschaft

www.BEWA.de

0212 / 2692-0



Vorgänge ohne Eintragung

14.07.2011 HRB 21280 REO Elektronik AG (Brühler Str. 100, 42657 Solingen). Dem Registergericht ist eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

26.07.2011 HRB 21733 ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünewalder Str. 14 - 22, 42657 Solingen). Dem Registergericht ist der Entwurf eines Ausgliederungsplanes über die geplante Ausgliederung des Teilbetriebs „Vertrieb Einzelhandel Deutschland“ der Aktiengesellschaft nach deutschem Recht unter Firma ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft mit Sitz in Solingen (AG Wuppertal) auf die von ihr neu gegründete ZWILLING J.A. Henckels Retail GmbH mit Sitz in Solingen (AG Wuppertal) eingereicht worden.

Remscheid

Neueintragungen

14.07.2011 HRA 23274 Achim Fenk e.K. (Augustenstr. 1, 42897 Remscheid). Gegenstand: Der Betrieb einer Zimmerei. Inhaber: Fenk, Achim, Remscheid, *01.09.1967.

21.07.2011 HRA 23276 Bäckerei Beckmann e.K. (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Gegenstand: Der Betrieb einer Bäckerei. Inhaber: Beckmann, Peter, Remscheid, *27.02.1952.

08.08.2011 HRA 23287 Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Gegenstand: Der Betrieb einer Bäckerei. Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und einem persönlich haftenden Gesellschafter sind die persönlich haftenden Gesellschafter von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Persönlich haftender Gesellschafter: Beckmann Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23685). Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Beckmann Verwaltungs GmbH, ist diese von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.

14.07.2011 HRB 23628 HEYCO Holding GmbH (Birgden III / 1, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2011. Gegenstand: Das Halten und Verwalten von Beteiligungen, Erbringungen von Dienstleistungen in der HEYCO Unternehmensgruppe und die Verwaltung, insbesondere die Vermietung und Verpachtung, eigenen Vermögens. Stammkapital: 15.000.000,00 Euro. Geschäftsführer: Heynen, Markus, Remscheid, *14.04.1970. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Potysch, Jürgen, Gelsenkirchen, *20.03.1952. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Heynen, Nicola, Remscheid, *13.09.1968. Entstanden-

durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der HEYCO Aktiengesellschaft, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 12009) nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 07.07.2011.

19.07.2011 HRB 23635 GURUH GmbH - CNC & Mechanische Bearbeitung Vorrichtungs- und Werkzeugbau (Reinschlagener Str. 37, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2011. Gegenstand: Die Lohnarbeiten im metallverarbeitenden Gewerbe; Vorrichtungen, Anlagen und Werkzeuge erstellen und bauen; Handel mit Werkzeugen und Maschinen und sämtlichem Zubehör. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hinz, Gerd-Rainer, Remscheid, *12.01.1951.

25.07.2011 HRB 23646 Köln & Ringelmann Bauunternehmen GmbH (Wermelskirchener Str. 19 b, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2011. Gegenstand: Die Erstellung, Modernisierung und Sanierung von Wohngebäuden sowie Industrie- und Gewerbehallen. Insbesondere gehören hierzu Mauer- und Betonarbeiten, Bauwerkabdichtung, Um- und Trockenbau, sowie Naturstein- und Pflasterarbeiten und Ausführungen von Wärmedämmverbundsystemen sowie Handel mit Baustoffen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Köln, Wladimir, Remscheid, *20.04.1976; Ringelmann, Michael, Wuppertal, *07.12.1977.

28.07.2011 HRB 23661 Ejupi Bau-GmbH (Karlst. 19, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2011. Gegenstand: Die Durchführung von Bau- und Abrissarbeiten sowie der Schneeräumungsdienst. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ejupi, Malzim, Remscheid, *05.08.1987.

29.07.2011 HRB 23665 Arslan Transporte GmbH (Eschenstr. 14, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2011 mit Änderung vom 28.07.2011. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten und Kurierdiensten im Nah- und Fernverkehr sowie Sonderfahrten nebst der Betreuung aller Geschäfte und Maßnahmen, die dem Geschäftszweck zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Arslan, Bugra, Remscheid, *07.09.1984.

02.08.2011 HRB 23670 christore alu-design GmbH (Clemenshammer 34, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2011, mit Änderung vom 22.07.2011. Gegenstand: Die Fertigung und der Vertrieb von Artikeln aus Aluminiumprofilen sowie der Handel mit Aluminium, Holz, Glas, Kunststoffen und daraus erstellten Produkten. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Tolksdorf, Herbert, Remscheid, *28.05.1958.

03.08.2011 HRB 23680 BOW2GO GmbH (Weberstr. 5, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 21.07.2011.

Gegenstand: Die Entwicklung und die Produktion von sowie der Handel mit technischen Produkten und multimediale Tools und damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Bestellt als Geschäftsführer: Bramsiepe, Heinz, Essen, *02.04.1942; Rood, Günter Kurt, Remscheid, *03.12.1951.

05.08.2011 HRB 23682 Taxi- und Mietfahrzeuge Paul Wiebel GmbH (Zur Bökerhöhe 24, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 26.07.2011. Gegenstand: Der Betrieb eines Taxigeschäftes, die Vermietung von Fahrzeugen sowie der Abschluss aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Arntz, geb. Josephski, Doris, Remscheid, *04.04.1948; Pelzer, geb. Wiebel, Karin, Remscheid, *04.04.1954.

08.08.2011 HRB 23685 Beckmann Verwaltungs GmbH (Dreherstr. 34, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2011. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei der Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG, Remscheid. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Für Rechtsgeschäfte zwischen der Gesellschaft und der Bäckerei Beckmann GmbH & Co. KG, Remscheid sind die Geschäftsführer befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Beckmann, Peter, Remscheid, *27.02.1952.

Veränderungen

14.07.2011 HRA 17756 Robert Welter (Ludwigstr. 18 - 20, 42853 Remscheid). Nicht mehr Inhaber: Möller, Klaus, Ingenieur, Remscheid. Nunmehr Inhaber: Möller, Heidemarie Hildegard Edith, Remscheid, *16.02.1945.

21.07.2011 HRA 18503 ENA Vermögensmanagement KG (Büchelstr. 38 e, 42855 Remscheid).

29.07.2011 HRA 22542 ARRI-Grund GmbH & Co. KG (Johann-Scheibler-Str. 21, 42897 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Johann-Scheibler-Str. 21, 42897 Remscheid.

03.08.2011 HRA 17913 Friedrich Heselbach GmbH + Co. KG (Freiheitstr. 79, 42853 Remscheid). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 57/00) vom 08.07.2011 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben. Die Gesellschaft bleibt aufgelöst.

04.08.2011 HRA 23141 H4 Anlage-Management GmbH & Co. KG (c/o StB, WP Prof. Dr. Jörg Bauer, Goethestr. 2, 42853 Remscheid). Nach Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung: Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen

der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

18.07.2011 HRB 11118 Sopp Beteiligungs- und Geschäftsführungs-GmbH (Kreuzbergstr. 55, bei Dieter Maar, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 07.07.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 217/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

18.07.2011 HRB 22005 LOGO-FLEX 3 D-Technologie GmbH (Kratzberger Str. 10, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Imianitov, Mark, Remscheid, *05.02.1945. Bestellt als Geschäftsführer: Ehlis, Julia, Remscheid, *10.08.1972. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Erdmann, Christine, Remscheid, *28.01.1968; Erdmann, Norbert, Remscheid, *18.03.1961.

19.07.2011 HRB 11552 Robert Welter GmbH (Ludwigstr. 18 - 20, 42853 Remscheid). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Ludwigstr. 18 - 20, 42853 Remscheid. Nicht mehr Geschäftsführer: Möller, Claus, Remscheid, *12.05.1942. Bestellt als Geschäftsführer: Möller, Heidemarie Hildegard Edith, Remscheid, *16.02.1945.

19.07.2011 HRB 12192 Klett Holding GmbH, Remscheid (Hartwichstr. 17, 40517 Düsseldorf). Änderung zur Geschäftsanschrift: Hartwichstr. 17, 40517 Düsseldorf. Nunmehr bestellt als Liquidator: Hulverscheidt, Detlef sen., Düsseldorf, *12.04.1943. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.07.2011 HRB 19082 H2O GmbH (Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Einzelprokura: Liese, Christian, Bad Salzuflen, *15.08.1962.

20.07.2011 HRB 11763 BRAWE Brand- und Werkschutz GmbH (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. rer. pol. de Blois, Alexander, Remscheid, *16.07.1979.

21.07.2011 HRB 11000 Hastener Althenhilfe GmbH (Scharnhorststr. 11, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.06.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.06.2011 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 06.06.2011 mit der Diakonievereinigung Hohenhagen gemeinnützige GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 20404) verschmolzen.

21.07.2011 HRB 17091 Remscheider Wach- und Schutzdienst Beteiligungs GmbH (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. rer. pol. de Blois, Alexander, Remscheid, *16.07.1979.

21.07.2011 HRB 20404 Diakonienzentrum Hohenhagen gemeinnützige GmbH (Schulgasse 1, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.06.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.06.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 06.06.2011 mit der Hastener Altenhilfe gGmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRB 11000) verschmolzen.

22.07.2011 HRB 9660 Füllung Beratende Geologen GmbH (Birker Weg 5, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Wohkittel, Christian, Mönchengladbach, *05.12.1961.

22.07.2011 HRB 11440 Gustav Grimm Verwaltungs-GmbH (Ronsdorfer Str. 172 - 174, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Grote, Frank, Wermelskirchen, *28.06.1970.

22.07.2011 HRB 11633 Werkzeugfabrik G. Adolf Lemp Et Co GmbH (Am Holschidsberg 1, 42853 Remscheid). Änderung zur Geschäftsanschrift: Ludwigstr. 39, 42853 Remscheid.

22.07.2011 HRB 21640 Özdogan Fashion GmbH (Talstr. 3, 42859 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Yigit, Tülay, Remscheid, *10.08.1988. Nicht mehr Liquidator: Dogan, Cevdet, Istanbul/Türkei, *16.11.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

25.07.2011 HRB 20983 Viktor Mayer GmbH (Brüderstr. 5, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 16.02.2011 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1029/10) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

25.07.2011 HRB 23193 Alexanderwerk Produktions GmbH (Kippdorfer Str. 6 - 24, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Carlon Clemente, Francisco José, Remscheid, *01.12.1962; Carlon Clemente, Alfonso, Remscheid, *05.06.1967; Yavuz, Fatih, Remscheid, *05.05.1971. Nicht mehr Geschäftsführer: Kullmann, Jürgen F., Köln, *28.06.1951.

26.07.2011 HRB 23192 LAMBOTTE AG (Brüderstr. 62, 42853 Remscheid). Die Hauptversammlung vom 21.07.2011 hat beschlossen, die Satzung um § 3 Abs. 6 (Grundkapital und Aktien) zu erweitern. Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 21.07.2011 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 31.05.2016 gegen Bareinlagen einmalig oder mehrfach insgesamt bis zu 570.000,00 Euro durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 50,00 Euro je Aktie zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I/2011).

28.07.2011 HRB 11170 PLAST-CONTROL GMBH (Walter-Freitag-Str. 15, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 24.03.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 18 (Erbfolge) beschlossen.

28.07.2011 HRB 11296 Fedor Ullisch GmbH (Büchelstr. 42, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Löb, Stephan, Alveslohe, *26.04.1967.

28.07.2011 HRB 11389 Hans Stange GmbH (Dörrenberg 32, 42899 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 21.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz 1 (Firma), § 2 (Unternehmensgegenstand) beschlossen. Neue Firma: A-TRON Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, auch als persönlich haftende Gesellschafterin, dies insbesondere in der Firma A-TRON Vertriebsgesellschaft mbH Et Co. KG mit Sitz in Remscheid.

29.07.2011 HRB 11282 Koring + Rottsieper GmbH (Vieringhausen 2 a, 42857 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 27.07.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 Absatz (4) Satz 2 (Gesellschafterversammlung - Beschlüsse der Gesellschafter) beschlossen.

29.07.2011 HRB 11820 Hasselkus Et Reinberger Beteiligungs-GmbH (Rader Str. 44, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 21.07.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 294/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

01.08.2011 HRB 11694 HAPARE Metallwaren Handels-GmbH (Blumentalstr. 2, 42859 Remscheid). Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Blumentalstr. 2, 42859 Remscheid. Bestellt als Geschäftsführer: Paal, Wolfgang, Remscheid, *06.05.1948.

01.08.2011 HRB 23429 id-netsolutions WEST GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 6, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Tilsner, Marko, Norderstedt, *08.10.1971. Bestellt als Geschäftsführer: Ave, Adrian, Lentföhrden, *17.08.1973; Offer, Nils, Kayhude, *25.10.1973.

02.08.2011 HRB 17112 MVB Nexthandel AG, Remscheid (Mainzer Landstr. 51, 60329 Frankfurt). Bestellt als Vorstand: Beckett, Martin Henry, Epping, Essex/Vereinigtes Königreich, *19.05.1973. Nicht mehr Vorstand: Smyth, Arron, Cobham KT11 3AB/Vereinigtes Königreich, *17.10.1979.

02.08.2011 HRB 21147 ARRI-Verwaltungs GmbH (Johann-Scheibler-Str. 21, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Arissol, Valerie, Rem-

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

einschl. Befüllung und Wartung

Automaten
Günter + Roger



Schibisch

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid

Tel. 021 91/96 36 93
Fax 021 91/6 82 78

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de



Berufsbildungszentrum der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und Wirtschaft Remscheid

Wüstenhagener Straße 18 - 26 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191-9387-0 | Fax: 02191-9387-33
Internet: www.bzi-rs.de | E-Mail: info@bzi-rs.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZWW

Weiterbildungslehrgänge Herbst 2011 im BZI

08.11.2011 - 30.11.2014	Geprüfter Industriemeister Metall & REFA	4.980,00 €
08.11.2011 - 30.11.2014	Geprüfter Industriemeister Elektro & REFA	6.012,00 €
07.11.2011 - 29.02.2012	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten	910,00 €
07.11.2011 - 15.03.2013	Geprüfter Technischer Betriebswirt	3.490,00 €

Alle Seminare und Fördermöglichkeiten: www.bzi-rs.de

scheid, *07.04.1987. Bestellt als Geschäftsführer: Nick, Petra, Remscheid, *15.09.1968.

04.08.2011 HRB 19541 PARAT Holding Gesellschaft mbH (An der Hasenjagd 7, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.07.2011 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.07.2011 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 22.07.2011 mit der PARAT Beteiligungs GmbH mit Sitz in Neureichenau (Amtsgericht Passau, HRB 7983) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers.

08.08.2011 HRB 11028 Gustav Klauke GmbH (Auf dem Knapp 46, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäfts-

führer: Rautenstrauch, Jörg, Frankfurt, *19.07.1967.

08.08.2011 HRB 12445 Xero-Service GmbH (Westen 31 a, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 03.08.2011 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 116/11). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

09.08.2011 HRB 11091 Gedore Verwaltungs-GmbH (Remscheider Str. 149, 42899 Remscheid). Einzelprokura: Hehmann, Udo, Leichlingen, *21.01.1967.

10.08.2011 HRB 12561 FBW FORUM BERUF UND WISSEN GmbH (Burger Str. 221, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 04.08.2011 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 1. (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen.

Neue Firma: BA Bergische Akademie für Erwachsenenbildung GmbH.

Löschungen

26.07.2011 HRA 20663 Thom-Tec GmbH & Co. KG (Reinshagener Str. 88, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

14.07.2011 HRB 12009 HEYCO Aktiengesellschaft (Birgden III / 1, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 07.07.2011 im Wege des Formwechsels in die HEYCO Holding GmbH mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 23628) umgewandelt worden.

20.07.2011 HRB 11922 Vanaloy Elektrotechnik Handels-GmbH (Ehringhausen 66, 42859 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

01.08.2011 HRB 21521 RBN GmbH (Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

08.08.2011 HRB 11579 Haarmoden Gisela GmbH (Lenneper Str. 42, 42855 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

10.08.2011 HRB 19541 PARAT Holding Gesellschaft mbH (An der Hasenjagd 7, 42897 Remscheid). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden PARAT Beteiligungs GmbH am 09.08.2011 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

Löschungsankündigungen

18.07.2011 HRB 11348 VBW Verwaltungsgesellschaft mbH (Lange Str. 40 56, 42857 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister



Jetzt überall im
gutsortieren Buch- und
Zeitschriftenhandel
Per Telefon: 0202 45 16 54
Per E-Mail: info@bvg-menzel.de
bestellen!

eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf zwei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

29.07.2011 HRB 11968 R. Goldapp Verwaltungen GmbH (Alte Pulvermühle 20, 42855 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf zwei Monate festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Löschungen von Amts wegen

14.07.2011 HRB 18863 RGL Garten- und Landschaftsbau GmbH (Walter-Freitag-Str. 36, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Vorgänge ohne Eintragung

27.07.2011 HRB 20983 Viktor Mayer GmbH (Brüderstr. 5, 42853 Remscheid). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt. Rechtsbehelfsbelehrung: Der Widerspruch ist bei dem Amtsgericht Wuppertal, Eiland 2, 42103 Wuppertal schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

22.07.2011 Peter Knierim, Solinger Str. 119, 42857 Remscheid, Cafés, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Norbert Wischermann, Wuppertal.

28.07.2011 Mioara-Loredana Surdu, Hossenhauser Str. 182, 42655 Solingen, Einzelhandel mit Tabakwaren, Getränken und Nahrungs- und Genussmitteln,

Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robin Schmahl, Solingen.

01.08.2011 A.A. Personalmanagement GmbH, Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal.

01.08.2011 WGF-COLCOTON GmbH, Am Wupperstollen 2, 42399 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal.

02.08.2011 Bülent Demir, Friedrich-Engels-Allee 310, 42283 Wuppertal, Taxi, Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Uta Wetzell, Wuppertal.

03.08.2011 Xero-Service GmbH, Westen 31a, 42855 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Sven Bader, Remscheid.

09.08.2011 MM Verwaltungsgesellschaft mbH & Co Immobilien KG, Brestr. 11 - 13, 42117 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Norbert Wischermann, Wuppertal.

11.08.2011 ACA Transport & Service GmbH, Greul 17, 42897 Remscheid Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid.

12.08.2011 Sapirdent UG (haftungsbeschränkt), Steinweg 75, 42275 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Friedrich-Wilhelm Klein, Wuppertal.

18.08.2011 Mahmut Graf-Dogan, Zietenstr. 1, 42281 Wuppertal, Erlaubnisfreier und freigestellter Straßengüterverkehr, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc d'Avoine, Wuppertal.

19.08.2011 Ralf Merker, Emmastr. 9, 42287 Wuppertal, Einzelhandel mit Galanteriewaren, Geschenkartikel, Textilien, Hausmeisterdienste, Vermittlung von Bausparverträgen, Durchführung von Veranstaltungen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr, Wuppertal.

23.08.2011 Hepenstiel GmbH & Co. KG, Hessische Str. 12, 42389 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal.

24.08.2011 Gregor Heimsath, Kellersfeld 3, 42369 Wuppertal, Handelsvertretung von Bauelementen aus Stahl, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal.

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzen.nrw.de aktuelle Insolvenzverfahren.

www.isk-verpackungen.de

**WIR
VERPACKEN
ZUKUNFT**

Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid



Telefon: 02191 / 93365-0
Telefax: 02191 / 93365-39

**WINTERHOFF
PICARD**

Die Erfahrung von 140 Jahren
in der Herstellung von Maschinenmessern
aller Art, gepaart mit der Technik von heute,
gewährt Qualität und Zuverlässigkeit

W **P**

Sägen und Maschinenmesser

Wüstenhagener Str. 63
42855 Remscheid

www.winterhoff-picard.de

Tel.: 02191/9885-0
Fax: 02191/9885-55

Beilagenhinweis

Der gesamten Ausgabe liegen Beilagen der VMM Wirtschaftsverlags GmbH aus Augsburg und der Citroën Deutschland GmbH bei.

HALLEN

Industrie- und Gewerbehallen

... von der Planung bis
zur schlüsselfertigen Halle

**wolf
SYSTEM**

WolfSystem GmbH
94486 Osterhofen,
Tel. 09932/37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



„WDR 2 – 50 Dinge. Das muss ein Nordrhein-Westfale getan haben“, Erste Auflage, Juli 2011, 160 Seiten, ISBN 978-3-934046-32-0, 9,95 Euro.

WDR 2 – 50 Dinge. Das muss ein Nordrhein-Westfale getan haben

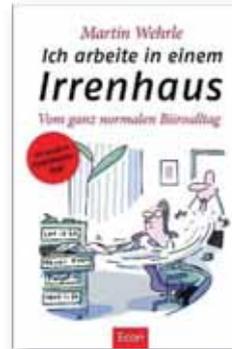
Einmal im Leben durch Wuppertal schweben. So heißt nicht nur ein bergisches Sprichwort, sondern auch ein Punkt auf einer Liste, die der Radiosender WDR 2 nun veröffentlicht hat. Inhalt der „to-do“-Liste: 50 Dinge, die ein Nordrhein Westfale mindestens einmal in seinem Leben getan haben muss oder wissen sollte. Darunter auch Vorschläge und Tipps aus dem Bergischen, wie beispielsweise eine Schwebefahrt. Auch auf die Frage, was alles zu einer Bergischen Kaffeetafel gehört, finden die Leser in diesem Buch eine Antwort. Auf 160 Seiten werden die 50 besten von über 10.000 eingesandten Vorschlägen der WDR 2-Hörer vorgestellt.



Die anerkannten Ausbildungsberufe 2011, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (Herausgeber), W. Bertelsmann Verlag, 2011, 362 Seiten, ISBN: 978-3-7639-4880-2, 29,90 Euro.

Die anerkannten Ausbildungsberufe 2011

Dieses jährlich neu erscheinende Nachschlagewerk der Berufsausbildung dokumentiert die anerkannten Ausbildungsberufe, die in Erprobung befindlichen Berufe sowie alle aufgehobenen und geänderten Berufe. Außerdem finden die Leser Informationen über die Dauer von Ausbildungsgängen. Auch Rechtsgrundlagen und Ausbildungsordnungen werden in diesem Übersichtsband aufgeführt. Zu folgenden modernisierten Ausbildungsberufen gibt es umfassende Informationen: Augenoptiker/-in, Bootsbauer/-in, Buchbinder/-in, Buchhändler/-in, Medientechnologe/-in Druck, Medientechnologe/-in Siebdruck, Technischer Produktdesigner/-in sowie Tourismuskaufmann/-kauffrau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen).



Ich arbeite in einem Irrenhaus - Vom ganz normalen Büroalltag, Martin Wehrle, Eco Verlag, Erste Auflage Februar 2011, 288 Seiten, ISBN-13: 978-3-430-200-974, 14,99 Euro.

Ich arbeite in einem Irrenhaus - Vom ganz normalen Büroalltag

In Ihrer Firma regiert der Irrsinn? Sie sind nicht allein! In deutschen Betrieben herrschen laut Autor haarsträubende Zustände – ob in mittelständischen Unternehmen oder großen Konzernen, die zunehmend zu geschlossenen Anstalten mutieren. Karrierecoach Martin Wehrle liefert einen schonungslosen Bericht aus dem Katastrophengebiet Büro. Anhand eines Tests kann der Leser herausfinden, wie sehr der Wahnsinn in seiner Firma das Zepter schwingt. Wehrle gibt zudem anschauliche Tipps, wie Sie den Bürowahnsinn überleben. Ein – wenngleich nicht ganz ernst gemeinter – unterhaltsamer Ratgeber zum Arbeitsleben.



PR im Social Web - Das Handbuch für Kommunikationsprofis, Marie-Christine Schindler, Tapio Liller, 1. Auflage März 2011, 376 Seiten, ISBN 978-3-89721-563-4, 29,90 Euro.

PR im Social Web

Dieser Ratgeber vermittelt einen fundierten Einstieg in das Thema „PR im Social Web“ und gibt Anregungen für die eigene Berufspraxis – Vorkenntnisse in Sachen Social Media sollten jedoch schon vorhanden sein. Das Buch ist in zwei Teile gegliedert. Die ersten beiden Kapitel richten den Blick auf die gesellschaftlich-medialen Rahmenbedingungen moderner Kommunikationsarbeit und gehen der Frage nach, was sich in der Mediennutzung der Menschen durch die fortschreitende „Digitalisierung“ ändert. Das dritte Kapitel widmet sich der PR-Praxis und betrachtet exemplarisch, wie die Nutzung von Social Media typische Arbeitsgebiete von Kommunikationsprofis bereichern und an die veränderten Rahmenbedingungen anpassen kann. Das Buch schließt mit einem Kapitel zu den organisatorischen und ausbildungsseitigen Anforderungen an den Beruf des PR-Fachmanns in Zeiten des Social Web.



SEIBEL®
ENTSORGUNG GMBH

Entsorgungs- und Containerdienst

- Papier / Pappe
- Gewerbeabfälle
- Sonderabfälle
- Bauschutt
- Baustellenabfälle



0202 / 271 22 00
Mettmanner Str. 77-79 • 42115 Wuppertal

Poschen & Giebel – Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner für Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten, privat + gewerblich.

- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanal-TV und Videodokumentation
- Benzin-, Öl- und Fettabscheider
- Industrieentsorgung
- 24-Stundenservice

schnell, sauber, preiswert!

Poschen & Giebel GmbH
SEIT 1919

Der leistungsstarke Verbund von 4 Traditionsunternehmen

- Bernhard Giebel
- Schlops & Knierrim
- Poschen & Schreiner
- GESCHU Gewässerschutz

0202 / 25 00 25
02191 / 46 02 396
0212 / 7 74 74
info@poschen-giebel.de
www.poschen-giebel.de



WERBUNG WIRKT

individuell gestaltete Werbeartikel

www.produkt-idee.com

0202 - 24 52 90 • **produktIDEE**
Die Werbeartikel-Profis

Lagerzelte



HTS

RÖDER HTS HÖCKER GmbH
Top Konditionen - Leasing und Kauf

Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

WERBEN HILFT VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag

- tel.: 0202 45 16 54
- fax: 0202 45 00 86
- info@bvg-menzel.de
- www.bvg-menzel.de



Foto: Thomas Kettner

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

www.aerzte3welt.de
Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10





Mehr als Design.

USM
Möbelbausysteme

Ausgewählte Hersteller präsentieren sich in unserer Wuppertaler Ausstellung.

Arper | Artemide | Assmann | Bacher | Brune | Brunner | Cascando | Cor | Dietiker | D-Tec | Dobergo | Grimmeisen | Hiller | Interstuhl | Klöber | König + Neurath | Walter Knoll | Kusch | Lapalma | Nimbus | Palmberg | Philip Möbelmanufaktur | Regent | Wilhelm Renz | Renz Solutions | Rexite | Ribag | Rosconi | Sedus | Silent Solutions | Silent Gliss | Spiegels | Stendal | Thonet | Tobias Grau | USM | Vitra | Waldmann | Werner Works | Wiesner Hager | Wilkhahn | Zoom

Hoher Anspruch an Qualität und Design für Ihr Zuhause, Ihr Büro oder den Arbeitsplatz Ihrer Mitarbeiter.

Dowald & Selle oHG, Büro- und Objekteinrichtungen, Wittener Straße 324, 42279 Wuppertal,
Tel. 0202/26364-60, Fax 0202/666692, info@dowald-selle.de, www.dowald-selle.de

Dowald & Selle

Möbel, Licht, Akustik, Planung & Realisierung